

DIE NEUE ERDE

Buch III - Leben im Neuen Zeitalter

[12. Auflage 2010 - Erster erschienen 1996]

Copyright © 2010 Lawrence & Michael Sartorius
mit Aufnahme der erlaubten Zitate

Deutsche Übersetzung: **Monika Petry**

Kapitel 1: Erinnerungen an "Die Arche"

Kapitel 2: Eine neue Geographie

Kapitel 3: Eine ländliche Reise

Kapitel 4: Erkundung einer Hügelstadt

Kapitel 5: Heim auf einem Hügelstadt

Kapitel 6: Wachstum und Lernen

Kapitel 7: Arbeit und Wirtschaft

Kapitel 8: Das Landkreis-Zentrum

Kapitel 9: Die Belohnungen der Freizeit

Kapitel 10: Politik und Mitbestimmung

Kapitel 1: Erinnerungen an "Die Arche"

Die Lichtarbeiter, die lange für die Menschheit auf der Erde gearbeitet hatten, waren während der Veränderungen der Erde/Stasis-Periode auf die Raumschiffe am Himmel übernommen worden. Hier würden sie weitere Instruktionen zur Beteiligung an der Planung für die Neue Erde erhalten. Sie fühlten sich wirklich privilegiert. Sie würden nicht nur als die ersten Planer einer neuen Welt zurückkehren, sondern sie würden in ihren eigenen Erinnerungen ihre unvergesslichen Erlebnisse auf den grossen Raumschiffen behalten. Wenn die künftigen Generationen geboren werden und aufwachsen, werden Geschichten über diese riesigen Raumschiffe als Volkserinnerungen erzählt werden. Derzeit bleiben die Erfahrungen stark in ihrem Gedächtnis, die eine reiche Quelle an Material für die Geschichten sein werden, die die derzeitige "Raumschiff-Generation" an ihre Kinder und Enkel, die jetzt auf der neuen Erde geboren werden, weitergeben.

Später werden sie von dem herzlichen Empfang bei der Ankunft auf dem riesigen Raumschiff erzählen. Damals waren sie sehr betrübt über die Plötzlichkeit und das Ausmass der Veränderungen der Erde. Sie waren auch besorgt, dass ein grosser Teil der Bevölkerung auf der Erde bleiben und die Stasis-Periode erleiden müsste. Sobald sie an Bord der Raumschiffe kamen, erhielten sie Heilungsschwingungen, die sie beruhigten. Und sie genossen den Geist der Offenheit und der Freundschaft, den ihre Raumbrüder Ihnen so bereitwillig anboten.

Sie erinnerten sich an die unglaubliche Grösse des Schiffes: das typische Raumschiff von zehn bis hundert Meilen oder mehr im Durchmesser schien wie ein ganzer Planet, und tatsächlich waren viele der Raumschiff-Gäste abgereist, ohne jemals vollständig die komplexen und faszinierenden Fahrzeuge, die ihre Heimat waren, erforscht zu haben. Sie fühlten sich niemals eingesperrt, denn die Unterkünfte und die Büro- und Gemeinschaftsbereiche waren offen gehalten und so gross, dass es wie "in der Natur" zu sein schien. Hoch oben gab es ein Gefühl von Himmel, und darunter gab es "Landschaft" für Spaziergänge und Entspannung sowie Seen mit felsigen Ufern und einsamen Stränden. An malerischen Plätzen waren angenehme Treffpunkte in rustikalem Ambiente, wo sich die Menschen unterhalten und leichte Erfrischungen zu sich nehmen konnten.

Sie erinnern sich an den Geist, mit dem die Raumbrüder ihre Hilfe anboten. Alles war vorhanden. Man stand jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Das Interesse, das Anliegen, die Begeisterung, alles wurde in Hülle und Fülle angeboten. Doch nichts wurde jemals aufgedrängt oder aufgezwungen, denn jene der höheren Evolution verstehen das Gesetz des Karma, dass jeder seine eigene Realität erschaffen muss. Die neuen Erdenbewohner mussten ihre neue Welt aus ihrem eigenen Herzen und den eigenen Köpfen erschaffen gemäss ihres eigenen kollektiven Entwicklungsstandes; und da es nun erreicht ist, müssen sie allein verantwortlich sein das, was sie geschaffen haben, sei es gut oder schlecht. Das Recht und die Pflicht der Menschen, ihre eigene Entwicklungslinie zu verfolgen, wurde immer respektiert. Dies geschah jedoch nicht so kalt und wissenschaftlich; die Wärme der Ermutigung war immer da in Hülle und Fülle, und die Beratung wurde immer frei zur Verfügung gestellt.

Und natürlich erinnern sie sich an die kreative Spannung der grossen Planungsdebatten und Sitzungen an Bord der Raumschiffe, denn von diesen Diskussionen, Entscheidungen und Plänen hängt es ab, dass die gegenwärtige Zivilisation der neuen Erde besteht und weiterhin bestehen wird.

Auf den grossen Raumschiffen wurde vorrangig für die Heilung, Entspannung und die Vertrautheit mit der Umgebung gesorgt.

Da die Ankommenden der Erde sich auf die höhere Vibrations-Umgebung einstimmte, wurden ihre Körper leichter, ihre Köpfe wacher und das Bedürfnis nach Schlaf und Nahrung weniger. Allmählich waren sie in der Lage, auf verschiedenen Ebenen zu "sehen", da sich ihre Wahrnehmung erweiterte, so dass sie diese neue Weitsicht geniessen und nutzen konnten, die es ihnen ermöglichte, in Gedanken auf andere Planeten und in andere Zivilisationen zu reisen.

Viele nahmen auch die Gelegenheit wahr, die Geschichte der Erde durch die Akasha-Chronik zu studieren. Sie erhielten durch diese Erfahrung ganz neue Einsichten, denn die menschliche Geschichte ist eine Geschichte, die sowohl zerstörend, aber auch reich an moralischen Lehren ist.

Aber das war die Geschichte, denn durch die höhere Schwingungsrate und den Bewusstseinsanstieg verblassten allmählich die alten Antagonismen und das Konkurrenzdenken des Egos, die für so viele Konflikte in der Welt verantwortlich waren, und sie wurden nun durch den Enthusiasmus, gemeinschaftlich weiter zu kommen und in der Freude des Teilens und des Beitragens zusammen zu arbeiten, ersetzt. An diesem Punkt wurden die "neugeborenen" Menschen der alten Erde für bereit erklärt, die schwere Arbeit der Vorbereitung auf ihre eventuelle Rückkehr auf ihre Neue Erde zu beginnen.

Die Diskussions- und Planungssitzungen auf den verschiedenen Raumschiffen, die zentral auf dem Ashtar Kommandoschiff namens 'Shan Chea' koordiniert wurden, fanden in hierfür eigens eingerichteten grossen Plenarsälen statt. Hier wurden die Leitphilosophien der Moral- und Sozialgesetze zunächst entwickelt und formalisiert; weite Vorstellungen von nationaler Unabhängigkeit wurden diskutiert; Wirtschaftsgesetze wurden diskutiert und erforscht, und die Natur der Gemeinde wurde analysiert.

Damit sie ihre grossen Debatten mit einer einheitlichen Grundlage beginnen konnten, wurde es den Erdenmenschen ermöglicht, viele der grossen universellen Gesetze zu studieren und zu diskutieren, die das Universum sowie das Verhalten seiner Menschen, Gemeinschaften und Planeten regieren. Die Schönheit und Einfachheit dieser grossen Gesetze war eine Offenbarung für sie, um so grösser war das allmähliche Verständnis ihrer Universalität und praktischen Wirksamkeit.

Es wurde von unseren Raumbrüdern nicht für notwendig erachtet, auf die Erdenmenschen einzuwirken, dass diese Gesetze der Erde schon viele Male von den grossen Meistern und Lehrern gegeben wurden, deren Worte von einer egozentrischen Menschheit ignoriert wurden!

Die Gesetze des Universums geben uns viele Regeln für unsere Führung. Sie können in drei Gruppen unterteilt werden: die Gesetze der Manifestation, die Gesetze des Selbstverständnisses, und die Gesetze der Beziehungen.

Die Gesetze der Manifestation sagen uns, wie wir unseren Wünschen eine Form geben können, auf welcher Realitätsebene wir uns auch immer befinden. Sie befassen sich damit, was wir auf der Erde allgemein die "Technologie" der Naturwissenschaft nennen, und mit dem wachsenden Verständnis, wie wir diese Waren und Dienstleistungen, die wir für unsere Gesundheit, unseren Komfort und unsere Verbesserungen für notwendig halten, zur Verfügung stellen.

Die Gesetze des Selbstverständnisses sagen uns, wie wir ein besseres Verständnis von uns selbst im breiteren Kontext der Evolution und durch die Gesetze des Karma erhalten können, durch die wir unser Schicksal steuern und beeinflussen - die Wissenschaft der spirituellen Entwicklung.

Die Gesetze der Beziehungen lehren uns, wie wir einander korrekt behandeln, und wie

wir alle anderen Wesen im Universum, einschliesslich der Tiere, Insekten, Bäume und Felsen in der gleichen Weise behandeln sollen; diese würden wir Politikwissenschaft oder die Wissenschaft des Sozialen Verhaltens nennen.

Die Gesetze der Beziehungen sind viele, aber sie basieren auf einem einzigen Gesetz, nämlich dass das, was immer wir zu tun wählen, niemals schädlich ist oder die Entwicklung eines anderen oder anderer Lebensformen beeinflusst.. Das ist das Gesetz, das das Universums leitet und alle höher entwickelten Planeten; es ist das Gesetz, das von allen Raumbrüdern auf den Raumschiffen für selbstverständlich gehalten wurde, und es war - es ist - das Gesetz, das die Erdenmenschen bald verstanden und vorbehaltlos annehmen.

Die Menschen der Erde mit Erfahrung oder Talent in der Gesetzgebung und politischen Fragen begannen dann, ihren Beitrag zu leisten, indem sie darauf hinwiesen, dass dieses Konzept nicht mit dem Frieden übereinstimmt, der von Natur aus unbegrenzt ist, sondern mit dem Wort lateinisch-römischen Ursprungs: Freiheit, einem Konzept des begrenzten Friedens. Ein Land der Freiheit ist kein Ort, wo es die absolute Freiheit gibt zu tun, was du willst, egal was die Wirkung auf andere sein kann; das wäre ein Land der Anarchie. Ein Land der Freiheit ist ein Land, in dem der Ausdruck des individuellen Friedens soweit begrenzt ist, um den ähnlichen Genuss des Friedens von anderen zu ermöglichen.

Auch mit der inhärenten Beschränkung des Friedens, der in dem Begriff Freiheit ausgedrückt ist, gibt es drei Grade von Begrenzung und drei Grade der Freiheit. Wenn jeder seine eigene Entwicklung, sein eigenes Schicksal und den für ihn besten Genuss verfolgt, aber mit einem wesentlichen Merkmal: dass niemand etwas tun darf, das schädlich ist oder die Entwicklung eines anderen stört; dann, und nur dann ist die allumfassende Freiheit maximiert. Geniesse Deine Freiheit, aber hindere andere nicht daran.

Als diese Idee gründlich erforscht wurde, nannten die Menschen der Erde sie schliesslich Das Prinzip der Freiheit. Das beinhaltet, andere niemals wissentlich zu schädigen, oder wie die bekannte Maxime formuliert: "Behandle jeden, wie du selbst behandelt werden möchtest".

Ein sehr einfaches Gesetz, wie viele Erdenmenschen dachten, als sie zum ersten Mal davon hörten. Doch als sie begannen, es zu studieren, mit Hilfe der Raumbrüder, die Experte in solchen Dingen waren, und über ihre eigenen Debatten, begannen sie zu begreifen, dass dieses eine und scheinbar einfache Gesetz viele Dinge tut. Es kann jedes Einzelnen persönliches Verhalten leiten, wie es sich auf andere auswirkt, es kann uns zu einer fairen und verantwortungsvollen Nutzung der natürlichen Ressourcen anleiten, und es kann uns eine gerechte, stabile und produktive Basis für die wirtschaftlichen und kommerziellen Aktivitäten zur Verfügung stellen.

Und als konstitutionelle Disziplin fördert es eine völlig neue Art von Regierung: Eine Regierung, die dient und sich dem Prinzip selbst unterordnet; eine Regierung zur Förderung der Freiheit; eine Regierung, in der sich alle frei und ohne Formalitäten in vollem Umfang ihren Wünschen, Fähigkeiten, Neigungen und Interessen widmen können. Mit einem klar definierten Grundsatz, der den Kurs des Gesetzes leitet: Es gibt keine einseitigen Entscheidungen, keine willkürliche Gerechtigkeit. Der Gesetzgeber wird zum "Apostel der Gerechtigkeit", dessen Aufgabe es nicht ist, die Autorität willkürlich auszuüben, sondern die Richtschnur der richtigen Beziehungen: 'Freiheit bis zu, aber nie über den Punkt hinaus, wo die Freiheit schadet, oder sie wird dadurch die Freiheit des anderen' so genau, fair und konsequent wie möglich mit der breitesten Beteiligung der Öffentlichkeit auszulegen und anzuwenden.

Mit dieser Gründung des gemeinsamen Verständnisses als Hintergrund konnte die

Aufmerksamkeit dann auf die Details der Verfassung und der Gesetzgebung, das persönliche Recht und das Handelsrecht, und die Planung der bebauten und der natürlichen Umwelt gerichtet werden.

Kapitel 2: Eine neue Geographie

Die vielen "Wunden" der Vergangenheit - die Kriegserinnerungen und der Konkurrenzkampf im irdischen Leben wurden mit der Zeit und durch die höhere Schwingung in der Atmosphäre des Lebens auf den Raumschiffen geheilt und die alten Differenzen und Unterschiede von Rasse, Religion und Farbe verblassten allmählich. Sie wurden weder durch einen Akt der Selbst-Disziplin zum Schweigen gebracht, noch wurden sie "unter den Teppich gekehrt", solche Unterscheidungen und die Vorurteile, die so oft mit ihnen einhergingen, waren Manifestationen einer unteren Ebene der Existenz gewesen, und in einer höher schwingenden Atmosphäre waren die alten nationalen, religiösen und sprachlichen Gruppierungen nicht mehr relevant. Die Geographie der Erde hatte sich ebenfalls verändert, so dass eine Rückkehr der Menschen in ihre "alten Länder" in den meisten Fällen geographisch nicht mehr möglich war, selbst wenn sie es gewollt hatten.

Wie würden sie sich nun auf der neuen Erdoberfläche einordnen und ansiedeln? Diese Frage betreffend die menschliche Psychologie wurde in vielen Diskussionen und Untersuchungen erörtert.

Nach langen Verhandlungen, die sich im Kreis zu bewegen schienen und zu keinem Ergebnis führten, wurde beschlossen, mit einfachen Grundlagen neu zu beginnen, den einfachsten Grundlagen des Lebens, die in den alten, traditionsreichen Gesellschaften immer für selbstverständlich gehalten wurden.

Um neu zu beginnen, müssen sich die Menschen mit einer sogenannten "Heimat" identifizieren. Die Grundlage ist natürlich ein Haus in Form von Wänden und einem Dach - einen privaten Raum, den man in jedwelcher Form und an jedwelcher bestimmten Stelle wählen kann. Aber der Begriff der Heimat ist nicht nur ein einzelner isolierter Punkt in der Landschaft, es ist wie die Wellen auf dem Wasser, ein stetig wachsendes Gefühl der Zugehörigkeit. Um den Privatraum herum benötigt man eine Gemeinschaft, in der man mit anderen zusammen arbeiten kann, sich kulturell austauschen, Einkäufe erledigen und Freunde treffen kann. Und zur Erweiterung des Horizontes braucht man noch den Zugang zu einer Stadt, wo man einige spezielle Fähigkeiten einsetzen kann oder besondere Dinge genießen kann, die eine grössere Bevölkerung erfordert bzw. durch eine solche erzeugt wird, wie Vorträge, Konzerte, Fortbildung etc.

Die Ideen wurden durch weitere Debatten klarer. Obwohl viele das ruhige Leben in einer abgelegenen Landschaft wählen würden, waren sie sich über die grundlegenden menschlichen Bedürfnisse nach Kontakt mit anderen für kommerzielle, kulturelle, erzieherische und soziale Zwecke einig. Diejenigen, die vielleicht lieber halb isoliert leben wollten, entschlossen sich dennoch, in der Reichweite einer kleinen Dorfgemeinschaft zu bleiben; diejenigen, die das Dorfleben bevorzugten, gefiel die Idee des Zugangs zu einer nahe gelegenen grösseren Stadt, und gelegentlich zu einer Stadt, die eine noch spezialisiertere und anspruchsvollere Ausstattung anzubieten hatte. Und natürlich erkannten sie, dass viele das "Stadtleben" wegen seiner kulturellen Anregung, seiner vielfältigen Aktivitäten und seiner zentralen Lage bevorzugten.

Somit wurde das Konzept des Landkreises als die grundlegende Einheit der Wohngruppen geboren: kleine ländliche Gemeinden und ein paar vereinzelte Häuser an der Aussenseite, zum Zentrum hin Dörfer und Städte; alle miteinander verbunden durch eine zentrale Kreisstadt, die den Kern der ganzen Gemeinde oder des Landkreises bilden

und als kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt dienen würde.

Aber müssen wir dann diese Landkreise gleichmässig über die Erdoberfläche verteilen? Wenn dem so ist, und in der Annahme, dass die Bevölkerung der Neuen Erde in der fünften Dimension nur noch etwa ein Drittel der früheren Bevölkerung ausmacht, würden die Landkreise in grossen Abständen und isoliert von ihren Nachbarn sein. Eine weitere Debatte zeigte die Notwendigkeit eines noch umfassenderen Identitätssinnes, eine Art regionale Gruppierung, die in vielerlei Hinsicht dem alten Nationalstaat entspricht.

Aber wie gross sollte sie sein? Während viele ihre alten "Landkreise" als eine akzeptable Grösse ansahen, beobachteten jene, die zuvor in den Vereinigten Staaten von Amerika gelebt hatten, dass die meisten Amerikaner eigentlich sich selbst zuerst als Bewohner von Texas oder Oregon sahen und erst in zweiter Linie als Amerikaner. Dies geschah nicht, um ihre amerikanische Staatsbürgerschaft zu verleugnen, es war einfach eine Akzeptanz der Tatsache, dass eine bequeme Gruppierung, mit der sich die Menschen identifizieren können, in der Grösse mehr einem einzelnen Staat als der gesamten USA entspricht.

So wurde mehrheitlich beschlossen, dass ein halbes bis ein Dutzend Landkreise zu einer "Region", gewissermassen zu einer "Regionalen Familie" zusammengefasst würden. Die Landkreise würden eng genug gruppiert werden, um ein Gefühl der Identität zu schaffen, jedoch weit genug voneinander entfernt, um Platz für Erholung und Wildnis zuzulassen und um "der Natur Platz zum Atmen" zu lassen. Ein viel grösserer Abstand wurde zwischen den Regionalgruppen selbst geschaffen, oder was wir nun als "Landkreise" bezeichneten.

Wie nennen wir diese regionale Gruppierung der Landkreise? Regionale Gruppierung klingt wirklich etwas schwerfällig; Staat? Nein, nicht wirklich, und das Wort Nation war definitiv nicht akzeptabel! Man einigte sich schliesslich auf Region als der am ehesten geeignete Begriff für die Gruppierung von Landkreisen.

Da die Planungsdebatten auf den Raumschiffen vorangingen und die Ideen allmählich zu formellen Plänen wurden, und als die Neubepflanzung des nun gereinigten und stabilisierten Planeten Erde von einem Team von Erdenmenschen und Raumbrüdern beschleunigt wurde, nahm eine "Geographiekarte" sowohl der natürlichen als auch der gebauten Neuen Erde Gestalt an.

Regionen wurden sorgfältig voneinander abgegrenzt auf der Oberfläche des Planeten verteilt, deren Standorte häufig den internen Wirbeln oder Kraftzentren des Planeten entsprachen (gemäss den Chakren im menschlichen Körper), oder um von besonders schönen Naturgebieten zu profitieren. Einige waren in den kühleren Gebieten, einige in der "Tropen" - obwohl es auf der Neuen Erde in der ätherischen Ebene der fünften Dimension nicht mehr die extremen Temperaturen gibt, die die alte Erde in den gefrorenen Polargebieten oder in den feuchten Regionen des Äquators unangenehm oder sogar unbewohnbar machten.

Das Layout einer typischen Region könnte möglicherweise aus bis zu neun Landkreisen bestehen, die lose in einem Muster angeordnet waren, um einen einfachen und gleichberechtigten Zugang unter ihnen zu ermöglichen. Die einzelnen Landkreise, die die Region umfassen, sind durch viel natürliche Wildnis voneinander getrennt, jedoch gibt es insgesamt ein angenehmes Gefühl der "Zugehörigkeit" zu seiner Heimatregion, verstärkt durch den grösseren Abstand zwischen den Regionen. Es gibt weder einen konkurrierenden Nationalismusgedanken noch irgend einen Grund, warum Menschen sich nicht überall auf dem Planeten frei bewegen sollten - oder zu anderen Planeten!

Umzug ja, tatsächlich. Welche Art Verkehr wird es auf der Neuen Erde geben? Von Anfang an wurden zwei wichtige Vorschläge akzeptiert: den einen könnte man negativ,

den anderen positiv ansehen.

Einerseits wurde einstimmig von allen von der Erde akzeptiert, dass sie sich nie wieder in das Durcheinander von Autos, Strassen, Autobahnkreuzen, Staus, Pendlern, Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung, die die vorrangigen Merkmale des "Transportes" der alten Tagen gewesen waren, stürzen wollten. Auch waren sie nicht bereit, darüber nachzudenken, was viele als ein noch schlimmeres Szenario hielten: Hunderte von winzigen "Privatflugzeugen", die oft von Science-Fiction-Autoren des 20. Jahrhundert dargestellt wurden, wie sie in einer konstanten Wolke von mehrdimensionalen und multidirektionalen Bewegungen durch den Himmel flogen.

Auf der positiven Seite wurde ihnen von ihren Raumbrüdern, die etwas von solchen Dingen verstanden, etwas gezeigt, was sie alle leicht verstehen konnten: die wirklich einfache Tatsache, dass, wenn man einen gemeinsamen Transport plant, dieser gemeinsame Transport perfekt funktioniert. Beispiele für diese These wurden von Leben auf anderen Planeten gezeigt. Und in der Tat gab es viele interessante historische Beispiele aus dem alten Zeitalter in den USA, Grossbritannien und Europa, wie in der Blütezeit der öffentlichen Verkehrsmittel während der 1920er und 30er Jahre der gemeinsame Transport in Zusammenarbeit mit den grössten Ämtern für das Einwohnerwesen geplant wurde, oder Fälle, wo Transportunternehmen an den Endpunkten ihrer Strecken Vergnügungsparks gebaut hatten, um ein Verkehrsaufkommen aufrecht zu erhalten.

Im Gegensatz dazu waren die späteren Standorte von Wohnungs- und Geschäftsentwicklungen in Grossbritannien und den USA zerstreut und planlos, und sie wurden fast hemmungslos über die Landschaft verstreut. Das Fehlen einer Integration gemeinsamer Transportmöglichkeiten machte eine gemeinsame Beförderung nicht durchführbar, und die geringe Dichte der zerstreuten Entwicklung machten einen Individualverkehr unabdingbar.

Die Notwendigkeit der Transport-Integration als ein untrennbarer Teil der Gesamtplanung stimmte tatsächlich sehr effektiv mit dem vom Landkreis bereits zugestimmten Konzept überein, das drei Arten oder Ebenen von Transportmöglichkeiten unterschied.

Zunächst wurden die einzelnen Haushalte und kleinen Nachbarschaftsgemeinden von fünfhundert Menschen oder weniger an der äusseren Peripherie des Landkreises durch die ländlichen Dienste versorgt. Diese Landlinien sind sorgfältig in die umliegenden Konturen eingebettet, auch wenn dies ein gelegentlicher Umweg oder eine etwas längere Strecke erfordert. Das Reisetempo in glaskuppelförmigen Magnetschwebbahn-Zügen ist gemächlich und entspricht den Bedürfnissen der Fahrgäste, die entweder Touristen sind, die das Leben der Land-Bewohner geniessen, die sich für die Umwelt entschieden haben als ein Spiegelbild ihrer ruhigeren Natur und eines weniger gestressten Lebensstils.

Zweitens sind die grösseren Dörfer und Städte durch die schnelleren Radialsysteme, die wie Speichen von der Radnabe strahlenförmig ausgehen, mit der Kreisstadt des Landkreises verbunden. Darüber hinaus gibt es zwei oder drei Ringstrassen um die Kreisstadt herum in unterschiedlichen Abständen, die die Speichen in Form von äusseren Ringen verbinden und das Reisen zwischen den umliegenden Städten ermöglichen, ohne das Zentrum durchqueren zu müssen.

Drittens verbindet ein Hochgeschwindigkeits-Netzwerk die Kreisstädte zwischen den Landkreisen, ähnlich der "Inter-City-Züge" aus den alten Tagen. In der Tat wird dieser "Inter-City-Dienst" nicht nur innerhalb der Region selbst betrieben, sondern auch darüber hinaus mit Hilfe von schnellen und leisen Flugzeugen, die als "Interregional-System" die Gebiete weltweit verknüpfen.

Eine separater, vollständig unterirdischer und vollautomatischer Güterverkehr mit standardisierten Warencontainern wurde ebenso entwickelt, entsprechend den überirdischen Radial- und Rasterwegen.

So können sich die Reisenden des Neuen Zeitalters einfach und effizient fortbewegen, während diejenigen, die die Freuden der Natur geniessen wollen, keine verstopften Strassen, Schnellstrassen oder Autobahnen und keine Umweltverschmutzung sehen müssen.

Sobald die grundlegenden theoretischen Details und Pläne vereinbart waren, wurden die Lichtarbeiter der Erde, die die Planer und Teilnehmer auf den Raumschiffe waren, mit holografischen Einrichtungen ausgestattet, die über die kühnsten Träume der Science-Fiction hinausgingen, obwohl sie für die Raumbrüder alltäglich waren.

In einem offenbaren Lebensraum der multidimensionalen holografisch-virtuellen Realität konnten Wohnungen, Nachbarschaften, Dörfer, Städte und Gemeinden komplett mit Industrie, Landwirtschaft, Erholungseinrichtungen, natürlicher Umwelt und Verkehr nur durch die Kraft der Gedanken erschaffen werden. Selbst einzelne Häuser könnten in bestimmten Städten errichtet werden, und dann mit einem gewählten Farbschema eingerichtet und mit Gärten bepflanzt werden ... alle in der Form der mehrdimensionalen Gedankenrealität, die mit leistungsstarken Computern der Raumschiffe gespeichert wurden. Nachdem sie in dieser holografischen Form erstellt wurden, konnte die gesamte Umgebung oder einen Teil davon erlebt werden, als ginge man in "Wirklichkeit" durch sie, jedoch konnte alles geändert werden oder sogar ganz allein durch die Gedankenkraft umstrukturiert werden.

"Ist das Illusion oder Realität?" Verwirrte Lichtarbeiter der Erde fragten oft ihre Raumbrüder, die mit einer etwas lästigen Art darauf hinwiesen, dass jede Erfahrung Illusion ist und dass es wir selbst sind, die ihr die "Wirklichkeit" geben, so dass wir daraus lernen können. Ja, es gab noch einige Bereiche des gegenseitigen Nicht-Verstehens zwischen den Menschen von der Erde und denen aus anderen, weiter entwickelten Planeten, aber die Raumleute hatten alle einen grossen Sinn für Humor und Spass, und da sie sehr wohl wussten, womit die Erdenmenschen noch Schwierigkeiten hatten, machten sie sich daraus immer einen Spass. So sagte ein Venusianer: "Zum Glück setzt die Evolution ihren Weg fort, unabhängig davon, ob wir es verstehen oder nicht!" Die Debatten über die Planung der Neuen Erde wurden jedoch sehr ernst genommen, und obwohl es an guter Laune nicht fehlte, herrschte immer ein ausgeglichenes Verhältnis.

Die Planungen und Debatten wurden von den Erdenmenschen in einem Stil gemäss ihrer neuen Haltung geführt. "Experten" waren nicht ernannt, um alle anderen zu bestimmen, und es gab keine Führungskonkurrenz. Personen, die instinktiv spürten, dass sie ein besonderes Talent oder Interesse an dem Diskussionsthema hatten, sprachen es aus, und danach folgten allgemeine Kommentare und Debatten, so dass alle Ansichten gehört werden konnten. Jeder konnte seine Meinung frei aussprechen, aber alle fassten sich kurz, und niemand beherrschte das Geschehen. Sie waren sich auch alle bewusst, dass diejenigen, die noch auf der Erde waren und als Menschen der fünften Dimension aufwachen würden, natürlich ihre eigenen Vorstellungen und Wünschen umsetzen müssten, sofern sie mit dem vereinbarten Plan der höheren Ebenen der Neuen Erde übereinstimmten.

Da sich die gemeinsame Sicht der Neuen Erde allmählich entfaltete, wurde ihr Fortschreiten von jedem verfolgt, der dies von jedem Ort aus und auf jedem der verschiedenen Raumschiffe, ob gross oder klein, tun wollte. Und wie in den moderneren Fabriken der 1990er Jahre konnte jedermann seinen Vorschlag einbringen, jeder konnte aus gutem Grund die Produktion anhalten und von überall her in das Verfahren

eingreifen und sagen: "Ich denke, dies läuft falsch" oder "wäre es nicht besser so?"

Alle Pläne wurden bis ins kleinste Detail ausgearbeitet, bevor auf der Neuen Erde mit der Konstruktion begonnen wurde. Gleichzeitig mit den Planungen auf dem Mutterschiffe wurde der Planet Erde neu ausgesät und von den Raumbrüdern neu bepflanzt mit einer Vegetation, die zu dem Städte- und Strassenbau passte.

Dieser auf der Leinwand unberührten Natur wurden durch die Teams auf den Raumschiffen zur Vorbereitung der generellen Wiederbevölkerung die inzwischen abgeschlossenen Planungen der Regionen und Landkreise, Immobilien, Parks und Arbeitsplätze, Freizeiteinrichtungen und Landwirtschaft in eine physische Form gebracht. Erst wenn ein grosser Teil der grundlegenden Infrastruktur und einige der Wohnräume abgeschlossen war, wollten die Lichtarbeiter und die Planer der Erde auf die erheblich gereinigte und verjüngte Neue Erde zurückkehren.

Aber die "Rückkehr" der Lichtarbeiter würde bald eine verblässende Erinnerung sein. Die Wirklichkeit war nun die fünfte Dimension der Neuen Erde, auf denen ihre Bewohner und ihre Gemeinden sich gut etablierten.

Kapitel 3: Eine ländliche Reise

Es gibt keinen Druck auf die Bevölkerung der Neuen Erde, und der Geist der Offenheit und Freundlichkeit umgibt alle mit einer sofortigen Vertrautheit. Doch es gibt viele mehr oder wenig einsame Häuser rund um die ländliche Peripherie eines jeden Landkreises für diejenigen, die die ständige Einsamkeit suchen, oder für die vorübergehende Erholung oder zu Meditationszwecken.

Solche ein Haus ist ein eingeschossiges kleines Landhaus, das sich diskret in eine kleine Hangspalte schmiegt, um seine Auswirkungen auf die Umgebung zu minimieren. Obwohl es mit "modernen" Materialien gebaut wurde, erscheint das Landhaus im alten Stil, mit gedeckten Farben und eine grossen, altmodischen Veranda an der Vorderseite.

Das Häuschen liegt an der Küste, und die Aussicht nach links und rechts entlang der Steilküste und auf das klare, türkisfarbene Meer nicht weit unten ist atemberaubend. Die Strände und Buchten sind hier schmal, denn die Küste ragt dramatisch steil aus dem Meer, ihre scharf konturierten Seiten sind mit üppigem Grün des gemässigten ätherischen Klimas bedeckt, unterbrochen von Gruppen von weissen Wachsblumen, orange blühenden Blumen und scharlachrotem Hibiskus. Neue Sorten von altbekannten Pflanzen und zahlreiche, bisher auf der Erde unbekannte Pflanzen wurden als Geschenke an die Erde und ihre Menschen aus vielen verschiedenen Quellen, darunter mehreren entfernten Planeten, geschickt; es war für sie ein Vergnügen und eine Ehre, zur Verschönerung der Neuen Erde beitragen.

Heute ist es bewölkt und dunkel, und es sieht nach Regen aus, aber die Morgensonne scheint über den Wolkenrand und berührt die halbtropischen Bäume mit ihrem wunderschönen silbernen Glanz. Eine leichte Brise lässt die Palmwedel graziös winkeln, und die milde warme Luft ist schwer vom Duft von vielen hundert Blumen.

Ein gläserner weisser Gartentisch und ein paar passende Stühle stehen auf der Terrasse direkt vor dem Haus inmitten einer Fülle von Blumen und Pflanzen; einige wachsen aus den Zwischenräumen der gepflasterten Terrasse, andere in grossen, reich verzierten Töpfen. Ein einladendes Frühstück aus Backwaren, bunten frischen Früchten und Säften wird auf den Tisch gebracht. An der Seite der Gartenterrasse wird ein kristallklarer Felsen-Pool von einem Bach gespeist, der Pool ergiesst sich über einen Wasserfall und stürzt hinunter auf den Felsen am Ende des kleinen Sandstrandes. Ein schmaler Pfad windet sich um den kleinen Strand herum durch die subtropische Vegetation.

Ein kleines Stück unterhalb des Landhauses gibt es einen schmalen, aber gut angelegten Pfad; er ist ein Teil des beliebten Küsten-Spazierweges. Manchmal verläuft er ziemlich hoch, oft gefährlich eng entlang der Felswand; um sich dann sanft zu dem einsamen Sandstrand hinunter zu schlängeln. Wanderer können für ein Picknick an einem Wasserfall, zum Schwimmen in einem der Süßwasser-Pools oder zum Entspannen am Strand in der Sonne anhalten. Es gibt Rastplätze entlang des Weges in vernünftigen Abständen für eine Tagestour - nur wenige Menschen gehen schnell, sie bevorzugen den Anblick und den Duft der Blumen und die Geräusche der Vögel. Die Rastplätze in dieser Gemeinde werden von dem Wanderverein betrieben. Der Stil und die Einrichtung der Gebäude sind gemäss den Wünschen der Mitglieder, in der Regel einfach und rustikal, und es gibt bescheidene Zimmer mit eigenem Balkon und eine Dusche für jeden Gast und in der Regel eine gemeinsame Terrasse oder Veranda mit Sesseln, wo Reisende sich entspannen und neue Freunde treffen können. Ein Hausmeister übernimmt die Wartung und Verpflegung und ein herzliches Willkommen für die Besucher, von denen viele regelmässig zurückkehren.

An der rechten Seite des Hauses verläuft eine Abzweigung des Weges von der Küste landeinwärts, sie windet sich durch ein enges Tal, dessen Wildbach den Pool neben dem Häuschen speist.

Ein kurzes Stück Weg talaufwärts beherbergt eine kleine Gemeinde rund zweihundert Menschen. Etwa die Hälfte lebt dort dauerhaft, die andere Hälfte besteht aus Besuchern, die für einen Tapetenwechsel, zum Wandern und Baden im Meer kommen, oder sie bleiben in dem schönen Meditations- und Naturheilzentrum des Dorfes. Dieser niedrigstehende Komplex liegt oberhalb des Dorfes und besteht aus einem schrägliegenden Rundbau von Gartenterrassen mit einem teilweise verglasten Innenhof in der Mitte, wo Sitzungen und Vorträge stattfinden. Um das Gebäude herum gibt es in dem Dorf Privatzimmer, hin zum Meer gelegen, während die einzelnen Vortrags- und Besprechungszimmer nach innen gebaut sind.

Diese kleine Wohngegend ist die Endstation einer ländlichen Transitlinie, die sich in einem relativ gemächlichem Tempo durch das Land in die nächste Stadt schlängelt. Das Gebäude, das als Bahnhof dient, ist klein und vereint doch mehrere Funktionen. In den familiären Restaurants kann man essen oder das Essen zum Picknick mitnehmen; ein kleiner "Gemischtwarenladen" bietet eine Vielzahl von Waren, und die bescheidene Unterkunft in den oberen Geschossen wird von den Besuchern für einen Aufenthalt von einigen Tagen bis zu wenigen Wochen genutzt, und als Übernachtungstätte von den Menschen, die auf dem Küstenweg wandern.

Dieser niedrige zwei- bis dreigeschossige Bahnhofskomplex liegt am Rande des kleinen Dorfes in der Nähe des Seitentals. Das Gebäude selbst ist U-förmig, drei Seiten zeigen auf einen kleinen gepflasterten Platz mit bunten Sträuchern in Terrakotta-Pflanzgefässen und einigen Tischen und Stühlen. Die vierte Seite des Bahnhofsplatzes liegt gegenüber der grünen Hügelseite; sie ist jedoch durch eine gläserne Wand abgegrenzt, in der die Schiebetüren genauso aussehen wie die entsprechenden Türen des Verkehrsmittels, das dahinter endet. Die gläsernen Bahnsteigtüren öffnen sich nur, wenn ein Zug in die Station einfährt, eine notwendige Vorsichtsmassnahme, da alle Fahrzeuge automatisch und unbemannt fahren, und daher jederzeit voneinander getrennt sein müssen.

Derzeit wartet ein Zug im Bahnhof auf seine Passagiere, seine breiten Türen und die der Glasschranke stehen einladend offen. Der Fahrzeugboden ist ebenirdisch von dem Bahnsteig aus erreichbar. Die untere Hälfte des Waggons ist beige und aus einem glasartigen Material hergestellt, der ganze obere Teil ist durchsichtig, die Seiten verlaufen nach oben in ein riesiges Panoramafenster aus, das durch seine behandelte Oberfläche das helle Sonnenlicht abdunkelt. Die einzelnen Sitze bestehen aus dem selben undurchsichtigen, glasigen Material, sie können in jede Richtung gedreht werden und

sind bequem gepolstert und mit einem einfarbig gewebten Stoff bezogen. Das Fahrzeug ist in mehrere kleine Abteile aufgeteilt, die eine kontinuierliche Beförderung gewährleisten. Da die Fahrzeuge fahrerlos sind, gibt es eine ungehinderte Sicht nach vorne und hinten durch die klaren, kuppelförmigen Schlussabteile, die Vorder- und Rücksitze sind bei den Kindern und den Besuchern, die zum ersten Mal in diese Gegend kommen, sehr beliebt.

Als ein ruhiger Warnton auf dem Bahnhofplatz die bevorstehende Abreise der Bahn ankündigt, schlendern ein paar Leute hinüber und steigen ein. Ein weiterer Warnton ertönt im Zug, die Türen schliessen sanft, und er startet sofort und gleitet lautlos über die flachen, U-förmigen Gleise aus dem Dorf hinaus und entlang der Talseite auf seiner eigens für ihn vorgesehenen Vorfahrtstrecke. Der Zug hat keinen direkten Kontakt mit der Fahrbahnoberfläche, da er durch ein starkes, permanent-magnetisches Material genau darüber schwebt, das sowohl die Gleise als auch die Unterseite des Zuges miteinander verbindet. Der Antrieb erfolgt durch elektrische Induktionsspulen, die in den Gleisen eingelassen sind und von zentralen Computern gesteuert werden.

Aber die technischen Möglichkeiten sind für die Passagiere ziemlich selbstverständlich, sie genießen die gemütliche Fahrt durch die Landschaft, und viele sind sich sogar nicht bewusst, dass entlang ihrem Gleis unter ihnen ein völlig getrenntes Güterverkehrssystem in dem Tunnel integriert ist, dessen computergesteuerte Container ebenfalls magnetisch schweben und durch Linear-Induktion angetrieben werden. Die Container können automatisch über Computer-schaltbare Kreuzungen zu jedem Teil des Landkreises oder der Region geschickt werden.

Die Passagiere mussten keine Tickets kaufen und werden nicht durch Schaffner belästigt, da die einzelnen Fahrten nicht direkt bezahlt werden müssen. Diese Linie gehört zu dem Verkehrsnetz des Landkreises, das durch eine jährliche Abgabe von jedem Einwohner des Landkreises bezahlt wird; diese jährliche Gebühr beinhaltet auch die öffentlichen Parks, die Beleuchtung, Pflasterung und sonstige Annehmlichkeiten des Landkreises. Der Verkehr wird als ein wesentlicher Bestandteil des Landkreises angesehen, und das direkte Bezahlen für jede Fahrt mit irgendwelchen Mitteln wäre so langweilig wie für jeden Schritt auf dem öffentlichen Pflaster zu bezahlen oder in einem öffentlichen Park an einer Blume zu riechen.

Wie werden Service und Qualität aufrecht erhalten? Wird das ganze System durch den Landkreis betrieben, oder werden einzelne Linien "privat" betrieben? Zunächst muss gesagt werden, dass es keine "verstaatlichten" Dienstleistungen oder Firmen gibt, die direkt den zentralen oder örtlichen Regierungen gehören. Regierungen auf allen Ebenen ist es nicht gestattet, kommerzielle Dienstleistungen aller Art zu besitzen oder zu betreiben. Sie sehen ihre Rolle als strenge Wertungsrichter der Fairness, Qualität und Leistung, und diese Verantwortung müssen sie unabhängig und überparteiisch erfüllen.

Die Landkreisverwaltungen, die sich von der Landkreisregierung unterscheiden, die durch die Statuten bestimmt wird, sind verantwortlich für den direkten Vorgang der Infrastrukturdienste des Landkreises, aber die Verwaltungen sind ebenfalls zurückhaltend, die Dienstleistungen direkt zu betreiben; sie bevorzugen, diese in die Hände von professionellen Dienstleistungsbetrieben zu übergeben, die einer ständigen Überwachung unterliegen. In diesem besonderen Landkreis gehört das gesamte Transit-System zu einem einzigen Management, mit Ausnahme der vier Radiallinien des Landkreises und ihren abhängigen ländlichen Linien, die von einer kleinen, hocheffizienten, örtlichen Gesellschaft betrieben werden.

Es ist ein Geist des Stolzes und der Freude, der das gesamte Spektrum der Produktion und der Dienstleistungen in dem Neuen Zeitalter durchdringt mit einer inhärenten Motivation für Produktivität, Effizienz und Qualität. Aber neben dem Wohlwollen hält

ein zugrunde liegender Realismus die organisatorischen Formen, Prüfungen und Kontrollen aufrecht, die erforderlich sind, um ständig ein Maximum an Qualität und Produktivität zu gewährleisten.

Jeder Dienst, ob gross oder klein, muss mit einer unabhängig geprüften vierteljährlichen Bewertung, genannt TPA oder Total Performance Audit, bewertet werden. Details hängen von dem betreffenden Dienst ab, denn die öffentlichen Verkehrsmittel in der Liste werden bewertet in der mechanischen Leistung und Wartung, Sauberkeit, Häufigkeit der Arbeit, Einhaltung der Zeit, Reaktion auf Kundenanfragen und allgemeine Zufriedenheit der Nutzer. Unnötig zu sagen, dass die Verantwortlichen für die Beförderung ihre eigene Rangliste und die der anderen Landkreise (die sie in der freundlichsten Weise als Konkurrenten betrachten!) mit grösster Ernsthaftigkeit ansehen. Eine wesentliche Verringerung in einer bestimmten Punktzahl kann für einen Transport-Manager genau so enttäuschend sein wie es der Verlust eines Michelin-Sternes für einen Gastronom in der Alten Welt war!

Ländliche Züge sind relativ kurz und fahren etwa im Zehn-Minuten-Takt den ganzen Tag und am Abend. In der Nacht, wenn nur wenige Menschen unterwegs sind, können Züge von strategisch platzierten unterirdischen Lagerhallen einfach durch Sensoren, unter Hinweis auf die Ankunft des Passagiers auf dem Bahnhof, automatisch aufgerufen werden.

Dass unser Zug sich relativ langsam bewegt, scheint die Passagiere nicht zu kümmern. Nicht, dass die Menschen des Neuen Zeitalters keine Zeitvorstellung hätten, im Gegenteil, es gilt als respektlos im Hinblick auf das Leben und die Tätigkeit der anderen, sie bei einer vereinbarten Besprechung oder einem Termin warten zu lassen, und die Menschen bemühen sich immer, sehr zuverlässig und pünktlich zu sein. Aber hier in dem Land ist das Tempo des ländlichen Verkehrs bewusst entspannt. Um so mehr städtische Radiallinien fahren mit viel höherer Geschwindigkeit auf erhöhten transparenten Gleisen oder unterirdisch kurz vor den Gemeinden, mit einer maximalen Fahrzeit von 20 Minuten oder weniger von dem Stadtzentrum bis zu den am weitesten abgelegenen Landkreisstädten. Der interregionale Transport nutzt die Hochgeschwindigkeits-Luftfahrzeuge für die längeren Strecken. Allerdings beginnen sie ihre Reise als Gleisfahrzeuge im Tunnel unter der Gemeinde und steigen dann beim Verlassen des Tunnels lautlos auf und bewegen sich ohne Reibung durch die Luft (durch elektrische Strahlen-Ionisation der umgebenden Luft, wodurch ein Vakuum vor dem Luftfahrzeug entsteht) mit Geschwindigkeiten von 5.000 bis 10.000 km/h oder mehr, wodurch die längste planetarische Fahrzeit zwischen den regionalen Zentren auf unter eine Stunde reduziert wurde!

Im Allgemeinen aber ist das Leben in dem Neuen Zeitalter weniger eilig. Und überhaupt, wenn der Transport zivilisiert ist und die Landschaft angenehm, können Reisen genossen werden. Die Transitfahrzeuge sind alle mit einer Vielzahl von Annehmlichkeiten für die Bedürfnisse der Fahrgäste ausgestattet, und die ländlichen Linien bilden keine Ausnahme. Es gibt Klappische für diejenigen, die sie nutzen wollen, um vielleicht einen Snack aus dem Bahnhof zu geniessen oder auf einem Personal Computer zu arbeiten.

Ein Bildschirm in der Rückseite des Vordersitzes kann von jedem Passagier aktiviert werden, um Nachrichtensendungen, Wettervorhersagen oder eine Zugverbindung in Echtzeit anzuzeigen. Die Leute nutzen oft die Karte, wenn sie als Touristen "Neuland" erforschen, kleine Lautsprecher sind in den Kopfstützen aktiviert, um einen Kommentar für alle anstehenden Fragen entlang der Route zu erhalten oder Musik abzuspielen, oder sie sind so programmiert, dass sie ein akustisches Signal abgeben, wenn der Zug sich einem gewünschten Sender nähert. Die einzelnen Videotelefone sind besonders nützlich für Wanderer und Touristen, die vorher anrufen können, um eine Unterkunft in Bahnhöfen oder in den Dörfern zu reservieren. Wenn sie ihre Wander- oder Touring-

Route vorgeplant hatten, können sie ihr persönliches Gepäck über das unterirdische automatisierte Warenlieferungsnetzwerk umleiten lassen, obwohl die meisten Leute mit leichtem Gepäck reisen, denn alle grossen und kleinen Unterkünfte bieten Bademäntel, Hausschuhe und Toilettenartikel für ihre Gäste.

Diese Route wurde, wie alle ländlichen Linien, geplant, um für die Fahrgäste die bestmögliche Aussicht und das Erleben der Landschaft zu gewährleisten. Sogar ihre abseits gelegene, auf niedrigem Gras bewachsene Böschung wurde sorgfältig in die natürlichen Konturen eingebettet, um die Sichtbelästigung zu minimieren. Es gibt häufige Unterführungen, um Menschen und Tieren eine einfache Überquerung der Gleise zu gewährleisten. Bei der Annäherung an Dörfer oder Städte verschwinden die Bahngleise unterirdisch, um nicht das Leben rund um die Gemeinde zu stören, und der Bahnhof ist bequem von der Gemeinde aus zu erreichen. Diese ländliche Linie hält an vier Dörfern auf dem Weg zur Stadt an und bedient somit die umliegende Landschaft, wo sich die Endstation und der Anschluss des Radialsystems befinden.

Die meisten Dörfer sind ringförmig angelegt mit abfallenden Reihenhäusern, die nicht mehr als drei oder vier Stockwerke hoch gebaut sind. Der Gesamteindruck ist der eines natürlichen Hangs, mit Grünbepflanzung bedeckt. Die Terrassen sind immer überfüllt mit blühenden Büschen, Hängepflanzen und kleine Bäumen, die fast die Struktur verdecken. Die schräge Terrasse verleiht jedem Haus das Aussehen eines virtuellen kleinen Gartens unter freiem Himmel.

In der Mitte des Ringes befindet sich der Dorfplatz, geschützt von den umliegenden Reihenhäusern. Im Erdgeschoss unter dem Gebäude und mit Blick auf die grünen verschiedenen Einkaufs- und Freizeiteinrichtungen befinden sich ein teilweise überdachtes Schwimmbad, Sporthallen mit Hallen-Ballspiel-Bereichen und mehrere Cafés mit ihren offenen Terrassen, Gartentischen und Sonnenschirmen. Bereiche weiter im Gebäudeinnern ohne Tageslicht bieten Platz für mehrere kleine automatisierte Fertigungs- und Verarbeitungsanlagen.

Wie aus der Ferne zu sehen, ist der "ausserhalb" des Dorfes liegende Ring der offenen Landschaft gegenüber visuell durch seinen terrassenförmigen Hang, der wiederum mit einer Fülle von Grün und Blumen bepflanzt ist, abgeschwächt. Die gesamte Struktur fügt sich fast unmerklich in die Landschaft ein und sieht von weitem eher wie ein niedriger grüner, bewaldeter Hügel aus, statt einer Behausung. Denn die organische Verschmelzung der Gebäude mit ihrer natürlichen Umgebung ist ein wichtiges Merkmal der Architektur des Neuen Zeitalters.

Während die meisten nach aussen gerichteten Terrassen als Wohn-Apartments dienen, gibt es auch Werkstätten für Handwerker und Büros für professionelle Dienstleistungen in den Bereichen auf der Nordseite.

Unmittelbar in der Umgebung der Dörfer bieten landwirtschaftliche Betriebe Sonderkulturen an, denn die lokalen Bodenbedingungen sind besonders günstig, und es gibt gemischte Gärtnereien für das Dorf selbst, da es als sehr wichtig gilt, dass jeder Zugriff auf die möglichst frischsten Produkte haben sollte. Die Felder der einzelnen Kulturen werden regelmässig gewechselt. Gemüse wird in der Regel auf einer "vermischten" Basis angebaut: verschiedene Kulturen von Früchten und Nüssen, Blumen für die Bestäubung durch die Bienen und Heilkräuter sind in Gruppen gewachsen, oft um oder unter Obstbäumen und Nusssträuchern. Dies sorgt für ein gesundes Nebeneinander von verschiedenen Pflanzen und ihre Begleiter des biologischen Lebens.

Die landwirtschaftlichen Maschinen, die in der Landschaft um das Dorf herum eingesetzt werden, werden innerhalb des Dorfes im Innern in geeigneten Bereichen unterhalb des Gebäudes abgestellt, mit Zugang zu den Anbauflächen entlang schmaler, strahlenförmiger Strassen. Verschiedene Formen der organischen Düngemitteln werden

von den dörflichen Verarbeitungsbetrieben durch Rohrleitungen, die unterhalb der Fahrbahnen eingebettet sind, zu den Anbaugebieten gepumpt.

Da unser Landlinienzug in fast jedem Dorf entlang der Strecke anhält, steigen immer mehr Passagiere für die Fahrt zur nahe gelegenen Kreisstadt ein. Allerdings zeigt die Beobachtung der Passagiere in dieser Landlinie auch die Bedeutung der Landschaftsaktivitäten im Neuen Zeitalter. Indem sich der Zug allmählich in ein Tal hinunter schlängelt, passiert er Nuss- und Zitrusplantagen, und hält auf dem Weg in die Dörfer oder an Obsterntezentren, an Aussichtspunkte oder an Anschlusspunkten zu den ländlichen Pfaden und Wanderwegen an. Die Kleidung und die Gespräche der Fahrgäste zeigen oft ihre Zwecke; einige sind mehr formell gekleidet und sie erzählen vom Besuch bei Freunden. Aber die meisten sind für die Obsternte oder zum Wandern gekleidet, und da es noch früh am Tag ist, beginnen sie gerade ihre Wanderungen, diskutieren vielleicht noch ihre Pläne, und dann steigen Sie an der Haltestelle auf dem Land aus.

Obwohl der Transport einfach und bequem ist, wird die Reise im allgemeinen eher zum Vergnügen und zur Erholung als für Geschäftsreisen unternommen. Mit einem automatisierten Warenwirtschaftssystem muss niemand die Bahn als "Transportmittel" für ein Paket oder einen Karton benutzen! Niemand trägt seine Einkäufe nach Hause: sie sind in Mehrweg-Kartons verpackt, mit einem Barcode versehen, und kommen immer vor dem Kunden zu Hause an!

Ebenso wenig müssen die Menschen aus den umliegenden Städten pendeln, um in der Kreisstadt zu arbeiten, da jede Stadt und jedes Dorf in der Lage ist, ihre Bewohner mit allen Arbeitsmöglichkeiten vor Ort zu versorgen. Ebenso diejenigen, deren spezialisierter Beruf es erfordert, dass sie in der Kreisstadt arbeiten, müssen nicht hin und her pendeln, da jede dieser Stadt eine grosse Auswahl an Unterkünften mit Aussicht ins Grüne anbieten kann - und saubere Luft! Viele Menschen arbeiten auch von zu Hause aus, dies ist nun die Bequemlichkeit und die Flexibilität der Audio- und visuellen Kommunikation.

Mit einem durchschnittlichen Arbeitstag von vier Stunden oder weniger gibt es viel mehr Freizeit in dem Neuen Zeitalter, und noch viel mehr Menschen sind in der Lage, die Landschaft zu geniessen. Die Aktivitäten wie Wandern und Bergsteigen selbst erschaffen eine ganze Reihe neuer angenehmer, erholsamer und lohnender Arbeitsplätze durch die Aufrechterhaltung der Wandererpfade und die gastfreundlichen "Weg-Stationen" entlang der Wanderwege. Und jede kleine Gemeinde hat eine eigene Gärtnerei mit einer weiteren lokalen Beschäftigung.

Schliesslich nähert sich der Zug der Kreisstadt, seinem endgültigen Bestimmungsort. Diese Kreisstadt liegt wiederum an einer der acht Hochgeschwindigkeits-Radiallinien, die von dem Stadtzentrum kreisförmig ausstrahlen, und so können diejenigen Passagiere, die den ganzen Weg in diese Stadt gereist sind, entweder die Stadt selbst besuchen, oder eine Weiterreise in eine andere Stadt des Landkreises oder in das Landkreiszentrum planen.

Kapitel 4: Erkundung einer Hügelstadt

Da der Überlandzug sich der Hügelstadt durch eine zwar hügelige, aber relativ flache Landschaft nähert und, wie üblich, unterirdisch weiterfährt, sehen die Mitreisenden auf den vorderen Sitzen nicht die beginnende Siedlung, sondern einen grünen pyramidenförmigen Hügel, rund 100 Meter hoch, überragt von einer glitzernden, kleinen Glaspyramide auf seiner Spitze. Andere typische Hügelstädte sind entweder in die Seitentäler eines bestehenden Hügel oder Berges oder auf dem flachen Land gebaut. Manche haben eine freistehende, kegelförmige oder pyramidenförmige Form, mit einer fast vollständigen Abdeckung aus natürlichem grünen Wachstum.

Trotz seiner Grünabdeckung ist der jetzt sichtbare, sanft abfallende Hügel keine Schöpfung der Natur, sondern eine komplette, in sich geschlossene Stadt mit Häusern, Läden, Produktions- und Verarbeitungsanlagen und einer breiten Palette von kulturellen Einrichtungen. Es ist auch kein kleiner Bau. Die pyramidenförmigen Hügel sind an der Basis etwa 800 Meter breit, und im Inneren der hohlen Mitte befindet sich ein riesiges, ca. 360 Meter breites Atrium mit einem durch natürlichem Licht beleuchteten Glasdach an der Spitze.

Die äusseren schrägen Seiten der Hügelstadt sind terrassenförmig angelegt. Die Süd-, Ost- und West-Hänge sind vor allem mit Wohnhäusern bebaut, einige sind Einzeletagen-Wohnungen, und andere sind zweistöckige Häuser. Die sanfte 30 %ige Steigung gibt jedem Haus eine private Terrasse von mindestens neun Meter Tiefe oder 18 Meter Tiefe bei zwei Etagen, und fast vollständig unter freiem Himmel. Alle diese Garten-Terrassen sind üppig mit niedrigen Bäumen und Pflanzen versehen, die an den Vorderseiten und seitlich der Trennwände gepflanzt sind. Die höher gelegenen Häuser haben einen herrlichen Blick über eine weite Landschaft.

Die einzelnen Häuser und ihre Terrassengärten sind voneinander getrennt und liegen in Anbetracht der Privatsphäre durch vertikal abfallende Doppelwände über drei Meter auseinander. Diese werden mit Erde gefüllt und bepflanzt mit niedrigen Bäumen und Sträuchern und bilden grüne Mauern, die fast ebenerdig auf der Dachterrasse an der Basis der Glaspypyramidenkuppel verlaufen. Unterhalb der Bepflanzung sind in den Hohlräumen zwischen den Wohnungswänden die verschiedenen technischen Gebäudeausrüstungen wie Wasserleitungen, Fernmeldekabel, Stromleitungen und Entsorgungskanäle eingelassen, Leitern und Stege erlauben den Zugang für die Wartung. Man muss wegen eines Wasserrohrbruchs oder um neue Leitungen zu legen nicht die Strasse aufgraben!

Der Zugang zu den Häusern erfolgt von innen über die Strassen, die hinter den Wohnungen und deren Terrassen liegen, hat so jeder Privatsphäre und eine ungestörte Aussicht. Als Ausnahme gibt es oft zwei breite äussere Promenaden, die mit blühenden Bäumen gesäumt direkt um den Hügel herumführen; eine liegt auf halber Höhe und ist bekannt als "Der Corso", die andere als "Höhen-Promenade", nahe der Bergspitze. Jene, die das Geschehen lieber beobachten, bevorzugen die an den Aussenpromenaden gelegenen Häuser. Diese Aussenpromenaden und die inneren Strassen treffen sich an den Ecken der Pyramide mit breiten abgeschrägten Grünstreifen, die senkrecht nach oben und unten am Hang vom Boden bis zur Bergspitze verlaufen. Diese "Hänge", wie sie lokal genannt werden, sind mit Stufen und verwinkelten Wegen, mit Blumen, Bäumen, Sträuchern, Bächen und Wasserfällen in die Landschaft eingepasst.

Aus der Entfernung sieht die Hügelstadt wie ein natürlicher grüner Hügel aus. Nur die in der Sonne stark glitzernde Glaspypyramide erinnert an eine Siedlung, eher wie der grosse Kirchturm der alten englischen Marktstadt. Die gesamte Architektur der Neuen Erde ist in der Form und im Schnitt der Bäume und Pflanzen biologisch gehalten, so dass sie sich so unauffällig wie möglich in den Lebensraum einpasst. Diese besondere Pyramiden-Hügelstadt ist die Heimat von rund 10.000 Einwohnern.

In dem Gebäude auf der äusseren Terrassenfläche gibt es in regelmässigen Abständen entlang der inneren Strassen schräg angebrachte Aufzüge. Beginnend im Erdgeschoss mit Zugang von aussen, enden sie alle auf dem "Sky Walk", einer Terasse, die rund um die Basis der Glasdachpyramide verläuft. Hier kann man in die vertikalen gläsernen Aufzüge, die zum Atriuminnern führen, umsteigen. Jede Residenz ist nur ein paar Minuten zu Fuss entfernt von dem vollen Spektrum an Einkaufs-, Kultur-, Sozial- und Arbeits-Einrichtungen der Stadt.

An der äusseren Nordseite gibt es Büros und Studios, Kontrollräume für automatisierte

Produktionsanlagen in Bereichen ohne Tageslicht, und die "Lernsäle", die Bibliotheken, Computer, mehrdimensionale Einrichtungen sowie Werkstätten für Handwerk und Hobby bieten, und zahlreiche andere Bildungseinrichtungen für alle Altersgruppen. In einem Bereich sind sechs kleine normale Küchen durch die Glaswände, die sie von der inneren Strasse trennen, zu sehen. Hier werden neue Rezepte für die Cafés und Restaurants der Hügelsstadt entwickelt. Interessierte Passanten sind eingeladen, einige neue Geschmacksschöpfungen einzubringen!

Nachdem der Landzug die Landschaft hinunter gefahren ist und in den Tunnel unter der Hügelsstadt einfährt, kommt er nur wenige Augenblicke später am Hauptbahnhof unter dem Herzen der Pyramiden-Hügelsstadt an. Da dies eine ländliche Linie ist, die die umliegenden Dorfgemeinden mit der Stadt verbindet, endet der Zug hier lautlos in der Seite einer grossen achteckigen Plattform, von der sieben andere Ortsteil-Landlinien in die umliegende Landschaft ausstrahlen, die ähnliche kleinere Freizeiteinrichtungen in Dörfern und Gemeinden anfahren.

Glas-Aufzüge in der Mitte des Bahnsteigs bringen Passagiere entweder hinunter zur nächsten Bahnsteigebene, um in die Landkreis-Radiallinie umzusteigen, die mit anderen Hügelsstädten und der Kreisstadt des Landkreises verbindet, oder eine Etage höher in das "Stadtzentrum", das ist die grosse zentrale Atrium-Bahnhofshalle. Die meisten Passagiere fahren gewöhnlich hoch in das Zentrum, der gläserne Aufzug ist geräumig, und es gibt mehrere von ihnen, so wird niemand warten müssen. Er erhebt sich sanft durch seine glasartige Röhre zu der riesigen Atrium-Bahnhofshalle.

Diese immense Bahnhofshalle mit Sonnenlicht, das durch die über 90 m höher gelegene Glaspyramide einfällt, bildet das Zentrum des städtischen Lebens und ist voller Aktivität.. Man kann einen gemütlichen Spaziergang in der Umgebung unternehmen oder anhalten, um das Geschehen in einem der vielen Strassencafés zu beobachten oder sich auf Bänken, die in Nischen unter blühenden Büschen stehen, niederlassen. Die wunderschön gefliesten Böden und Flächen erinnern mit ihren Nischen mit kleinen Sitzcken mit duftenden blühenden Büschen und den vielen kleinen Springbrunnen an einen alten maurischen Palast.

Dies ist der Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens. Die zahlreichen kleinen Cafés und Treffpunkte werden frequentiert wie in den Mittelmeerländern der alten Welt - Orte, an denen man so lange wie man möchte, sitzen kann, Orte zum Arbeiten, Lesen, um alte und neue Freunde zu treffen, um Schach zu spielen. .. die Liste ist endlos. Tropische Pflanzen und Blumen im Überfluss, scheinbar gedeihen sie in dem warmen und feuchten Klima gut, das sorgfältig überwacht und gesteuert wird, um so nahe wie möglich dem, was die Techniker fantasievoll, aber ganz ernsthaft als "der Natur süsser Atem" zu erscheinen!

Entlang der Galerien im Erdgeschoss und in der ersten Etage rund um die Atrium-Halle sind die Einkaufsbereiche, jedes Gebiet ist spezialisiert auf den Verkauf der verschiedenen Kategorien von Waren wie Lebensmittel, Kleidung und Haushaltsartikel. Die Geschäfte sind sorgfältig und attraktiv dekoriert als Ausstellungsflächen zur Demonstration der kompletten Warenpalette. Die Kunden können Anlagen und Geräte testen, Kleider anprobieren und ihre Auswahl treffen. Ihre ausgewählten Waren werden dann mittels eines Taschencomputers geordert. Die Bezahlung erfolgt, indem die persönliche Kreditkarte über seine Oberfläche gezogen wird, die Namen, Anschrift und Kontonummer enthält. Die Waren werden dann sofort durch automatisierte Warenlieferung aus dem Lager tief in den inneren industriellen Bereichen der Pyramide an den Kunden zu Hause versendet, wobei die Kosten direkt von dem persönliche Bankkonto des Kunden abgebucht werden. Der Zentrallager-Computer ist, wie in anderen Städten, direkt mit den Computern der Zulieferbetriebe verbunden, so dass die Fabriken kontinuierlich über die Verkäufe informiert sind. Vorausgesetzt, dass es keine

Design-Änderungen gibt und das Produkt aktuell bleibt, können Nachbestellungen automatisch geplant werden.

Es gibt "Supermärkte" für Trockenprodukte und Konserven, obwohl diese nicht die verwirrende Vielfalt miteinander konkurrierender, hochglanzverpackter "Marken" bieten, die ein Merkmal der Supermarktregale in den alten Tagen waren. Die Verpackung wird als eine Verschwendung von Ressourcen angesehen, und hohe Standards an Qualität und Produktivität machen den Wettbewerb zwischen ähnlichen Produkten fast irrelevant. Automaten mit losen Lebensmitteln und Mehrwegverpackungen werden viel genutzt; der Bedarf eines Haushalts von Reinigungsmitteln bis zu Trockenprodukten oder haltbaren Nahrungsmitteln wie Nüsse und Körner werden aus automatisierten Spendern ausgewählt. Ein Käufer, der etwas Mehl benötigt, um zu Hause zu backen, wählt das Fach mit dem gewünschten Getreide, sucht die Programmierung auf der Anzeigetafel aus, und das Korn wird nach individueller Anforderung in der gewünschten Menge gemahlen. Das fertige Produkt wird anschliessend in einen kleinen Mehrwegbehälter gefüllt und automatisch beschriftet und codiert mit Inhalt, Zutaten, Gewicht und Preis. Wenn alle gewünschten Waren vom Kunden ausgewählt wurden, übergibt er eine Kreditkarte und die codierten Pakete über einen Scanner, und legt dann die Einkäufe in einen Behälter, der für die sofortige, automatische Hauszustellung codiert ist.

Frisches Obst kann abgeholt oder persönlich bei den umliegenden Gärtnereien gesammelt werden, aber der Einfachheit halber bevorzugen viele die Auswahl an den vielfältigen und bunten Marktständen, die zusammen an einer Seite der Atrium Halle stehen, wo mehrmals täglich frische Produkte aus den landwirtschaftlichen Gebieten gebracht werden.

In den höheren Galerien über der Atriummitte befinden sich die kulturellen Bereiche und Einrichtungen wie: Konzertsäle, Theater und viele grosse und kleine Tagungsräume. Die Vorstellungen in den verschiedenen Theatern und auf den Freizeitflächen sind sehr unterschiedlich, von Opern in altem Stil bis zu zeitgenössischen Werken; für etwas ganz Besonderes gibt es Dramen aus anderen Welten, in denen die an dem Schauspiel beteiligten Gefühle dem Publikum direkt telepathisch übertragen werden.. Die meisten Produktionen sind "Aufnahmen", die in mehrdimensionaler Form übertragen werden. Andere führen menschliche Darstellungen mit örtlichen Schauspielern auf, die mit mehrdimensionalen Hintergrund-Szenen, die aus der ganzen Welt oder aus anderen Welten aufgezeichnet wurden, kombiniert werden können, und die das Publikum vollkommen mit realistischen Bildern und Klängen einhüllen.

Einige Produktionen sind komplett "live", vor allem weil die Menschen herausgefunden haben, dass sie noch die "Handlungen" als einen Aspekt der Schöpfung geniessen. Dies ist eine Möglichkeit für lokale Amateur-Talente, die bei den Teilnehmern und dem Publikum gleichermassen beliebt sind. Professionelle Leistung ist wichtig, aber ebenso wichtig ist es, dass Darsteller und Publikum die Show geniessen.

Viele Menschen bevorzugen es, Musik in ihren Häusern zu geniessen, aber es gibt immer eine grosse Auswahl an Konzerten, einige sind Live-Konzerte mit den örtlichen Amateuren und einige mit "Aufnahmen" mit vollem Surround-Klang und einer visuellen Anzeige von Instrumenten, Naturszenen oder einem komplexen Wechselspiel von Licht. Auch sind die musikalischen Angebote in ihrer Vielfalt zahlreich, von der mittelalterlichen bis hin zur zeitgenössischen Musik, der Musik der Neuen Erde! Die "neue" Musik drückt den neuzeitlichen Glauben aus, dass die Musik, wie das Leben selbst, die "Dreifaltigkeit" von Intellekt, Gefühl und Inspiration reflektiert, und wenn die ältere, klassische Musik aufgeführt wird aus dem Barock des 18. Jahrhunderts der Alten Erde, mit seiner mehr "mentalen" Musik von Fugen und Variationen, ist diese besonders beliebt ist. Die Musik umgibt und umhüllt ihre Hörer, aber sie betäubt sie nicht, sie ist nie

aggressiv, weder bezüglich der Lautstärke noch des Inhalts. Der Akt der musikalischen Darbietung selbst wird ebenfalls genossen, und in den vielen kleinen Zimmern und Spielstätten können die Musikstudenten ein paar Freunde oder die Besucher zu einem kurzen Auftritt einladen. Oder vielleicht liest jemand Gedichte, andere können etwas vortragen ... es ist immer etwas los, und die Vielfalt ist schier unendlich. Jedes Ereignis kann entweder in dem zentralen Theater erlebt werden, oder sie werden live in die Häuser der Menschen auf ihre Bildschirme weitergeleitet.

Hoch über der Atrium-Halle, direkt bei der gläsernen, pyramidenförmigen Dachkuppel, verläuft der "Sky Walk" auf dem Dach um die 182m Grundlinie der gläsernen Lichtkuppel herum, sowohl innen und aussen, mit herrlichem Blick über die umliegende Landschaft oder unten auf die lebendige Szene des Atriums. Diese luftigen Höhen werden von mehreren Atrium-Aufzügen mit völlig transparenter Bauweise erreicht; ihr ständiges sanftes Auf- und Abfahren gibt eine zusätzliche Dimension der Bewegung in der Innenhalle. Nachts sind die Aufzugskabinen wie auch das Pyramiden-Glasdach glanzvoll beleuchtet.

Die inneren Basisbereiche ohne Tageslicht unterhalb der Atrium-Bahnhofshalle werden für verschiedene Dienstleistungen genutzt: Abfall-Wiederaufbereitung, Warmwasserbereitung und Klimaanlage. Da die meisten Herstellungsverfahren vollständig automatisiert sind, nutzen die Fabrikanlagen und ihre computergesteuerten Produktionsmaschinen die am Tag weniger beleuchteten Flächen in den inneren Flächen zwischen dem äusseren Gebäude und dem schrägen Atrium-Innern. Die Betreiber, die die Maschinen bedienen und überwachen, arbeiten jedoch entfernt an benachbarten Stationen mit Blick auf das zentrale Atrium, und sie geniessen das Tageslicht, das von der oberen Glaspypamide hinabgefiltert wird. Alle Service und Produktionsflächen sind offen für den Blick des Publikums. Wo automatische Maschinen in Betrieb sind, gibt es spezielle transparente Sichtpassagen und Galerien. Die meisten Menschen möchten gern die Abläufe "hinter den Kulissen" ihrer Stadt verstehen, und in den gesamten Produktions-, Verarbeitungs- und Lagerbereichen können Menschen aller Altersgruppen alles von der Abwasserreinigung bis zur Wartung der Fahrzeuge beobachten. Es gibt jederzeit erläuternde Kommentare für alle, die ein besonderes Interesse daran haben.

Ein völlig getrenntes internes Güterverkehrssystem, bekannt als "automatische Lieferung" dient der gesamten Hügelstadt über ein eigenes Netz von Kleinkaliber-Tunnel und Aufzügen. Das System verwendet 1,20 Meter breite und 1 Meter hohe Behälter, mit Linear-Induktionsspulen angetrieben und unterstützt von Magnetschwebbahnen. Der Bestimmungsort wird codiert, und die Behälter werden automatisch über computergesteuerte Kreuzungen für die direkte Lieferung in Häuser, Geschäfte, Lager und Fabriken weitergeleitet.

Dank der Steigerung des Lebensstandards im Neuen Zeitalter arbeiten nur wenige Menschen länger als etwa vier Stunden pro Tag. Produktions- und Service-Arbeiten werden in der Regel in drei Schichten über den ganzen Tag organisiert, um eine allgemeine 12-Stunden-Arbeitszeit nicht zu überschreiten. Somit gibt es viel Freizeit, und man kann die Hügelstadt in ihrer Vielfalt an Kultur, Erholung und Lerneinrichtungen geniessen; dies wiederum schafft eine nahezu unbegrenzte Nachfrage nach neuen Einrichtungen und neuen Ideen.

Obwohl viele Menschen hinausgehen in die umliegende Landschaft mit ihren zahlreichen Gärtnereien, um in den Obst- und Nussbaumplantagen ihre eigenen frischen Produkte auszuwählen, wird auch viel in gemeinsamer Arbeit gepflückt für Restaurants und Geschäfte; dies wird in den grossen und gut ausgestatteten Küchen verarbeitet mit Blick über den Park an der Basis der Pyramide, wo die Speisen für zu Hause oder im Restaurant zubereitet werden.

Durch das vielfältige und dennoch weitgehend milde und ausgeglichene Klima der Neuen Erde und durch die zunehmende Freizeit, die den Menschen zur Verfügung steht sowie ihrer grosse Liebe an gesunden Tätigkeiten in frischer Luft und in der Natur, ist es kaum verwunderlich, dass die Bewohner gleichermassen die Einrichtungen ausserhalb und um ihre Hügelstadt herum geniessen. In der Tat wurde der Aussen-Umgebung so viel Aufmerksamkeit geschenkt wie der Gestaltung der Stadt selbst, und die unmittelbare Landschaft bietet eine sorgfältig geplant Auswahl an Möglichkeiten.

Der Zugriff auf die "freie Natur" könnte nicht einfacher sein für die Hügelstadt-Einwohner. Man kann auf den kurvenreichen Wegen abwärts laufen oder, wenn man es eiliger hat, die internen schrägen Aufzüge an der Basis der Hügelstadt mit direktem Zugang in die umgebende Parklandschaft benutzen. Von ihrer Natur und ihrem Konzept her ist es eine sehr kompakte Stadt; es gibt keine Vorstadt-Zersiedelung, die sich allmählich ihren Weg über die "grüne Wiese" sucht, wie es bei den Stadtentwicklern in den alten Erdentagen so beliebt war! Diese und ähnliche Städte der Neuen Erde ähneln den alten befestigten Städten des Mittelalters: Die Stadt auf der einen Seite der Stadtmauer und das Land auf der anderen!

Der weitläufige Park in unmittelbarer Umgebung der Hügelstadt dient zur Ruhe und Entspannung, und man kann Spaziergänger auf den Wegen sehen, wie sie die Bäume, das grüne Gras und die bunte Fülle von duftenden Blumen geniessen. Obwohl die Luft überall auf der Neuen Erde gut ist, ob in Gebäuden oder im Freien, ist es hier im Park besonders entspannend, und diese können die Städter den vielen verschiedenen Arten von Kiefern, die für ihre Wohlgerüche bekannt sind, danken. Auf jeder Seite der glatten Wege, die aus einem glasartigen Material ähnlich cremefarbenem Marmor geformt sind, ist das smaragdgrüne Gras bedeckt mit kleinen blauen und violetten Blüten, die nicht grösser als die Grashalme sind. Die Farben aller Blumen sind brillant in ihrer Tiefe und Intensität, und der Duft ist überall, manchmal fast übermächtig, besonders wenn die Sonne nach einer Regendusche wieder scheint.

In einem Bereich gibt es mehrere Stuhlreihen, die wie im alten viktorianischen Stil gruppiert sind, umgeben von Bäumen an dem hinteren abgeschirmten Musikpavillon. Eine Aufführung des lokalen Jugendorchesters wird "für Ihr Vergnügen" im Laufe des Nachmittags angekündigt.

Es gibt viele kleine Pavillons und Musikbühnen rund um diesen umfangreichen städtischen Park verstreut, einige rund und überdacht von Kristallkuppeln, andere in der Form von kleinen Pyramiden, transparent oder im Stil der klassischen griechischen einfachen Formen, keine höher als die umliegenden Bäume. Jeder dieser Pavillons ist einzigartig und verschmilzt mit den anderen zur Verschönerung des Parks. Nicht wenige sind von sattem Grün und Blumen von den hinteren Terrassen bedeckt. Einige dieser Gebäude dienen als Cafés, Sportanlagen oder Zentren für Garten- und Pflanzenliebhaber.

An seiner äusseren Seite macht der halbkultivierte und -geplante Stadtpark der Parklandschaft Platz, die sich mit der Gärtnerei oder Obst- und Nussainen abwechself. Obwohl die Gärtnereien beaufsichtigt sind und von professionellen Landwirten gepflegt werden, wird der grösste Teil der Produktion selbst gepflückt von den Einwohnern der Stadt, die das Leben zwischen den Pflanzen geniessen und auch die Gelegenheit ergreifen, was im Neuen Zeitalter als sehr wichtig gilt, den Pflanzen für ihre grosszügigen Gaben zu danken. Diese Wertschätzung wird durch die sorgfältige Zubereitung der Speisen fortgeführt und der Tradition, das Essen langsam und bewusst mitsamt seinen Rohstoffen und seiner Verarbeitung zu geniessen. Der Ausdruck der Dankbarkeit an das Universum ist ein häufiges Thema im Neuen Zeitalter - und eine entspannte Wertschätzung seines Essens sorgt auch für eine bessere Verdauung!

Es gibt eine reiche Auswahl an Wanderwegen, die auf das Land führen, und die jeweils mit einem kleinen Schild ihr Ziel, die Entfernung und Gehzeit anzeigen; einige der Wege sind als Rundwege gestaltet, wieder mit der Anzeige der Zeit. Spazieren gehen ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung, vor allem da es so viel schöne Natur und genügend Freizeit, um diese zu genießen, gibt, und die weniger dicht und höher schwingende Leichtigkeit der fünften Dimension verursacht weniger Ermüdung bei langen Distanzen. Ein beliebtes Ausflugsziel ist das nächste Dorf oder der nächste Aussichtspunkt und vielleicht eine Erfrischung zu sich zu nehmen und dann mit einem der lokalen Landlinienzüge, die von der Hügelsstadt aus fahren, wieder nach Hause zu reisen.

Kapitel 5: Heim auf einem Hügelsstadt

Es werden immer noch einige unauffällige einzelne Häuser gebaut, entweder zur Vermietung als Ferienhaus inmitten von Seen und Naturschönheiten, oder als ruhige Häuser auf dem Lande für den Landschaftsliebhaber oder für diejenigen, die besondere Ruhe und Einsamkeit für einen bestimmten Zeitraum oder um die Stille zu genießen suchen. Abgesehen von den Menschen, die immer noch lieber im alten Stil der Dörfer und kleinen Städten aus den Zeiten der Alten Erde leben, bevorzugen es die meisten Menschen des Neuen Zeitalters, an den Hängen einer Hügelsstadt zu leben, entweder an einem vorhandenen Hang oder als eigenständige, abfallende, künstliche Hügel-Struktur auf flacheren Bereichen, stark mit natürlichem Grün bedeckt. Dies hat sich von allein so entwickelt, aus dem einfachen Grund, dass ein Haus am Hang jedem Bewohner die drei Dinge bieten kann, die zum Wohnen besonders wichtig sind: Privatsphäre, Aussicht und vertikaler Luftraum.

Privatsphäre ist wichtig. Der Geist des Neuen Zeitalters zeugt von Kooperation und Offenheit. Es ist für Fremde normal, sich in Cafés und Parks zu unterhalten, als ob sie sich schon immer kannten, und die Menschen laden Fremde, denen sie zufällig begegnet sind und zu denen sie sich sofort hingezogen fühlen, oft in ihre Häuser ein. Es kann daher so etwas wie ein Widerspruch erscheinen zu beobachten, dass die meisten Menschen in ihren Häusern ihre Privatsphäre, Ruhe und Frieden wertschätzen. Aber man hat erkannt, dass "man nur das geben kann, was man bereits hat", und innerhalb der Privatsphäre des Hauses kann man die innere Ruhe und Weisheit, die eine gute Gesellschaft und ein gutes Gespräch ausmachen, entwickeln. Die Privatsphäre und Ruhe entstehen durch den grundsätzlichen Grundriss, der den Zugang zur Straße eher hinter statt vor den Handhäusern vorsieht. Einmal in ihren Häusern, haben die Bewohner absolute Privatsphäre, die sich auf die Garten-Terrasse, die mit seitlich bepflanzten Trennwänden geschützt ist, erstreckt.

Das Zweitwichtigste eines Hauses, das von allen Bewohnern der Hügelsstadt genossen wird, ist der freie Blick von den Terrassen ihres Hanggrundstücks über kilometerweite Landschaft mit ihren sanften Hügeln und Bächen, Waldhainen und vielleicht gerade dem gelegentlichen Blick auf eine andere grüne Hügelsstadt, die fast unmerklich im Hintergrund mit der Landschaft verschmilzt.

Der dritte wesentliche Punkt ist der vertikale Luftraum. Die Hänge des künstlichen Hügels bieten für jedes Haus eine Terrasse und einen Garten unter freiem Himmel - wie ein Balkon einer Hochhauswohnung, nur nach vorne offen und vielleicht zu den Seiten hin, mit schwindelnder Sicht nach unten! Die grosszügig dimensionierten Terrassen sind warm und geschützte Miniatur-Gärten, ideal zum Entspannen oder zum Essen - da die meisten Menschen gern draussen auf der Terrasse essen, wenn das Wetter geeignet ist.

Da die Terrassen überdacht sind, sind die Bewohner in der Lage, Pflanzen und Blumen, die noch exotischer als in den Parks oder öffentlichen Gärten sind, wachsen zu lassen. Die Terrassen sind in der Regel in unterschiedlichen Ausführungen und Farben, gepflastert

mit einer Naturstein-Imitation, mit viel Platz für eine Sitz- und Essecke; oft sind grosse Terrakotta-Blumentöpfe mit Blumen oder kleinen Obstbäumen auf der gepflasterten Fläche angeordnet, mit permanent angelegten Blumenbeeten entlang den Seitenwänden. Es gibt immer ein niedriges Beet an der Vorderterrasse, wo die Menschen kleine Büsche, Blumen und Hängepflanzen anpflanzen können. Diese Bepflanzung an der Vorderseite der Terrasse bietet den darunterliegenden Ebenen einen wichtigen Schutz.

In dieser speziellen freistehenden Hügelstadt, die in der Form einer Pyramide gebaut ist, stehen alle wesentlichen vertikalen Trennwände mindestens 40 Meter voneinander entfernt zwischen den Wohnungen und bestimmen die Gesamtbreite der Häuser und ihrer Terrassengärten. Es gibt dennoch eine unterschiedliche Grösse der Häuser und Terrassen, die Hälfte sind ebene Flachbau-Häuser mit 9m tiefen Terrassen, und die andere Hälfte sind zweistöckige Häuser mit Terrassen von mindestens 18m Tiefe.

Die einstöckigen Häuser haben meist ein 6m grosses Wohnzimmer mit zwei 3m breiten "persönlichen Räumen" an der Seite mit Blick auf die gleiche Gartenterrasse. Die zweistöckigen Häuser verfügen in der Regel über ein Wohnzimmer und einen Essbereich mit angrenzendem Arbeitsbereich zur Terrasse sowie zwischen zwei und vier "persönlichen Räumen" auf der oberen Ebene.

An der Rückseite des Hauses, wo es ausser den Hohlräumen an der Trennwand, die durch "Lichtröhren" nach unten geleitet werden, kein Tageslicht gibt, bieten schallisolierte Zimmer einen grossen Arbeitsbereich, den viele Menschen für konstruktive Hobbys nutzen. Da diese Bereiche an der Rückseite der Wohnung liegen, haben manche Leute lieber Fenster mit Blick auf die innere "Strasse". Diese sind meist Handwerker, die auf einer begrenzten kommerziellen Basis ihre Arbeit verrichten wie Bildhauer, Künstler, oder Musikinstrumente-Bauer (ja, die Menschen spielen immer noch auf handgefertigten Blas-, Streich- und Tasteninstrumenten!). Passanten können den laufenden Arbeiten zuschauen oder in einem kleinen Schaufenster die gefertigten Stücke betrachten. Kunden, die solch ein spezielles Produkt kaufen möchten, nehmen gern eine Reise in die Heimatwerkstatt auf sich; handwerkliche Produkte, die mehr sind gefragt sind, werden in den zentralen Einkaufsstrassen für Kunden mit einfacherem Zugang ausgestellt und verkauft.

Die Privatsphäre in der Wohnung wird im Neuen Zeitalter sehr geschätzt, Frieden und Ruhe werden als wichtig erachtet für die persönliche "Verjüngung". Es wird anerkannt, dass jeder für "sich Selbst" Zeit braucht; Zeit, seine Gedanken zu sammeln, um den Tag Revue passieren zu lassen, und natürlich Zeit für eine stille Meditation, die im Neuen Zeitalter ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Aktivitäten darstellt. Obwohl viele Familien oft in drei oder sogar vier Generationen zusammenleben und sich ein grosses Haus teilen, gibt es noch für jeden Einzelnen eine Privatsphäre.

Jedes Familienmitglied hat einen "persönlichen Raum", eine Art Miniatur-Wohnung, diese bildet die Privatsphäre, in die niemand ohne ausdrückliche Einladung eindringen darf. Der persönliche Raum ist ein Schlaf-Wohnraum, mit eigenem Bad sowie einer kleinen Küche, wo entsprechende Mahlzeiten zubereitet werden können. Das Bett dient tagsüber als Sofa, bis es in der Nacht mit dem Bettzeug bezogen wird. An der Vorderseite der persönlichen Wohnung könnten eine Sitzecke mit einem Tisch oder einem Schreibtisch und einem Liegestuhl stehen. In den zweistöckigen Häusern hat jedes persönliche Zimmer einen kleinen Balkon mit Blick auf die untere und hintere Familienterrasse und einen separaten Zugang über einen gemeinsamen Flur hinten von der inneren "Strasse" aus.

Oft werden einzelne Familienmitglieder vom Rest der Familie in ihre persönlichen Räume eingeladen für ein Gespräch oder auch eine Mahlzeit. Normalerweise jedoch essen Familien gemeinsam und verbringen viel Zeit zusammen in den grösseren

Wohnzimmern - obwohl es nicht als notwendig erachtet wird, dass die Familien zu jedem Anlass zusammen sein müssen. Lebensmittel können zu Hause vorbereitet werden, alternativ kann man auf die umfangreichen Zubereitungs-Dienste der grossen Zentralküchen zurückgreifen für eine "automatische Lieferung" von allen Dingen, angefangen von gesäuberten und vorbereiteten Früchten bis hin zu kompletten Fertiggerichten in einer grossen Vielfalt.

Für den einzelnen persönlichen Gebrauch oder für die Unterhaltung der ganzen Familie gibt es einen umfangreichen Katalog von Dokumentationen, Spielfilmen und Musikaufnahmen aus der Vergangenheit wie auch neue Kompositionen, der über den Home-Video-Anschluss gewählt werden kann; es können Proben angesehen oder gehört werden, um eine ausgewählte Aufführung zu "bestellen". Das notwendige Material wird dann über eine Glasfaserleitung übertragen und auf die Heimcomputer als ein kompletter Film oder eine Musikaufnahme herunter geladen, das dann auf einem grossen, an der Wand montierten Flachbildschirm betrachtet bzw. gehört wird.

Musikstücke werden abspielbereit geliefert mit ihren eigenen Einstellungen der Instrumentierung und Tempi. Aber die in der Wohneinheit integrierte Software erlaubt es dem Hörer, seine eigenen bevorzugten Tempi auszuwählen und hinzufügen oder die Details nach eigenem Willen zu verändern, wobei er aus Datenbanken die verschiedenen gesampelten Instrumente und elektronisch erzeugten Klänge auswählen kann. Musik hören kann somit zu Hause ein kreativer Prozess sein; der Hörer kann beliebige Instrumente wählen und das "Verhalten" der Musik im wahrsten Sinne des Wortes in bezug auf Tempi und Musikstil bestimmen.

Auf die meisten der zahlreichen Aktivitäten in den Theatern, Konzertsälen und Hörsälen im Innern der Hügelsstadt kann auch zu Hause via Äoerbertragungskabel zugegriffen werden.

Während zu Hause in der Regel eine komplette Privatsphäre bevorzugt wird, gibt es immer diejenigen, die ein wenig mehr soziale Kontakte mögen. Die Wahl könnte ein Haus sein mit Blick auf einen der Wanderwege, die um die Aussenseite des Hügelsstadt verlaufen, so dass sie, wenn sie in ihren Vorgärten "werkeln", mit den Passanten Kontakt haben können.

Andere könnten zu einem Platz, der lokal als "der Steinbruch" bekannt ist, gehen. Stellen Sie sich vor, dass ein Teil des Hanges von einer überstehenden Ecke einer Pyramide geräumt wurde - in der Tat wie in einem Steinbruch. Dieser bildet einen kleinen Platz, den "Steinbruch-Boden", der von vier oder fünf vertikal gelegenen Ein-Zimmer-Wohnungen mit Balkon flankiert wird. Die Steinbruch-Wohnungen sind bei alleinstehenden Menschen beliebt; von älteren Menschen, die keine Familie mehr haben und von jungen Menschen, die eine neue Unabhängigkeit entdecken.

Der Steinbruch eigene kleine Platz wird fast wie ein privater Club von den umliegenden Bewohnern behandelt. Sie können sich über ihre Balkone lehnen oder hinunter rufen, um zu sehen, ob jemand eine Partie Schach will; die Blumenbeete werden von ein paar Anwohnern gepflegt, und das Café mit seinen im Freien stehenden Tischen dient den meisten Bewohnern als kommunaler Wohn- oder Clubraum! Hier plaudern Sie, hören Nachrichten, nehmen eine Mahlzeit oder einen Imbiss ein. Die breite Vielfalt sorgt für lebhaftes Gespräche, und von Zeit zu Zeit gerät ein "Fremder" auf diesen kleinen Platz und wird von der Nachbarschaft immer willkommen geheissen. In der Tat ist es erstaunlich, wie viele "geheime" Ecken und Gassen es in dieser Hügelsstadt gibt, innen und aussen. In vielen Hügelsstädten machen Menschen, die dort seit Jahren leben, noch immer neue Entdeckungen!

Alle Häuser in der Hügelsstadt stammen aus der Gemeindegessellschaft, die die Planung und den Bau der Hügelsstadt überwachte und die anschliessende Verantwortung für ihre

Pflege übernimmt, obwohl die Arbeiten selbst ist in der Regel mit Verträgen und unter Wettbewerbsbedingungen verpachtet von Fachfirmen durchgeführt werden. Sie werden den höchsten Anforderungen an Sauberkeit und genereller Wartung sowohl innerhalb der Hügelsstadt als auch in der umliegenden Parklandschaft immer gerecht.

Die Gesamtplanung auf der Landkreis- und Regional-Ebene gewährleistet, dass es immer eine ausreichende Versorgung mit einer leer stehenden Wohnung in allen Grössen gibt, so dass die Menschen einfach umziehen können, zumal die Möblierung so einfach wie möglich gehalten wird und vieles schon eingebaut ist. Einige Menschen ziehen recht häufig einfach für einen Tapetenwechsel um, während viele in ihrer Gemeinde ihr ganzes Leben bleiben! Ein weiteres Umzug-Motiv spiegelt sich in den veränderten Bedürfnissen, wenn die Familien grösser und dann wieder kleiner werden; obwohl sich auch wieder einmal der Geschmack verändert und einige Familien ihr grösseres Heim behalten und es den Besuchern öffnen, wenn die Kinder das Nest verlassen.

Es gibt eine enorme Vielfalt in der Art und Grösse der Häuser und auch darin, was man sich als Zwänge in den künstlichen Hügeln vorstellen könnte. Die Hügel variieren ebenfalls. Es gibt Kegel und Pyramiden, obwohl diese in der Regel näher an den Landkreis-Zentren liegen. In den abgelegeneren ländlichen Gebieten bevorzugen mehr Menschen eine "organische" Architektur, und hier variiert der künstliche Hügel in Form und Aussehen, er ist der Topographie angepasst, um einen See herum gebogen, oder vielleicht auf die Seite eines bestehenden Hügels "aufgepfropft". Alle diese künstlichen Hügel sind reichlich mit Grün und Blumen bedeckt.

Eine interessante Ausnahme von der "Grünen Regel" ist das Beispiel einer Hügelsstadt im mediterranen Stil, die auf einem bestehenden Hügel über dem Meer in einem Gebiet angelegt wurde, wo die felsige Landschaft nur wenig Vegetation bietet. Die Seiten dieser Hügelsstadt sind einem zufällig angerichteten Durcheinander von Häusern in verschiedenen Grössen und Formen, mit Terrassen, Plätzen und kleinen Pfaden durchzogen bedeckt, das Ganze in Weiss im Stil eines alten griechischen Inseldorfs getüncht. Solide Eingangstüren, die in Häuser oder private Höfe führen, sind in einfachen Blau- und Grüntönen gehalten, und es gibt reichlich Zitronenbäume mit ihren saisonabhängig duftenden Blüten, gefolgt von Orangen und Zitronen, sowohl in privaten Innenhöfen als auch auf kleinen Plätzen. Die Menschen haben die Blumentöpfe auf ihren Balkon heraus gestellt und vor ihre Häuser in den engen, gewundenen Wegen und Strassen. In vielen öffentlichen Plätzen werden in kleinen Cafés Speisen und Getränke an rustikalen Tischen unter herabhängenden Reben serviert. An seinem unteren Ende, wo das Dorf auf das Meer trifft, steht an einem kleinen Hafen ein Bootshaus, wo man Freizeitboote mieten kann, und es gibt kleine Handwerksbetriebe und Cafés mit ihren Tischen unter den Sonnenschirmen an der Kailinie. Die Stadt lockt nicht wenige Besucher!

Privatsphäre, eine Aussicht und vertikaler Luftraum: Diese Eigenschaften sind die Anforderungen an ein perfektes Zuhause, das von praktisch jedem der Hang-Wohnungen angeboten wird. Aber zusätzlich zu den Anforderungen für das Haus selbst, haben die Menschen auch eine soziale Seite: Wir brauchen den Kontakt mit anderen in der Arbeit, Handel, Kultur, Unterhaltung und einfache Konversation. Und wenn diese Einrichtungen von praktischem Nutzen sein müssen, müssen sie bequem erreichbar sein: ein paar Augenblicke zu Fuss oder eine kurze Anfahrt, nicht eine halbe Stunde Fahrt durch verschmutzte Luft in einer überfüllten Strasse mit Parkplatz-Problemen am Ende! Hier liegt noch einmal der Wert der Hügelsstadt in der reinen Bequemlichkeit.

In der Tat wird mit einer solchen Fülle von attraktiven und leicht verfügbaren Möglichkeiten immer weniger Zeit Zuhause verbracht, vor allem weil in der Umgebung so viel los ist. Die zahlreichen Einrichtungen innerhalb der Hügelsstadt um die Atriumhalle, die Dachpromenadengebiete und die Landschaft herum bieten einen

grossen Anreiz, unterwegs zu sein.

Kapitel 6: Wachstum und Lernen

Im Neuen Zeitalter gibt es Freizeit in Hülle und Fülle, und unzählige Möglichkeiten, diese angenehm zu verbringen. Aber Lernen und Weiterbildung werden auch als sehr wichtig erachtet, und die Bewohner der Neuen Erde scheinen einen unersättlichen Appetit auf Wissen zu haben! Jede Gemeinde, ob gross oder klein, bietet die Möglichkeit der "Lernsäle" an, wo Jung und Alt in Voll- oder Teilzeit alles studieren können, zum Beispiel Geschichte und Philosophie bis hin zu bestimmten Fähigkeiten oder Fertigkeiten. Durch das Lernen erwirbt man Fähigkeiten für eine gewählte Beschäftigung oder einen Beruf, oder es dient einfach nur zur Erweiterung des eigenen Wissens und Verständnisses.

Obwohl persönliche Lehr- und Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, erfolgt das Lernen in der Regel durch interaktive Computer oder mehrdimensionale Darstellung. Dies hat den Vorteil, dass der Einzelne seinen persönlichen Erkundungsweg einschlägt, indem er die Entwicklung seiner eigenen Talente, Fähigkeiten und Interessen in seinem eigenen Tempo bestimmt.

Bei sehr jungen Kindern jedoch ist die Bildung immer noch ein klarer Prozess. Kleine Kinder kommen in betreuten Gruppen zusammen, wie es in den alten Tagen war. In Gruppen lernen Kinder, miteinander zu interagieren, und die "Lektionen", die sie lernen, bilden eine wichtige Grundlage und Orientierung für zukünftiges Wachstum und Entwicklung. Sie lernen es, sich ihres eigenen Körpers bewusst zu sein, ihres Geistes und ihrer Seele, um sie zu schätzen und sie mit Respekt zu behandeln. Sie lernen, wie der Körper funktioniert, und ihnen werden die Auswirkungen von Misshandlungen, des Unwohlseins und der Krankheiten, die durch falsches Denken oder falsches Handeln verursacht werden können, gezeigt. Hier leitet das Gesetz des Karma die Bildung: Das Ziel ist es, den Kindern alternative Wege von Ursache und Wirkung aufzuzeigen, so dass die Kinder selbst die richtigen Entscheidungen ohne elterlichen Druck treffen können.

Den Kleinkindern werden auch Höflichkeit und Rücksichtnahme auf andere gelehrt, jedes gelegentliche Anzeichen von rohem oder aggressivem Verhalten gegenüber anderen Kindern wird sofort in einer offenen Diskussion gestoppt. Die Kinder lernen, sich bei den Schulaufgaben gegenseitig zu helfen. Es gibt kein "Personal", das bei dem Essen bedient und anschliessend abspült, sondern die Kinder kümmern sich um ihre eigenen Lern- und Erholungsbereiche, sie fegen und reinigen jeden Tag, sie helfen bei der Zubereitung der Speisen unter professioneller Anleitung, sie servieren dann ihren Kameraden und räumen danach auf. Sie lernen, mit Stolz zu dienen und dies gern und liebevoll zu tun, und sie lernen, stolz auf ihre Umgebung zu sein, um ihre Bildungs-Einrichtungen mit Respekt zu behandeln, und sie immer noch besser zu verlassen, wie sie sie angefounden hatten.

Jüngere Kinder werden auch ermutigt, mit der natürlichen Umwelt richtig umzugehen und sie respektvoll zu behandeln, indem sie so oft wie möglich hinausgehen, und dafür werden oft Ausflüge organisiert.

Oft sieht man eine Gruppe junger Schulkinder, wie sie beim Verlassen eines Landbahnhofs die Feldwege einschlagen in Begleitung mehrerer Erwachsener, die immer aussehen, als ob sie gleichermassen zum Spass als auch für die Aufsichtspflichten gekommen wären. Auch die Kinder sehen glücklich und entspannt aus, und sie benehmen sich immer gut, wenn einer oder zwei jüngere Kinder paarweise, sich an den Händen haltend, gehen. Oft kommen Schulklassen von Kindern, um bei der Obsternte mitzuhelfen. Sie arbeiten an den unteren Ästen der Bäume und Büsche und sind immer sehr eifrig bei ihrer Arbeit, unabhängig von ihrem Alter. Sie stehen nie unter Druck oder

betrachten die Arbeit als Zumutung, und ihre Eltern und Lehrer versuchen, den Kindern die Pflichten und die Freude der Arbeit als einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft nahezu legen. Später, wenn sie mehrere Kisten mit Obst gefüllt haben, werden diese direkt an das Obst-Zentrum der Stadt geliefert, und die Kinder versammeln sich in einem der Pavillons in den Obstgärten, um mit erfrischenden Fruchtsäften belohnt zu werden.

Nach einer Pause und Erfrischung wird einer der Lehrer über die Früchte und die Nüsse sprechen, die die Hauptnahrung im Neuen Zeitalter darstellen, und erklären, dass die Früchte von der Pflanze gratis an jeden Vorbeikommenden abgegeben werden. "Warum?", fragt der Lehrer die Kinder. Eines der Kinder antwortet: "Damit kann die Pflanze ihre Samen verbreiten." "Ja", antwortet der Lehrer. "Die Samen sind umgeben von der schmackhaften, verlockenden, nahrhaften Frucht, und die Pflanze, die selbst nicht mobil ist, lädt Menschen, Tiere oder Vögel ein, die Früchte als Belohnung für die Verbreitung der Samen zu genießen. Die Nüsse werden von der Pflanze oder dem Baum ebenso verteilt, damit wir sie nicht töten, wenn wir die Nüsse pflücken oder essen; das gleiche gilt für das Getreide. Aber wenn wir Wurzeln oder Blätter essen, entnehmen wir der Pflanze einen Teil ihres Körpers, und das tun wir sehr selten und in der Regel nur für medizinische Zwecke.

Die Früchte wachsen organisch in kleinen, unregelmässigen Flächen, an Obstbüschen und Bäumen angebaut, gemischt mit Blumen für die Bienen und befruchtet durch natürlichen Dünger aus den Pflanzen, die am Ende ihres Lebenszyklus stehen. Die Bäume, Sträucher und Pflanzen werden liebevoll - ja, liebevoll! - gepflegt und betreut, und das daraus entstehende Obst ist gesund und voller Geschmack. Es gibt viel mehr Sorten als in der Vorperiode auf der Erde. Die Mahlzeiten werden immer frisch zubereitet, in Form von verschiedenen ungekochten, schmackhaften und süssen Obstsalaten zubereitet, eventuell zusammen mit etwas Gebäck und Brot.

Auf einem anderen Ausflug könnten die Kinder zu einem "Tierheim" mitgenommen werden, wo sie Pferde, Esel, Ziegen und andere halbdomestizierte Tieren treffen können. Einige dieser Tiere können aus der umliegenden Wildnis gekommen sein, um sich von Menschen behandeln zu lassen, wenn sie verletzt sind, während andere einfach kommen und für eine Weile bleiben, weil sie den Kontakt mit den Menschen genießen! Es gibt für sie nie einen Zwang zu bleiben.

In dem Neuen Zeitalter sind die Menschen in der Lage, mit Tieren auf einer telepathischen Ebene zu kommunizieren. Sicherlich gibt es auf Seiten der Tiere keine Angst und keine Ausbeutung jeglicher Art durch die Menschen - wengleich auch Tiere und Menschen gelegentlich einvernehmlich zusammen arbeiten. Pferde und Maultiere werden leicht freiwillig ihre Dienste anbieten, um den Menschen, die entweder zur Erholung oder für den Umweltschutz gekommen sind, ihre Campingausrüstung in die Wildnis zu tragen; eine gemeinsame Erfahrung, die von Mensch und Tier gleichermassen genossen wird.

Unnötig zu sagen, dass die Massentierhaltung und das Töten von Tieren, Vögeln und Fischen im Neuen Zeitalter nicht einmal in Betracht gezogen wird, mit einem daraus resultierenden Geiste gegenseitiger Freundschaft und Respekt zwischen allen Lebensformen. Dennoch bleiben die Menschen sich ihrer Vergangenheit in der Geschichte der Menschheit bewusst und erinnern sich oft an das Prinzip, dass "Fehler, an die man sich erinnert, nicht wiederholt werden." So wird den Kindern, die mit den Tieren sprechen, wie Kinder es gerne tun, über die Beziehung der Menschen mit dem Tierreich in der Vergangenheit erzählt werden. Aber die Geschichte wird kurz erzählt werden und in einer etwas "sanierten Fassung". Dieser Mensch, der einst verantwortlich war für die jährliche Tötung von Millionen Rindern, Hühnern, Fischen und anderen Lebewesen, ist etwas, was Menschen in dem Neuen Zeitalter - ob jung oder alt - schrecklich finden, und aus diesem Grund werden nur selten bildliche Aufzeichnungen über die früheren

Zuchtbedingungen und praktizierten Massenschlachtungen von Tieren gezeigt. Schlimmer noch war die Tötung von Tieren und Vögeln als sogenannter "Sport", einer Unterhaltungsart, die diese Kinder der Neuen Zeit wahrscheinlich nicht einmal verstehen.

Heute in dem Neuen Zeitalter haben Menschen wieder dieses wunderbare Band des Vertrauens und der Freundschaft zwischen allen Lebewesen. Wie der Lehrer der Kinder zusammenfasst: "Die gegenseitige Liebe zwischen allen unseren Mitmenschen für den gesamten Bereich der Schöpfung ist etwas von grossem Wert für uns alle und unser Universum. Wir müssen versuchen, dies zu entwickeln und zu erweitern und es nie wieder sich verschlechtern lassen."

Ein sehr grundlegendes Prinzip der Erziehung der Kinder im Neuen Zeitalter ist das Gesetz des Karma. Es wird den Kindern nie grundlos "tu dies" oder "tu das" gesagt, sondern sie werden ermutigt, die unterschiedlichen Handlungsoptionen zusammen mit den zu erwartenden Konsequenzen zu überblicken und dann ihre eigenen Entscheidung zu treffen. Und wenn sie sich für eine Handlung entscheiden, ob sie gut oder schlecht sein mag, wird es ihnen so weit wie möglich erlaubt, die Konsequenzen daraus zu ziehen, die ihnen eindeutig und geduldig dargelegt werden.

Die Kinder lernen, dass sie, wenn sie jung sind, von ihren Eltern materiell unterstützt werden, während es immer klar zum Ausdruck gebracht wird, dass dies freiwillig und liebevoll gegeben wird; gleichzeitig wird von den Kindern erwartet, dass sie ihren Anteil zu Hause tun, denn es wird als falsch angesehen, dass sie ermutigt werden, das, was ihnen gegeben wird, ohne Wertschätzung anzunehmen. Sie tragen die Verantwortung für ihre eigene individuelle und persönliche Pflege und die Sauberkeit der Zimmer; ihnen wird gesagt, wie sie sich verhalten sollen, und wenn sie es nicht tun, dann erfahren sie allein die konsequenten unglücklichen Auswirkungen.

Zum Beispiel kann ein Junge nicht sein Zimmer aufgeräumt halten. Die Eltern würden nicht schimpfen oder eine Aufräumaktion anberaumen, sondern sie würden andeuten, dass "wir nie unseren kleinen Jimmy in seinem Zimmer besuchen - denn es ist eine solche Katastrophe". Da jeder seinen eigenen "persönlichen Raum" im Haus der Familie hat und es der Brauch ist, seine Familienangehörigen zum Besuch einzuladen, gibt es einen natürlichen Anreiz für die Kinder, ihre eigenen Räume sauber und einladend zu halten. Für Ausflüge ausserhalb des Hauses sind die Kinder automatisch überall eingeladen, wohin auch die Erwachsenen gehen. Wenn sie sich schlecht benehmen, werden sie nicht mehr eingeladen - sie werden bald erkennen, warum, und in der Regel werden sie sich entschuldigen und versprechen, sich zu bessern. Sie werden als Erwachsene behandelt, aber es wird auch von ihnen erwartet, dieser Rolle zu entsprechen.

Im Alten Zeitalter waren gelangweilte Kinder oft verantwortlich für Vandalismus in der Gemeinde; im Neuen Zeitalter ist es durchaus üblich, Schulkindergruppen bei der Arbeit in den öffentlichen Gärten oder bei der Hilfe bei der Obsternte zu sehen. Sie sind Teil ihrer Gemeinde, und es werden ihnen die detaillierten technischen Aspekte und wie alles funktioniert gezeigt, von öffentlichen Verkehrsmitteln bis zu den Kommunikationssystemen, so dass sie diese Einrichtungen respektieren und sie ordnungsgemäss behandeln lernen. Sie besuchen Wartungdepots, wo ihnen Arbeitsmodelle in dem aktuellen Arbeitsablauf gezeigt werden, und es wird ihnen häufig erlaubt, unter Aufsicht zu helfen. In solcher Hinsicht lernen sie, sich damit zu identifizieren, und sie beteiligen sich an der Führung ihrer Gemeinschaft.

Die Kinder werden auch so früh wie möglich angehalten, an der Gemeinde- und Provinz-Planung und an legislativen Verfahren teilzunehmen. Es gibt mehrere Schüler-Gesellschaften als Teilnahmegruppen in legislativen Angelegenheiten, und in allen rechtlichen und planerischen Verfahren auf jeder Ebene gewährt die Verfassung einen

offenen Zugang für alle - ohne Altersbegrenzung!

Wenn Kinder älter werden, wächst ihr Ausbildungsprozess mit ihnen, was ein immer breiterer Spielraum für eine individuelle Wahl und Selbstdarstellung bringt und gleichzeitig ein grösseres Gefühl der sozialen Verantwortung und Mitwirkung in der Gemeinde erfordert. Junge Menschen werden ermutigt, schon in einem sehr frühen Alter nach der Schule Teilzeitstellen anzunehmen; selbst einfache Jobs lehren Selbstdisziplin und Zeitmessung sowie Kunden mit Sorgfalt und Respekt zu behandeln. Und der Akt der Arbeit, zur Gesellschaft beizutragen und etwas Taschengeld zu verdienen, verbessert das kindliche Selbstwertgefühl und seine Unabhängigkeit.

Während die Schule für jüngere Kinder von den Eltern bezahlt wird, nehmen im Alter von vierzehn Jahren die Jugendlichen ihre eigenen Kredite in Form von Bildung-Krediteinheiten auf. Es gilt als wichtig, dass junge Menschen die Erziehung als etwas ansehen, was sie wirklich ist: eine Investition in sich selbst und ihre eigene Zukunft. Es ist auch für sie wichtig, die Macht und die Verantwortung des Einkaufens mit ihren eigenen Krediteinheiten zu erlernen. Sie sind es selbst, die das Bildungsprogramm, die Lehrer und das Niveau der Ausrüstung, mit der sie arbeiten möchten, wählen. So ist ein höherer Bildungsabschluss immer ein Spiegelbild dessen, was jede Generation von Studierenden lernen will, und wie sie es lernen will. Sie werden kompetent über künftige Entwicklungen beraten, so dass sie wissen, wie die Nachfrage an Fähigkeiten sich entwickeln wird, und es stehen ihnen Experten zur Verfügung. Die Schüler können auf individueller Basis Interviews durchführen, um festzustellen, welche Tätigkeit für die meisten Schüler entsprechend ihres persönlichen Temperaments geeignet wäre. Aber die Entscheidungen müssen die Studenten selbst treffen - und sie können sie so oft, wie sie wollen, überarbeiten, denn das Bildungssystem erlaubt so viel Flexibilität, wie jeder Student braucht.

Viele Jugendliche fühlen die Notwendigkeit, ihre Familie zu verlassen und die Welt zu sehen und auf eigenen Füßen zu stehen. Das wird ganz natürlich akzeptiert, ja es wird als wichtig angesehen im Neuen Zeitalter, dass junge Menschen sowohl die Freuden als auch die Pflichten der Unabhängigkeit in einem frühen Alter erlernen. Und in dem Neuen Zeitalter gibt es nicht die Gefahren, die viele Eltern der Alten Zeit für ihre Kinder befürchteten. Es gibt reichlich Gelegenheit zum Arbeiten, wohin auch immer der neuerdings unabhängige Teenager gehen möchte, und es gibt genügend angenehme Unterkünfte zu mieten; Ein-Zimmer-Studios in den Städten und Stadtzentren werden von den Studenten und jungen Arbeitssuchenden bevorzugt.

Die "Lernhallen" bieten eine breite und ständig wachsende Auswahl an Einrichtungen für das fortgeschrittene Studium in allen fachlichen Qualifikationen, von Meditation und Gedankenkontrolle für Fortgeschrittene bis hin zu historischen oder philosophischen Themen sowie eine höhere Kompetenz in verschiedenen kreativen Handwerken oder Musikalität. Diese Einrichtungen werden von Menschen aller Altersgruppen genutzt, und es ist durchaus üblich, Acht-, Achtzehn- und Achtzigjährige ohne jedes Missverhältnis nebeneinandersitzend zu sehen. In der Tat trägt die freie Vermischung von Altersgruppen zu einer weiteren Vertiefung der Perspektiven und Erfahrungen bei allen relevanten Gruppendiskussionen bei. Alle Studienformen sind beliebt in dem Masse, dass Lernen, Wohnen und die Freizeitgestaltung in dem Neuen Zeitalter wirklich ziemlich unzertrennlich sind.

Kapitel 7: Arbeit und Wirtschaft

Die Fülle von Freizeit im Neuen Zeitalter basiert in nicht geringem Teil auf der hohen Produktivität, dank derer alle notwendigen Güter und Dienstleistungen in höchster Qualität im Überfluss zur Verfügung stehen, sowie auf der schrittweisen

Reduzierung der Kosten. Dies wiederum resultiert zum Teil aus dem durchdringenden Geist des guten Willens, der Kooperation sowie des Engagements für Service und fairen Handel. Aber die zugrunde liegenden wirtschaftlichen Systeme übernehmen einen eigenen wichtigen Beitrag zum materiellen Wohlstand, zu dem entspannten Geschäftsklima sowie zu dem stetigen Streben nach höchstem Niveau.

Inden "alten Tagen" erwies sich das ganze Thema der wirtschaftlichen Planung als ständige Quelle des Anstosses. Wenn es auf der einen Seite Sinn machte, die Effektivität in einem Unternehmen so zu organisieren, dass jeder sinnvoll eingesetzt wurde, dann sollte dieser Grundsatz logischerweise für die gesamte Wirtschaft gelten. Aber die "Planung" könnte so schwerfällig werden, wie es die sozialistischen Ostblockländer deutlich veranschaulichten. Im Neuen Zeitalter hat man eine Möglichkeit gefunden, eine übergeordnete Koordinierung und Vollbeschäftigung der Wirtschaft zu schaffen, die nicht mit der Kreativität und der Initiative der einzelnen Unternehmen in Konkurrenz steht.

Die wirtschaftliche Aktivität wird kontinuierlich durch die Gemeinde-Planungsräte in den Dörfern und Städten überprüft, die dann mit dem Niveau von Landkreis und regionaler Ebene koordiniert werden. Diese Gemeinde-Planungsräte sind keine staatliche Institutionen. Es sind Gruppen von Interessenten: Vertreter von Dienstleistungs- oder Produktionsfirmen, Erzieher, Gemeindeverwaltungen, Konsumenten mit neuen Ideen und Verbraucher, die ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung wünschen. Einige nehmen an den Sitzungen regelmässig teil, andere kommen gelegentlich, um einen speziellen Punkt anzusprechen. In diesen Sitzungen sprechen die Menschen über neue Produkte oder Dienstleistungen, die erforderlich sind, über neue Ideen, die ausprobiert werden können, über neue Dienstleistungen für die Stadt, über Verbesserungen, die vorgenommen werden können oder vielleicht über missratene Produkte oder Dienstleistungen, so dass neue Beschäftigungsmöglichkeiten gesucht und entwickelt werden müssen. Wenn notwendig, können Berater von einer der vielen nichtstaatlichen Beobachtungsstellen für Beschäftigung oder kommerzielle Entwicklungsdienste angefordert werden.

Eine lokale Initiative sorgt dafür, dass deren Bedürfnisse berücksichtigt und dass die örtlichen Mitarbeiter beschäftigt werden, und die Koordinierung durch die oberen Etagen gewährleistet bei Bedarf eine Zusammenarbeit. Wenn sich zum Beispiel eine Gemeinde für die Tourismusförderung einer reizvoller Landschaft entscheidet, dann können Transport, Unterkunft und Werbung mit den benachbarten Gemeinden und auf Kreisebene abgestimmt werden. Die Koordination dient auch der Reihenfolge der Prioritäten, wenn Arbeit und Kapital knapp sind, so dass Ressourcen produktiv aufgeteilt werden können.

Ein lokaler Gemeinde-Planungsrat trifft sich regelmässig in der Hügelstadt, deren Atrium und Terrassen-Wohnungen wir vor kurzem erforscht haben. In der jüngsten Debatte diskutiert ein Vertreter der Verwaltung einer lokalen Produktionsstätte über neue Trends in der Elektronik, die in ihre Konstruktions- und Produktionsprozesse integriert werden müssen; dies wiederum würde voraussetzen, dass ein neues Trainingsprogramm für lokale Bildung entwickelt würde. Ein Sprecher der örtlichen Hotel-Managementgruppe teilte mit, dass der Tourismus in der Region zunehme, woraus mehr Übernachtungsmöglichkeiten und einige zusätzliche Wanderwege in Verbindung mit bestehenden Transitleitungen resultieren.

Ein weiterer Tagespunkt betrifft die örtliche Industrie, die heruntergewirtschaftet wurde, weil ihr Hauptprodukt durch neue technologische Entwicklungen überholt wurde. Dies geschah, um den möglichen Verlust von Arbeitsplätzen ersetzen zu können. Ein Berater der Wirtschaftsprüfungsunternehmen legt nahe, einen Kontakt mit einem Unternehmen in einem anderen Teil der Region herzustellen, das die erforderlichen Ideen für die

Expansion hat, dem jedoch die verfügbaren Arbeitskräfte aufgrund der Vollbeschäftigung fehlen.

In diesen Sitzungen werden auch die Leistungsrevisionen der lokalen Infrastruktur-Dienste überprüft. Der Chef-Administrator des lokalen Gemeinschafts-Transit-Management-Teams, einer kleinen Gruppe, die vier Landkreis-Radiallinien und ihre abhängigen Landkreislينien betreibt, wurde in Abstimmung mit der gesamten Kreisverwaltung eingeladen, damit ihrem Team zum vierten Mal in Folge zum besten Prüfungsergebnis der Region gratuliert werden kann.

So erschaffen Wirtschaft und Gesellschaft zusammen einen laufenden Aktionsplan und dessen Prioritäten. Die Beschlüsse des Gemeinde-Planungsrates werden auch als Leitlinien für die Investitionen der "öffentlichen Kredite" hinzugezogen, ein Begriff, der einer kurzen Erklärung bedarf:

Ein Dispositionskredit oder ein Buchführungssystem (das bedeutete "Geld" im Alten Zeitalter!) bleiben auch im Neuen Zeitalter eine wirtschaftliche Notwendigkeit für die Registrierung eines Kontos in der Höhe der kreativen Energie oder Arbeit, die jeder Einzelne beigetragen hat oder von der Gemeinde geleistet wurde. Es dient ursprünglich auch der Erleichterung des Handels mit Waren und Dienstleistungen sowie der Einsparung und Investition. Ohne eine Art Kreditsystem des Handels würde der Tauschhandel zurückkehren, beim dem die Einsparung und damit auch die Investitionen ernsthaft behindert werden. Ein Aspekt des Kreditsystems der Neuen Erde ist für die Leser der 90er Jahre sofort erkennbar an der Betreuung der Kunden- und Geschäftskonten und Kredite, die durch das bekannte Netzwerk-Banking-System verwaltet werden.

Ein wesentlicher Unterschied liegt jedoch in der Haltung der Banken gegenüber der Kreditwürdigkeit und der Handhabung. In den alten Tagen wurde der Kredit, den die Banken als Teil des nationalen Geldflusses tätigten, fälschlicherweise als "Eigentum" der Bank angesehen und oft zu höchst zweifelhaften spekulativen Zwecken eingesetzt. Auf der Neuen Erde können Privatpersonen mit ihren eigenen persönlichen Ersparnissen natürlich tun, was sie wollen. Aber da die Kreditvergabe durch die Banken als Teil des öffentlichen Kreditflusses gesehen wird, wird sie als eine gemeinschaftliche Ressource, die deshalb auf das breite Interesse der Gemeinschaft gerichtet sein sollte, anerkannt. Das Bankensystem ist somit angehalten, Kredite auf eine Weise zu vergeben, die die Weiterentwicklung und Produktivität der Wirtschaft gewährleistet, und die notwendigen Möglichkeiten, um den daraus resultierenden Wohlstand zu genießen, zur Verfügung zu stellen.

Einzelne Banken fordern unabhängige Experten zur Beurteilung der neuen Darlehens-Chancen. Neue Unternehmen werden unterstützt, wo es notwendig ist, um sicherzustellen, dass ihre Projekte, Planungen und Projektionen lebensfähig sind, und es wird eine regelmässige anschliessende Überwachung sichergestellt, damit die Geschäftsprognosen erfüllt werden bzw. damit Massnahmen ergriffen werden, um unverzüglich zu ergreifen.

Die Banken sind auch angehalten, die Kredite nach einer Rangfolge zu vergeben, die von dem Gemeinde-Planungsrat für die Banken erstellt wird. Der Zinssatz für Kreditnehmer bleibt unverändert bei einer niedrigen Rate, die nur die Kosten für die Verwaltung der Kredit-Darlehen abdeckt.

Die Zentralbank jeder Region ist verantwortlich für die Regelung der Gesamtmenge der laufenden Kredite durch die Wirtschaft. Genauer gesagt ist es erforderlich, dass die Wirtschaft die Verfügbarkeit von Krediten innerhalb der Produktionskapazität maximiert oder um, in anderen Worten, eine Vollbeschäftigung zu gewährleisten. Im Neuen Zeitalter wird es von jedem erwünscht und erwartet, seine kreativen Talente in

eine lohnende Aufgabe einzubringen und diese zu entwickeln; wenn nur eine einzige Person dies nicht so tun könnte, würde sie es als erniedrigend ansehen und als eine Verschwendung von Talenten - und als ein Spiegelbild des schlechten und unakzeptablen Wirtschaftsmanagements!

Im Alten Zeitalter war die Vollbeschäftigung unmöglich zu erreichen, da die wirtschaftliche Expansion ständig von der Inflation begleitet war. Dies ist kein Problem im Neuen Zeitalter, da die Löhne und Preise rein auf der bewerteten Arbeit eines Produktes oder einer Dienstleistung basieren und daher stabil sind und sogar unter den Bedingungen der Vollbeschäftigung nicht der Inflation unterliegen. Dieser Zustand der gesamten Währungsstabilität wird wiederum durch die bekannte Kombination des Neuen Zeitalters von gutem Willen und einem gut organisierten System gewährleistet.

Das Modell der Löhne und Preise im Neuen Zeitalter ist in erster Linie durch die aufgeklärte Haltung der Menschen zueinander beeinflusst. Hinsichtlich ihrer Bezahlung ist das Anliegen der meisten Menschen nicht, möglichst viel voneinander zu bekommen, sondern dass sie nicht von der Gesellschaft mehr erhalten, als sie geben. Die gleiche Regel gilt für die Preise: Niemand möchte das Gefühl haben, dass ihre Preisvorstellung für ein Produkt oder eine Dienstleistung ungerecht oder überhöht sei. Die Bezahlung für die Arbeit und der Preis einer Ware oder einer Dienstleistung sollten eine faire Reflexion der Arbeit und des eingebrachten Könnens sein; auf diese Weise kann jeder sicher sein, dass der Handel in all seinen Aspekten fair und gleich ist, Wert für Wert.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein Lohn- und Preis-Auswertungssystem, das laufend überprüft und bei Bedarf aktualisiert wird, verwendet, um die Arbeit in all ihren Formen und auf allen Ebenen zu messen, unter Berücksichtigung aller Kriterien, angefangen von der Ausbildung und ihrer Verantwortung bis hin zur Zufriedenheit der Mitarbeiter oder deren Konzentration. Durch dieses System kann für jeden Auftrag ein gerechtes Arbeitsentgelt bestimmt und das Streiten darüber verhindert werden.

Ebenso sind die Preise allein festgelegt durch die Berechnung der gesamten Ausgaben für Materialien, Vergütungen, Gemeinkosten sowie entsprechende Kapitalrückzahlungen, deren Summe über die erstellten Produkte oder Dienstleistungen aufgeteilt wird. Diese wird auf einer jährlichen oder halbjährlichen Basis berechnet.

Natürlich kann dieser Preiskalkulationsprozess nicht immer exakt sein, so können Unternehmen versehentlich zum Jahresende Gewinne oder manchmal auch Verluste machen. Verluste werden in das nächste Jahr transferiert und es werden Schritte zur Abhilfe eingeleitet. Modeste Gewinne, die üblicherweise erzielt werden, werden nach Gesetz und firmenspezifisch aufgeteilt. Ein Teil geht an einen Notfall-Reservefonds; ein Teil geht an die Gesellschaft für Forschung und Entwicklung und ein Teil an die Mitarbeiter auf allen Ebenen in Anerkennung für den Erfolg ihres gemeinsamen Unternehmens. Etwaige Mehrerträge werden als Überschuss des Kunden angesehen, worauf eine Reduzierung der zukünftigen Preisen erfolgt.

Mit diesem relativ einfachen System, dass sie in Relation zu der Arbeit, zu der sie beitragen, bezahlt werden, ist jeder glücklich, und die Preise spiegeln gewissermassen die Arbeit, die die Waren und Dienstleistungen "enthalten", wieder.

So können Arbeitnehmer und Verbraucher darauf vertrauen, ohne jemals daran zu denken, dass es ohne viel Aufhebens oder Argumenten eine angemessene Vergütung für jede Arbeit und einen fairen Preis für jedes Produkt und jede Dienstleistung gibt. Tatsächlich denken Wirtschaftshistoriker mit Schrecken an die oft gewalttätigen Streiks und Aussperrungen im Alten Zeitalter zurück, die so oft die früheren Prozesse der "Tarifautonomie" begleiteten!

Ein weiterer grosser Vorteil eines allgemein etablierten Lohn-, Gewinn- und Preis-

Auswertungssystem ist die resultierende monetäre Stabilität. Die universelle Verwendung eines stabilen Bewertungssystems eliminiert die Möglichkeit der Inflation - ein geschichtsträchtiges Konzept! So ist es nicht mehr notwendig, die Wirtschaftskonjunktur absacken zu lassen und einen Dauerzustand der Arbeitslosigkeit aufrecht zu erhalten, um eine potenzielle oder tatsächliche Inflation zu prüfen.

Da dies der Fall war, gilt es jetzt als ganz normal, dass jedem, der es möchte, eine sich lohnende Arbeit zusteht. Junge Leute können leicht eine Teilzeitarbeit finden, um mit ihrem Einkommen unabhängig zu sein oder ihr Studium zu finanzieren. Niemand lebt in der Angst vor Entlassung, wenn eine alternative Beschäftigung leicht zu finden sein könnte. Und "Ruhestand" im Sinne der erzwungenen Untätigkeit als Strafe des älter werdens ist eine Sache der Vergangenheit; wenn die Menschen älter werden, gleiten sie sanft in den Ruhestand, indem sie unter Beibehaltung ihrer Fähigkeiten etwas weniger pro Jahr arbeiten, oder vielleicht lehrend oder beratend weiterhin einen nützlichen Beitrag zur Gesellschaft und ihrer Gemeinde leisten.

Die mit lokaler Planung gekoppelte Gelegenheit zur Vollbeschäftigung stellt sicher, dass jeder in seiner eigenen Gemeinschaft Arbeit finden kann, unabhängig von deren Grösse. Der reale Zugriff auf die Arbeit wird auch durch die kompakte Bauweise der Gemeinden, die sich vor allem in den Hügelstädten zeigt, leicht gemacht. Innerhalb jeder Hügelstadt sind die Ämter, die Planungstudios und die Kontrollräume der Fabriken stets leicht zu Fuss und mit dem Aufzug in den Häusern zu erreichen, und die Anfahrtszeit beträgt selten mehr als angenehme fünf Minuten zu Fuss oder mit dem Aufzug.

Im Neuen Zeitalter unterscheidet sich die Produktion von materiellen Gütern und Ausrüstungen vom Alten Zeitalter, als das Schlagwort Globalisierung aufkam und grosse Fabriken zur zentralen Verteilung über ein weites Gebiet gebaut wurden. Im Neuen Zeitalter betrachtet man es nicht als effizient, grosse Mengen von Waren aus einem Teil des Planeten zum anderen zu bewegen, und es ist nicht das Motiv des Profits oder der Selbstverherrlichung, das einen Weltkonzern ausmacht. Technologie, Design und technisches Know-how werden in der Tat provinziell oder global für den Einsatz auf breiter Ebene entwickelt, um Wirtschaftlichkeit und Qualität zu erreichen, aber die Design- und Informationssysteme werden dann in Form von Computerprogrammen für die Nutzung durch lokale Unternehmen lizenziert. Ausführliche Programme können direkt in automatisierte Maschinen zur lokalen Herstellung von Produkten mit anspruchsvollsten Designs übertragen werden.

Eine typische Fabrik kann im Industriegebiet dieser besonderen Hügelstadt gefunden werden. Sie produziert eine Vielzahl von Küchengeräten, wie Lebensmittel-Prozessoren und Vollkorn-Mühlen, die hauptsächlich für den Verkauf in den Städten und Dörfern des Landkreises gedacht sind. Diese Produkte basieren alle auf verschiedenen bekannten Weltklasse-Designs, die von einem der vielen spezialisierten Industriedesign-Unternehmen unter Lizenz genommen wurden, deren Aufgabe es ist, neue Produkte oder Ideen zu entwickeln und existierende Produkte kontinuierlich zu verfeinern und zu verbessern.

Innerhalb der Fabrik mit durchscheinend weissen Wänden und doppelter Deckenhöhe, die durch ein weiches, gleichmässig verteiltes elektrisches Licht beleuchtet werden, befüllen vollautomatisierte Maschinen leise die elektronisch erzeugten Formen mit einem flüssigen Material, welches dann durch die Anwendung bestimmter hoher Frequenzen in eine diamantharte Komponente kristallisiert wird, ein Verfahren, das in der industriellen Produktion sowie in grösseren Bauteilen breite Anwendung findet.

Dieses Material basiert auf der reichlich vorhandenen Ressource klaren oder gefärbten Wassers, das dann in wasserdichte Formen gepumpt wird und darin mit bestimmten Hochfrequenz-Strahlen bestrahlt wird, um seine molekulare Struktur zu verändern. Es

handelt sich tatsächlich um ein ständiges "Einfrieren" des Wassers in eine diamantharte, kristallisierte Form. Dieses Material kann für Glaswände und Fenster durchsichtig gelassen werden, wo Licht gebraucht wird und keine Privatsphäre erforderlich ist, oder für andere glasartige Produkte wie elegante Becher und andere Geschirrgegenstände. Undurchsichtige Formen des Materials erhält man durch die Pigmentierung, diese werden für nahezu alle grossen Bauwerke verwendet sowie für Industriegüter wie Maschinen, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge und Gleise, und sogar die durchscheinenden, marmorähnlichen Pfade, die die Menschen in den Parks benutzen.

Sobald das "Diamant-Kristall-Material" ausgehärtet ist, werden die Komponenten automatisch aus den Formen ausgeworfen, und durch die Nutzung der verschieden geformten, eingebauten Anschlussstellen können sie schnell von Maschinen zusammgebaut werden. Von den auf einer hohen Galerie mit Blick auf das zentrale Atrium der Hügelstadt gelegenen Büros kann der gesamte Prozess aus der Ferne mit Hilfe von Computern und Videokameras überwacht werden. Abgesehen von wenig Wartungspersonal, das nach Bedarf oder in einer Kurzschicht arbeitet, könnten die einzigen menschlichen Zeichen in der Fabrik selbst vielleicht ein paar neugierige Entdecker oder eine Gruppe von Schulkindern auf einem Exkurs auf den Besuchergalerien sein.

Die auf den unteren Ebenen zwischen dem zentralen Atrium und den Reihenhäusern gelegenen Fertigungs- und Montageanlagen haben einen direkten Zugang zu dem automatisierten Warenlieferungssystem mit den grossen Containern des "interregionalen" Frachtsystems oder den kleineren Behältern der "automatischen Lieferung" für die lokale Auslieferung.

Die Grossbehälter sind drei Meter breit und sechs bis neun Meter lang. Sie schweben magnetisch und werden individuell von Linear-Induktionsspulen angetrieben, und reisen völlig unterirdisch in Tunneln zwischen den Gemeinden. Sie sind zielkodiert und können computergesteuert zu jedem Teil des Landkreises oder der Region geschickt werden. Ausser im Falle von extragrossen Sendungen wie für ein grosses Maschinenstück, sind diese grossen Container mit kleineren Behältern in mehreren modularen Grössen gefüllt; die konsolidierte Fracht zwischen den Landkreisen kann dann an ihrem Ziel aufgeteilt werden, und die kleineren Behälter werden vor Ort automatisch ausgeliefert.

Es besteht auf den Arbeitsmärkten eine erhebliche Flexibilität in der Arbeitszeit. Die tatsächlichen Arbeitszeiten sind in mehreren Schichten angeordnet, um eine Rund-um-die-Uhr-Kontinuität des Dienstes am Kunden zu gewährleisten. Individuelle Arbeitszeit werden zwischen kleinen Gruppen von Arbeitskollegen nach persönlichem Bedarf und den allgemeinen Anforderungen angeordnet. Der Geist ist locker und entspannt, aber die Zuverlässigkeit in Bezug auf die eigene Arbeitsverpflichtung und die Kollegen wird immer genauestens eingehalten. Niemand kommt zu einer Verabredung zu spät, und Änderungen in letzter Minute werden immer mit Kollegen vereinbart.

Die Urlaubszeiten werden nach gegenseitiger Übereinkunft geplant. Hier und da können ein paar Tage aus persönlichem oder familiärem Anlass genommen werden, und die Menschen nehmen oft eine Woche Urlaub für einen längeren Besuch oder eine Reise über's Land. Der durchschnittliche Jahresurlaub beträgt eins bis zwei Monate. Längere Ferien in entferntere Gebiete oder auf andere Planeten werden alle zwei oder drei Jahre genommen. Eine andere beliebte Möglichkeit ist der befristete Arbeitstausch; die Menschen mit ähnlicher Arbeit in verschiedenen Bereichen tauschen ihre Arbeitsplätze und Unterkünfte miteinander für einen Tapetenwechsel.

Es gibt keine "gesetzlichen" Feiertage, obwohl jeder einvernehmlich drei Tage frei nehmen kann, um den Jahreswechsel zu feiern. Zu dieser Zeit schliessen alle nicht benötigten Dienstleistungsbetriebe, und jeder geniesst die Festtagstimmung.

Die Atmosphäre bei der Arbeit ist freundlich und familiär, doch dies bedarf ein hohes Mass an Organisation. In der Produktion oder in der Dienstleistung sind die richtigen Mengen an benötigten Komponenten und Materialien immer zur Hand, wenn sie gebraucht werden; die Arbeitsplanung ist gut organisiert, und die Arbeitsbedingungen sind angenehm. Die Mitarbeiter in jeder kaufmännischen Tätigkeit auf allen Ebenen nehmen ihre Verantwortung wahr und ihre Kollegen und Kunden sehr ernst, und ihre fachliche Kompetenz ist eine Frage des Stolzes und von vorrangiger Bedeutung.

Besonders wichtig ist die Verantwortung, die jedes Unternehmen und jeder einzelnen Teilnehmer gegenüber dem Kunden wie auch für die Lieferanten und Distributoren fühlt sowohl für die ganze Gemeinde, in der sich das Unternehmen befindet, und zu den Ausbildern, die Fachwissen für die Arbeit vermitteln.

Jedes Unternehmen hat einen Aufsichtsrat, der die Interessen der Firma vertritt: diejenigen, die ein direktes Interesse an ihrem Erfolg haben. Dazu gehören die Mitarbeiter auf allen Ebenen; deren Arbeitsplätze sind abhängig von dem guten Management der Firma, von der Bank für die finanzielle Investition, von der örtlichen Gemeinde, deren Wohlstand wiederum von der Firma abhängt; von den Geschäftsaussichten der "bedeutenden Lieferanten" oder Geschäftspartnern, von den Verbrauchern, die die Produkte oder Dienstleistungen nutzen, und den lokalen Pädagogen, die das Geschäft als einen Träger der Talente ansehen, die sie gefördert und entwickelt haben. Dieser Aufsichtsrat beaufsichtigt und überwacht die gesamte Geschäftstätigkeit des Unternehmens, seine Leistung und seine zukünftige Entwicklung.

Ein Unternehmen beschäftigt immer noch Manager, aber sie werden in keinster Weise als überlegen oder privilegiert angesehen, weder finanziell noch anderweitig. Sie haben einfach eine Rolle zu spielen wie jeder andere auch, ihre Rolle ist die ganzheitliche Betrachtung der Produktion und des Betriebes, und die verschiedenen Funktionen oder Abteilungen zu koordinieren. Die Manager sind auch zuständig für die Einführung von Verbesserungen durch die Arbeiter und für die vorgeschlagenen neuen "interregionalen optimalen Standards". Dieses "Optimale-Standards-Konzept" und der gewährte hohe Status tragen wesentlich zur kontinuierlichen Verbesserung in Bezug auf das Design, die Systeme und die allgemeine Produktivität bei.

Forschungsunternehmen arbeiten ständig daran, Entwürfe und Arbeiten zu verbessern, indem sie ihre eigene firmeninterne Forschung nutzen und die Arbeitnehmer und Verbraucher befragen. Ihre Erkenntnisse sind gründlich getestet, und neue oder verbesserte Techniken, Ideen und Entwürfe werden in der Datenbank der interregionalen optimalen Qualitätsnormen aufgenommen. Jedes Unternehmen ist verpflichtet, sich mit den neuesten Ergänzungen und Änderungen der "Optimalen Standards" vertraut zu machen und sicherzustellen, dass relevante Verbesserungen so bald wie möglich aufgenommen werden. Es wird auch als wichtig erachtet, "an dem Fluss beizutragen", und die Unternehmen und ihre Arbeitnehmer sind auf weitere grosse und kleine Verbesserungen in Forschung, Entwicklung, Produktion und Management-Methoden stolz, die, wenn sie als wirksam befunden werden, in die Normendatenbank für zusätzliche Tests und Marktreifepfahrungen übertragen werden.

Jedes Unternehmen muss auch einen monatlichen Geschäftsbericht erstellen und veröffentlichen, in der detailliert der Geschäftsumsatz, zusammen mit Statistiken mit vielen andere Faktoren wie Kundenzufriedenheit, Beantwortung von Anfragen, Störungen, Qualität, Bedingungen am Arbeitsplatz, Reaktionen auf Standardsverbesserungen und so weiter erfasst sind. Die Liste wird für jedes Unternehmen unterschiedlich sein. Der Geschäftsbericht wird vom Aufsichtsrat geprüft, und etwaige Mängel werden schnell behoben.

Es herrscht ein allgemeiner guter Wille, aber die Systeme sind vorhanden und werden

streng überwacht. Der Gemeinde-Planungsrat bietet ein Forum, in dem die Geschäftstätigkeit überprüft, neue Dienstleistungen geplant und die Vollbeschäftigung gewährleistet werden können. Dies wiederum führt den Kreditfluss in produktive Investitionen. Lohn- und Preisbewertung, kombiniert mit einem hohen Management-Standard und angenehmen Arbeitsbedingungen, sorgen für ein stabiles Industrie- und Geschäftsklima. Modelle, Produktionssysteme und Dienstleistungen werden kontinuierlich verbessert, unterstützt durch die zentralen "Optimalen Normen".

Als Ergebnis sind Konkurse und Insolvenzen im Neuen Zeitalter praktisch nicht existent, ebenso selten ist jede Form von gewerblicher Zwietracht. Jeder genießt seine Arbeit, ist stolz auf die Qualität und hat Freude im Dienst an seinen Kollegen und Kunden. Der daraus resultierende Wohlstand, die Lebensqualität und die zur Verfügung stehende Freizeitgestaltung bilden wiederum die Grundlage für einen materiellen Wohlstand, der es der Menschheit ermöglicht, sich auf ihre künstlerische, intellektuelle und spirituelle Entwicklung zu konzentrieren

Kapitel 8: Das Landkreis-Zentrum

Obwohl alles getan wurde, um so viel Abwechslung an Dienstleistungen wie möglich innerhalb des grundlegenden Hügelstadt-Konzeptes zu bieten, benötigen die spezialisierten kulturellen und wirtschaftlichen Leistungen die grössere Unterstützung einer Kreisstadt im Herzen des Bezirks. Diese muss einfach zu erreichen sein durch radiale Transport-Verbindungswege zwischen den umliegenden Hügelstädten. Daher teilen die Transportplaner in den meisten Hügelstädten bestimmte gemeinsame Grundfunktionen. Irgendwo in der Mitte eines jeden zentralen Atriums stehen gläserne Aufzüge zur Verfügung, um die Reisenden zu den unteren Transit-Bahnsteigen zu bringen.

Auf der ersten Ebene unterhalb des Atriums enden die lokalen Landlinien, die die umliegenden Dörfer mit den Erholungsgebieten verbinden, auf ihrem eigenen sechs-oder achteckigen Bahnsteig. Die gläsernen Aufzüge setzen die Fahrt auf eine tiefere Ebene fort, die den schnelleren Landkreis-Radiallinien für die Verknüpfung der Hügelstädte mit der Kreisstadt dient.

Der Bahnhof der Landkreis-Radiallinie ist quadratisch angelegt, von jeder Seite aus geht es in eine unterschiedliche Fahrtrichtung: zwei Seiten für die Radiallinie, die zu dem Landkreiszentrum hin und davon weg führt, und zwei für die Ringleitung, die die anderen Hügelstädte umkreist, die im gleichen Abstand von dem Landkreiszentrum entfernt liegen. Diese quadratische Bahnsteiganordnung mit Übergängen zu den vier Linien auf der gleichen Ebene an jeder Ecke ermöglicht den Passagieren das sofortige Umsteigen von einer Linie in die andere, während die zentral platzierten gläsernen Aufzüge den Zugriff zu den Bahnsteigen der Landlinie bieten, die sich oberhalb und im Atrium befinden.

Nachdem die Radiallinie die Hügelstadt in Richtung Landkreiszentrum verlassen hat, bleibt der Zug im Tunnel in einiger Entfernung von der Gemeinde, um die Sicht auf die Stadt und die umliegenden Parkanlagen nicht zu versperren. Jedoch sind die "Tunnels" nicht dumpf oder langweilig, da die natürliche Oberfläche glatt geschliffen und mit auflösenden/umwandelnden Strahlen auf Hochglanz gebracht und dann mit einer klaren Diamant-Kristall-Verkleidung verfestigt wurde, das die Schönheit der ursprünglichen natürlichen Adern und Muster noch hervorhebt. Der Tunnel ist mit weichem und gleichmässigem Licht ausgeleuchtet, während der Zug durchfährt, und oft durch einige geologische Besonderheiten hervorgehoben.

Nachdem der Zug die Hügelstadt-Grenze passiert hat, fährt er überirdisch auf einem

kristallklaren Glaskörper, der entworfen wurde, um eine minimale Sicht auf die Umgebung zu bieten, und der angehoben wurde, um einen ungehinderten Durchgang für Mensch und Tier zu schaffen. Manchmal verlaufen die Gleise in einer grasbewachsenen Böschung, um die visuellen Auswirkungen zu minimieren; in solchen Fällen erfüllen die in regelmässigen Abständen errichteten Brücken oder Unterführungen die Planungsanforderung für ein minimales Hindernis für Mensch und Tier, unter Beibehaltung der wichtigen Abtrennung von diesem vollautomatischen System.

Das Gleis und seine tragenden Säulen sind aus dem klaren Diamant-Kristall-Material geformt, das für die meisten Baumassnahmen auf der Neuen Erde verwendet wird. Da ein Grossteil der Strecke und der tragenden Säulen transparent sind, erscheinen sie aus der Ferne fast unsichtbar. In einigen Fällen wurde eine leichte Tönung oder eine geringe Trübung in die Fahrbahn eingelassen, um mit den Farben und der Stimmung der Umgebung übereinzustimmen und zu harmonisieren .

Die Waggons der Magnetschwebbahn sind breiter und geräumiger als die der Landlinie, aber sie ähneln sich darin, dass sie in kurze Abteile mit freiem Zugang und freier Sicht von einem Ende zum anderen unterteilt sind. Aus dem üblichen Diamant-Kristall-, glasartigen Material geformt, sind die unteren Wände undurchsichtig, und über der Taillenebene gibt es ein transparentes Kuppeldach für eine völlig freie Sicht auf Himmel und Landschaft. Dies bietet den Passagieren ein Gefühl des innigen Kontaktes mit der Umgebung. Bei strahlendem Sonnenschein verdunkelt sich der obere Abschnitt automatisch durch eine photochrome Reaktion, um eine angenehme Helligkeit zu erhalten.

In getrennten unterirdischen Tunneln verlaufen die automatisierten Güter-Container-Systeme sowie die Service-Tunnels für Energie, Kommunikation und die Wasserleitung, die mit den anderen Gemeinden, Städten und Regionen verbunden sind. Der Radiallinenzug, der magnetisch angehoben und von Linearmotoren angetrieben wird, fährt jetzt lautlos mit hoher Geschwindigkeit über seine erhöht liegenden Gleise auf die nächste Stadt zu. Diese Strecke ist vor allem durch eine Allee von Bäumen gesäumt, mit regelmässigen Abständen, so dass die Passagiere die besondere Aussicht kurz geniessen können. Bald verschwindet er wieder unterhalb der nächsten Hügelstadt; aus dem Zug heraus kann man einen kurzen Blick auf den kegelförmigen grünen Hügel werfen, der in ähnlicher Weise mit Reihenhäusern und viel Grün angelegt ist. Als der Zug auf dem Bahnsteig zum Stehen kommt, öffnen sich die Zugtüren mit den in den Glaswänden des Bahnsteigs eingelassenen Türen gleichzeitig. Mehrere Passagiere steigen hier aus und bewegen sich auf die zentralen gläsernen Aufzüge zu, die sie auf die nächste Ebene zu den lokalen Landkreislinien oder bis auf eine andere Ebene zu dem zentralen Atrium der Stadt bringen werden.

Ein tiefer, akustischer Warnton ertönt, die Türen schliessen, und der Zug gewinnt reibungslos und schnell an Geschwindigkeit in dem beleuchteten Tunnel, in dem die verschiedenen Mineralien in seiner Felswand aufblitzen. Sehr bald fährt der Zug noch einmal hinauf in die offene Landschaft und rast auf seinem Weg über die diamantkristallene Gleisanlage auf seinen endgültigen Bestimmungsort zu: die Stadt im Mittelpunkt des Landkreises. Es gibt zwei Bahnhöfe in der Stadt, da sie in zwei unterschiedlichen Ringen angelegt ist, einem Aussenring und einem inneren zentralen Bereich.

Der erste ist ein äusserer Ring mit schräg angelegten Reihenhäusern in Form eines kontinuierlichen, kreisförmigen, niedrigen, grünen Hügels über drei Kilometer Durchmesser. Dieser äussere Ring variiert in Höhe und Aussicht, und seine Seiten sind wie üblich bedeckt mit Büschen, Blumen, Sträuchern und viel Grün.

Das Landkreiszentrum hat seine eigene Bevölkerung der ständigen Bewohner, die in den

Reihenhäusern dieses Rings leben. Einige blicken nach aussen in die offene Landschaftsumgebung. Andere bevorzugen den Blick auf die Parklandschaft rund um das Stadtzentrum, das durch den Ring umschlossen ist, mit Blick auf Bäume und Grünflächen, die mehr offiziell nach englischer Tradition des 18. Jahrhunderts angelegt wurden. Das ländliche, fast unbewohnte Aussehen der inneren Parklandschaft täuscht, denn in ihren Nischen und Baumgruppen sind zahlreiche Gärten und Erholungsflächen verborgen, die durch ein Netz von Wanderwegen, mit vielen bunten und duftenden Blumenbeeten, dekorativen Sträuchern und Bäumen miteinander verbunden sind. Die Konturen des Parks variieren leicht - es gibt sogar ein oder zwei kleine Täler und niedrige Hügel. Inmitten der Baumgruppen sind zahlreiche kleine, offene Erholungspavillons, und das umfangreiche Netzwerk der Wanderwege des Parks vermittelt ein angenehmes ruhiges Gefühl. Mehrere dekorative Seen bieten Platz für grosse Populationen von Enten, Schwänen und vielen Vögeln. Andere Pools dienen besonders der menschlichen Erholung und zum Baden, obwohl sie natürlich aussehen und unregelmässig geformt sind. Besondere Joggingwege und Sportplätze stehen den Fitness-Enthusiasten zur Verfügung, von denen die meisten den sehr frühen Morgen für ihre Tätigkeit bevorzugen. Eine weitere Sehenswürdigkeit in den ersten Strahlen der Morgensonne sind die kleinen Gruppen, die ihre schönen Entspannungsbewegungen für Körper und Geist in Zeitlupe aufführen, die aus der alten chinesischen Tradition der Gymnastik herrühren.

In der Mitte dieses Kreises grüner Parklandschaft glänzt das Stadtzentrum wie ein Edelstein: Die grosse, über 200 Meter hohe, achteckige Pyramide, deren glasartige Oberfläche weitgehend als Kontrast zu dem mit grünen Parks und dem umgebenden Grün bedeckten, schmucklosen Hügelring steht, bekräftigt mit ihrer unbekümmerten Brillanz ihre Rolle als kulturelles und administratives Zentrum des Landkreises.

Diese besondere Kreisstadt stellt nur eine von vielen "Visionen" der Planer dar, die von den Mutterschiffen auf die Neue Erde zurückkehrten. Jede Stadt, jedes Dorf in jeder Region auf der Neuen Erde ist unterschiedlich in Form und Layout, was so viel wie möglich Gelegenheit für Kreativität und neue Ideen bietet, um sicherzustellen, dass jeder in seiner bevorzugten Umgebung leben kann.

Da die Radiallinie sich auf dem äusseren Ring dem Landkreiszentrum nähert, fährt sie unterirdisch weiter und bremst reibungslos und rasch, bevor sie an der ersten Haltestelle unter dem äusseren Ring anhält. Der Bahnsteig ist wieder quadratisch, denn die Landkreis-Radiallinie trifft hier mit der Kreislinie des äusseren Rings zusammen.

Zentral gelegene Aufzüge bringen die Passagiere in den riesigen Atrium, der in einem fortlaufenden Kreis innerhalb des Ringes verläuft und einen überdachten "Boulevard" über ca. elf Kilometer Gesamtlänge bildet. Er ist von Cafés, Geschäften und kleinen gruppierten Grünflächen flankiert, um unterschiedliche "Nachbarschafts-Viertel" zu erschaffen. Der Atrium-Boulevard ist ein beliebter Treffpunkt für ausgedehnte Spaziergänge um die verschiedenen Viertel des Ring herum, und er ist bei feuchtem Wetter besonders beliebt.

Entlang der oberen Galerien auf jeder Seite des Atrium-Boulevards befinden sich Büros und Geschäfte, während sich unterhalb der Reihenhäuser des äusseren schrägen Rings die üblichen Betriebs- und Arbeitsplatzbereiche befinden. Auch in diesem regionalen kulturellen Zentrum gibt es viele lokale Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe in der Nähe der Anwohner.

Eine Vielzahl gläserner Aufzüge auf dem Atrium-Boulevard bieten eine gemütliche Fahrt auf das Dach und dem 60 Meter breiten Dachgarten, der gleich um die Spitze des äusseren Rings der Kreisstadt herum verläuft. Hier ist eine ganz neue Welt zu entdecken! Mehrere Hauptwege winden sich um Blumenbeete und Gruppen von duftenden

Sträuchern, während kleinere Wege zu "geheimen" kleinen Dachgärten und abgelegenen Räumen führen, von denen viele nur wenigen lokalen Forschern bekannt sind! Einer der wichtigsten Wege ist durch ein Glasdach bedeckt, und es gibt viele Glaswände, Glasdach-Nischen und kleine Cafés zur Erholung und Erfrischung oder zum Schutz vor gelegentlichen Regenduschen. Ein begehbare Glasstreifen an der Oberfläche des wichtigsten zentralen Weges filtert viel Tageslicht zu dem unteren Atriumboulevard. Es gibt viele kleine Gebäude über der runden Dachgarten-Promenade entlang des äusseren Ringes der Stadt, die zu verschiedenen Zwecken dienen: Galerien für Gemälde oder Skulpturen, Vortragsräume oder halb überdachte Erholungsgebiete. Ihre Wände sind vor allem transparent oder schwach lichtdurchlässig, um eine maximale Ausnutzung ihrer Lage unter der Sonne oder den Sternen zu gewährleisten, deren gewölbte glas- oder pyramidenförmige Dächer einen Hauch von visueller Überraschung auf die gesamte Skyline, die von der Ferne aus zu sehen ist, bieten.

Nach seinem Halt in der Stadt am äusseren Ring fährt der Radiallinienzug schnell auf dem letzten kurzen Abschnitt seiner Reise unterhalb des inneren Stadtparks bis zu der grossen, achteckigen zentralen Glaspypamide im Mittelpunkt des Stadtzentrums. Der Zug kommt an einem grossen, mehrstöckigen Umsteigebahnhof unter dem wichtigsten Atrium der zentralen Pyramide an. Hier gibt es zwei Ebenen der Umsteigebahnsteige der Landkreis-Radiallinie, beide sind durch gläserne Aufzüge miteinander verbunden, jeder Bahnsteig dient vier der insgesamt acht Radiallinien. Da dies das Stadtzentrum ist, hält hier auch die Hochgeschwindigkeits-"Inter-City"-Transitlinie auf einem dritten, ebenfalls quadratischen Bahnsteig auf einer noch tieferen Ebene zum Umsteigen in vier Richtungen. Das Transportsystem innerhalb der Stadt oder des Landkreises ist rasterartig mit den anderen Landkreisen in der Region verbunden, so dass der quadratische Bahnsteig den Ost-West- und Nord-Süd-Linien in beiden Richtungen dient. In diesem speziellen Fall gibt es in der Region neun Landkreise und ihre Zentren.

Das "Inter-City"-System ist nicht nur auf seine Heimatregion beschränkt, denn viele der Dienste werden über die regionalen Grenzen auf andere Regionen ausgedehnt, wie es auf der Alten Erde im internationalen Reiseverkehr zwischen den Ländern üblich war. Die Transportmethoden, die innerstädtisch und interregional verwendet werden, unterscheiden sich etwas von den ländlich-basierten Land- und Radiallinien. Während die grossen Einzelfahrzeuge dieses System auch auf magnetgelagerten Schienen fahren und in einem Tunnel die Stadtzentren durchqueren, steigen sie ausserhalb der Stadt an die Oberfläche und fahren dann als Raumfahrzeug weiter; ein Ereignis, das für die Menschen jeden Alters, die zum ersten Mal reisen, immer wieder ein Nervenkitzel ist!

Einmal in der Luft, reisen diese Hybridfahrzeuge mit ihren eigenen eingebauten magnetisch/elektrischen Motoren, die wie alle Planeten-Raumfahrzeuge im Neuen Zeitalter funktionieren, mit hoher Geschwindigkeit innerhalb der Hülle eines künstlich geschaffenen Vakuums. Dieses Vakuum bietet eine Mehrfach-Funktion: Es verhindert eine Luftreibung an der Oberfläche des Flugzeuges, und es dient auch zu dessen Antrieb und Lenkung. In Fahrtrichtung wird tatsächlich volles Vakuum induziert und am Heck keins; dies ermöglicht dem Planeten-eigenen mächtigen Atmosphärendruck, das Flugzeug mit enormer Geschwindigkeit "in das Vakuum hinein" anzutreiben. Ein Teilvakuum nach links und rechts hilft dabei, das Flugzeug genau auf dem gewünschten Kurs zu halten. Durch die zusätzliche Induktion eines Vakuums auf dem Heck des Flugzeuges kann es bei Bedarf problemlos zu einem schnellen Stillstand gebracht werden. Das externe Vakuum wird durch mehrere mächtige Kathodenstrahler erzeugt, die rund um die Aussenflächen montiert sind, um die Luftteilchen um das Flugzeug herum zu ionisieren und damit ein steuerbares Vakuum an jeder beliebigen Stelle zu erschaffen. Durch die erreichten Geschwindigkeiten von zwischen 10.000 und 20.000 Stundenkilometer benötigt man für Reisen zwischen den Landkreiszentren nicht nur wenige Minuten, aber auch nicht mehr als ein paar Stunden bis zu den fernsten Teilen

der Welt.

Oberhalb der Inter-City- und den beiden Radiallinien-Bahnsteigen befindet sich der wichtigste Bereich der Atrium-Bahnhofshalle, der durch die üblichen zentral gelegenen gläsernen Aufzüge erreichbar ist.. In dieser achteckigen Pyramide im Herzen der Stadt hat dieser Atrium noch umfassendere Proportionen als die Hügelsstädte, er misst 400 Meter an der Basis und erhebt sich 150 Meter auf der Panorama-Promenade, wo der Innenraum mit der 45 Meter hohen, achteckigen Glaspolygone zusammenstrifft, die die transparente Abdeckung des Atrium bildet.

Wenn die ankommenden Reisenden aus den gläsernen Aufzügen das Erdgeschoss dieser riesigen Atriumhalle betreten, befinden sie sich auch am Fusse des scheinbar natürlichen Felshügels in der zentralen Zone. Mit einer Höhe von fast 30 Metern kann er entlang von sanft abfallenden Wegen und Stufen erforscht werden und erweist sich als eine Welt für sich. Innerhalb seiner vielfältigen Spalten und Konturen befinden sich winzige Felspools mit Seerosen und kleinen japanischen Laternen, kleine Gruppen von anmutigem Bambus, Wasserfällen und Tunneln unter überhängendem Grün, mit einer Fülle von exotischen Pflanzen und Blumen überall. Ein abgetrennter Teil von dieser kleinen Welt bildet die Heimat von vielen bunten und oft lauten Vögeln, die - wie wir Ihnen versichern -, dort vollständig auf eigenen Willen ansässig sind! Auf dem "Gipfel" der Hügel bietet ein "Aussichtspunkt" einen umfassenden Blick auf den Atrium oder auf das Pyramiden-Glasdach hoch darüber.

Und es gibt noch eine weitere Option, die die Neuankömmlinge gerne haben: direkt neben dem Bahnhofsauzug in der Mitte des Atriums steht eine riesige transparente 198 Meter hohe Säule, die bis zur Spitze der darüber liegenden achteckigen Glaspolygone aufsteigt. Sie endet in einem grossen Café-Restaurant, das sich in der Spitze der Glaspolygone langsam dreht, ähnlich wie diese Fernsehtürme der Alten Welt. Dieses riesige Café-Restaurant ist tatsächlich in mehrere Bereiche unterteilt und bietet eine Auswahl an Atmosphäre und Stil. Im inneren Ring stehen Stühle und Tische, jene an den Wänden abseits der Fenster stehen erhöht, wobei jeder Ring eine Stufe höher steht, so dass alle die Aussicht über den inneren Park und über den äusseren Ring der Stadt (die viel tiefer liegt) bis hin zu der hügeligen Landschaft hinaus geniessen kann. Die äussere Atmosphäre ist so rein, dass man an einem klaren Tag Hunderte von Kilometern weit sehen kann. Dies ist ein beliebter Ort, um einen besonderen Anlass zu feiern oder mit Freunden zu kommen, die zum ersten Mal die Stadt besuchen. Der grosse unten gelegene zentrale Atrium ist der Mittelpunkt des Landkreises, wo Menschen aus der ganzen Region zusammen kommen, um sich zu der enormen Vielfalt an kulturellen Aktivitäten zu treffen, die in der Kreisstadt angeboten werden. Die ganze Atmosphäre hier ist lebendig mit kreativen Tätigkeiten.

Der Atrium selbst ist ein riesiges tropisches Paradies voller pulsierender exotischer Pflanzen und Bäume; ihre Blätter schimmern durch die Aufregung der Geschehnisse um sie herum. Die merkwürdigen Affen oder bunten Vögel können oft beobachtet werden, wie sie durch das Laub spähen.

Dies ist der Ort, zu sehen und gesehen werden, um die sich ständig ändernden Menschenparade zu erleben, um neue oder alte Freunde zu treffen, zu lesen oder zu entspannen, um eine leichte Erfrischung zu geniessen, um an einem Laptop zu arbeiten oder einige Tischspiele mit anderen Interessierten zu geniessen (eine alte Form des chinesischen Go-Spiels wurde vor kurzem wieder belebt und ist derzeit hier sehr beliebt).

Rund um die Atrium-Peripherie gibt es zahlreiche attraktive Stände für Gebäck- und Backwaren, Obst, frische Fruchtsäfte und heisse Getränke, die die Leute auf Tablett mitnehmen, um in einem der Bereiche zu essen mit eleganten weissen Tischen und Stühlen unter Palmen, Mango- und anderen tropischen Bäumen, um die ein türkisch

gekacheltes Pool mit seinem eigenen kleinen Brunnen gruppiert ist.

Obwohl sich die Menschen auf der Neuen Erde in der 5. Dimension einfach und bequem kleiden, sind ihre Kleider immer farblich abgestimmt und mit Sorgfalt ausgewählt. Jeder schafft es mühelos, makellos auszusehen, mit frischer und sauberer Kleidung, glänzendem Haar und gesunder Haut. Die Atmosphäre ist auf jeden Fall lässig, doch gibt es einen Hauch von Raffinesse und Weltlichkeit unter diesen entspannten, selbstsicheren und lächelnden Menschen.

Der Tatendrang und die allgegenwärtige Herausforderung der Erforschung von Dingen ist in diesem Landkreiszentrum überwältigend, ähnlich wie die grossen "Weltausstellungen" der Alten Erde. Der Raum dieser riesigen Bahnhofshalle und die umliegenden Galerien bieten eine nie endende Reihe von Wanderausstellungen über das ganze Jahr sowie die zahlreichen Dauerausstellungen, wie diejenigen in dem riesigen Zentrum für Kunst & Handwerk, wo die besten und kreativsten einzelnen Kunsthandwerke gezeigt werden. Es gibt Vorführungen vieler Arten von Kunsthandwerk, die zusammen mit ihren wunderbaren sorgfältig hergestellten Produkten die enorme Vielfalt an kreativem handwerklichen Talent reflektieren, das mit der erhöhten Freizeit jetzt im Neuen Zeitalter aufgeblüht ist.

Dann gibt es Museen für Wissenschaft und Kunst, Konzertsäle und Theater in allen Grössen und Formen, umfangreiche Lern-Hallen und einer riesigen Zentralbibliothek mit Büchern aus allen Epochen der Geschichte und eine grosse Sammlung von Video- und Musikaufnahmen.

Ein fröhlicher, bunt gekleideter Herr hinter einer Kuchentheke in einem der belebten Terrassencafés zeigt mit seinem gelben Zylinder auf die Passanten. "Dies ist die Drehscheibe unserer Gemeinschaft, meine Damen und Herren", verkündet er. Und niemand im lächelnden Publikum würde es wagen, ihm zu widersprechen.

Kapitel 9: Die Belohnungen der Freizeit

Obwohl es eine Vielzahl an Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in und um jede Stadt und jedes Dorf gibt, wurde die Kreisstadt mit allgemeiner Zustimmung als der Ort auserwählt, wo Geist und Intellekt ihre grösste Konzentration in Kunst und Kultur, Unterhaltung und Bildung, Therapien und geistiger Anregung finden. Hier können die Leute mit neuen Ideen sich auf ein aufgeschlossenes Publikum in einem der vielen kleinen oder grossen Treffpunkte, die frei und mit wenig Formalität genutzt werden können, einstellen.

Ein "Schwarzes Brett" in Echtzeit in Form einer zentralen Datenbank enthält die enorme Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen und Aktivitäten mit jeweiliger Zeit- und Ortsangabe. Auf diesen Service kann von den umliegenden Gemeinden, über Bildschirme in der gesamten Stadt sowie über die persönlichen Kommunikationsmittel, die viele Menschen mit sich tragen, zugegriffen werden. Es ist ebenso einfach, über Voice-Aktivierung oder mit der Tastatur einen Besprechungs- oder Aufführungsraum zu reservieren, indem man die gewünschten Einzelheiten eingibt.

Die Platz-Reservierung und -Nutzung mag für die Leser des Alten Zeitalters beiläufig erscheinen, aber es gibt mehr als genug Raum für alle Arten und Grössen für jeden Bedarf, und die Benutzer sind sehr gewissenhaft. Niemand würde ein Ereignis ankündigen, ohne es aufzuführen, und die Räume stehen immer sauber für den nächsten Benutzer bereit.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Nutzung des städtischen Raums sind die Kosten.

Im Alten Zeitalter wurde Land als "Investition" gekauft und verkauft. Wenn die

Attraktion und Bevölkerung einer Stadt wuchs, waren die Grundbesitzer in der Lage, immer höhere Preise und Mieten zu verlangen, so dass das Schicksal der Stadt bereits besiegelt war. Da die Preise in den alten europäischen Städten anzogen, wurden die bekannten Treffpunkte in den Cafés, in denen Menschen zum Chatten und Lesen versammelt waren, allmählich immer teurer, und viele wurden aus dem Geschäft gedrängt. In Amerika setzte dies die berühmte "Flucht in die Vororte" auf die billigere "grüne Wiese" in Bewegung, und so starben viele Innenstädte allmählich aus. Im Neuen Zeitalter wird die Nutzung des städtischen Raums, der zum Vermögen der Kommunen gehört, nur entsprechend der Abschreibungs- und Instandhaltungskosten berechnet, die vernünftig und stabil sind.

Die bebauten Umgebungen hier in dieser Stadt wurden sorgfältig geplant und gebaut, um vielfältig und spannend zu sein, und sie bietet gleichzeitig zahlreiche formelle und informelle Räume für Veranstaltungen und Aktivitäten sowie Gelegenheiten für die zufälligen Begegnungen, die die Menschen des Neuen Zeitalters so gern genießen. In vielen der Innen- und Aussenbereiche des zentralen Kerns der Stadt wurde der grundlegende Geist der Städte der Alten Welt irgendwie neu erschaffen. Es gibt kleine gepflasterte Plätze, umgeben von üppigem Grün und intimen Ecken, "geheime" Höfe am Ende der schmalen Gänge, und einige speziell abgetrennte Bereiche mit einem Schild mit zwei aneinander gelegten Handflächen, das darauf hinweist, dass sie für ruhige Meditationen abgeschirmt sind. Im Gegensatz dazu gibt es viele grosse, imposante Alleen um die Aussenseite des abgestuften, schimmernden Pyramidehügels in verschiedenen Höhen für Spaziergänge im Sommer.

Hier kann man alles tun, was man möchte. Sie können spazieren gehen, sich hinsetzen, den vorbeilaufenden Menschen zusehen, lesen oder arbeiten, an Treffen oder grossen und kleinen Konzerten teilnehmen, einem Vortrag zuhören oder selbst etwas Improvisiertes vortragen, Astrologen und Heilpraktiker konsultieren, alte chinesische Bewusstseinsübungen erlernen, in einem der verglasten tropischen Garten-Pools in der äusseren oberen Galerie schwimmen, oder finden Sie eine ruhige Ecke in der umliegenden Parklandschaft, wo Sie für mehrere Stunden sitzen können und kaum eine Seele sehen.

An den Abenden zeigen sich die Menschen immer noch gerne gut gekleidet für eines der vielen musikalischen Events, Dramen, Komödien oder Dokumentarfilm. Vor oder nach dem abendlichen Ausgehen kann man in einer angenehmen Ambiente auf einer der Galerien zu Abend essen mit Blick auf den zentralen Atrium mit seinen unzähligen weichen Lichtern, die die tropischen Pflanzen und Bäume farbig anstrahlen.

Leser aus dem Alten Zeitalter mögen sich fragen, ob das Essen ausser Haus Freude bereiten kann, wenn es eigentlich nur aus einer Obst-Diät besteht. Die Antwort ist, nur wenn Sie die Früchte, Nüsse und Getreide der Neuen Erde, die so viel abwechslungsreicher und so viel reicher an Geschmack und Nährstoffen sind, selbst probiert haben, werden Sie feststellen, dass es Ihnen auch mit wenig Vorbereitung wunderbar schmecken wird. Und die Köche der Neuen Erde wissen sicher, wie man die besten und frischesten Zutaten in einer unendlichen Vielzahl von Möglichkeiten vorbereitet, mit feinen Aromen und Gewürzen, und dabei die vielen kulinarischen Traditionen der Alten Welt zu berücksichtigen oder neue Geschmackserlebnisse zu erschaffen. Ob als offenes Buffet oder auf einzelnen Tellern serviert, sind die Gerichte, die mit äusserster Sorgfalt und einem Auge für Farbe und Aussehen angeordnet sind, immer ein visueller Genuss.

Auch sollte man nicht vergessen, dass die grössten Vorteile der Lebensmittel des Neuen Zeitalters in den Nachwirkungen liegen, die sie nicht haben! Niemand wird nach einer Mahlzeit mit einem Völle- oder Müdigkeitsgefühl aufstehen, noch gibt es die langfristigen gesundheitlichen Schäden, die ein Merkmal eines Grossteils des früheren Essens war.

Die Gesundheitserziehung der Neuen Erde lehrt, dass 99% aller Krankheiten in den alten Zeiten durch die Fette, die die Kanäle des Körpers blockierten, entstanden, angefangen von den grösseren Arterien, die das Blut durch das Herz pumpen, bis hin zu den vielen winzigen Kapillaren im Körper wie jene, die den Gehirnzellen dienen, und die, wenn sie blockiert sind, zu einem Schlaganfall oder einem teilweisen Gedächtnisverlust führen können. Ein Ernährungswissenschaftler der Neuen Erde hat es sehr einfach: keine seiner Körperkanäle wird jemals durch die reinigenden Eigenschaften der reinen Früchten blockiert werden!

Eine gute Gesundheit ist im Neuen Zeitalter ein Vergnügen, das kultiviert und genossen werden sollte, und der physische Körper ist immer in bestem Zustand zu halten. Der Schwerpunkt im Neuen Zeitalter liegt sehr stark auf der spirituellen Entwicklung und Evolution, und, wie die Menschen es gern beobachten: "Der Körper ist das Fahrzeug für den Geist".

Obwohl häufige Entspannungsübungen im Allgemeinen bevorzugt werden, gibt es gymnastische Einrichtungen in jeder Stadt, die die Menschen für eine Kombination aus Bewegung und körperlicher Untersuchung gehen. Es ist durchaus üblich, dass die Menschen regelmässig in ihr lokales Gesundheitszentrum für einen "Aura-Scan" gehen. Eine beliebte Alternative ist eine tiefe, entspannende Druckmassage, gefolgt von einem heissen Dampfbad und einer anschliessenden Abkühlung. Dadurch wird nicht nur der Körper abgehärtet und verjüngt, sondern es ermöglicht auch dem Masseur, dessen Kunst die des Osteopathen und des Chiropraktikers verbindet, den Körper auf kleine Verrenkungen, Verspannungen oder andere Anomalien zu überprüfen, die dann schnell behoben werden können .

Bei einem tieferen Unbehagen, das möglicherweise aus einer ungelösten Angst oder einer Reaktion auf traumatische Ereignisse der Vergangenheit resultiert, wird ein Heiler mit ähnlicher Qualifikation und Funktion wie die der alten ägyptischen weisen Priester aufgesucht, der in der Persönlichkeit des Patienten und seiner Geschichte nach der ursprünglichen Ursache sucht. Oft beinhaltet dies eine Äoerberprüfung der persönlichen Akasha-Chronik und dann eine Rückführung unter Hypnose zu einem bestimmten Ort und einer bestimmten Zeit, die der Heiler herausgefunden hat, um den Patienten noch einmal eine unangemessene Handlung durchleben zu lassen und ihn mit dieser zu konfrontieren, um sie danach aufzulösen.

In seltenen Fällen werden pflanzliche Heilmittel verwendet oder eine Behandlung, bei der eine Form von magnetischer Energie auf die betroffene Stelle geleitet wird. Operationen am Körpers werden selten benötigt. Die höhere Schwingung der fünften Dimension verhindert, dass der Körper von negativen Viren und Bakterien befallen wird sowie die schweren Auswirkungen der niederen Schwingungsdichte auf die Körperebene der dritten Dimension. Physische Schäden werden schnell durch die Magnet- und Frequenz-Neuausrichtung des betroffenen Körperteils mit seiner ursprünglichen ätherischen Blaupause restauriert.

Während im Neuen Zeitalter organisierte Spiele sehr beliebt sind, gilt dies nicht für den früheren Leistungssport. Menschen spielen rein zum Vergnügen, und für die Augen des Zuschauers der Alten Erde mögen diese Spiele etwas chaotisch anmuten, da Gutmütigkeit und Spass vor lästigen Regeln Vorrang haben und weniger der Wunsch zu konkurrieren oder zu beherrschen besteht.

Eine sehr beliebte Erholungsart auf der Neuen Erde wird als "die Wildnis erleben" bezeichnet. Der typische Landkreis besteht aus seiner Kreisstadt im Mittelpunkt mit seinen dazugehörigen Städten, Dörfern und Stadtteilen in der Umgebung. Je weiter man sich von diesem Zentrum entfernt, um so dünner wird die Besiedlung, und der Charakter ist mehr gelassen und ländlicher. Obwohl der Landkreis sich hinreichend ausdehnt, um

genügend Natur zwischen den Wohngebieten zu ermöglichen, ist er relativ kompakt. Zwischen den Landkreisen gibt es jedoch immer ein wesentlicher Bereich der Wildnis. Dies formt die Identität des Landkreises und bietet Raum zum Atmen für die Natur sowie Erholungsraum für diejenigen, die die Einsamkeit suchen.

"Die Wildnis erleben" gibt den Menschen eine Chance, um mit der Natur und all ihren Aspekten zu kommunizieren. Das war natürlich eine ziemlich gängige Praxis in den alten Tagen, aber heute im Neuen Zeitalter hat es eine andere und eine viel tiefere Bedeutung. Es ist auf der Neuen Erde möglich, mit den Tieren und Vögeln, sogar mit Bäumen und Pflanzen telepathisch auf einer höheren, spirituellen Ebene zu kommunizieren. Dies ist zum Teil ein Aspekt der allgemeinen Erkenntnis, dass die ganze Schöpfung eins ist – und dies wird als eine sehr praktische Tatsache verstanden und ist keine Frage hochtrabender Worte!

Die Menschen der Neuen Erde sind sich dessen voll bewusst, dass sie als Individuen ein integraler Bestandteil der gesamten Schöpfung darstellen; eine Haltung, die es sehr erleichtert, sich selbst mit jedem Aspekt der Natur zu identifizieren. Im Falle von Tieren und Vögeln funktioniert die Kommunikation eher direkt, das ist das Gespräch auf einer mentalen Ebene und kann zu einer beträchtlichen Tiefe des gegenseitigen Verständnisses führen, insbesondere bei jenen Menschen, die bereit sind, dafür Zeit und Geduld aufzuwenden. Auch für normale Spaziergänger und Wanderer ist es durchaus üblich, Tiere und Menschen zu grüssen und Routine-Informationen zu Themen wie dem Wetter oder dem Zustand des Weges auszutauschen. Die Tiere können sich den Menschen auch nähern, um sich helfen zu lassen und vielleicht einen Stein im Huf oder einen Dorn in der Seite entfernen zu lassen. In den seltenen Fällen, wenn ein Wanderer oder Kletterer einen schweren Unfall hat, wäre es ganz normal, dass Tiere instinktiv zu Hilfe kommen, um Hilfe herbei zu holen oder den verletzten Körper während der Wartezeit bis zur Rettung warm zu halten.

Die Wildnis ist Wildnis. So sagt man, und obwohl es geräumte Wege gibt mit Hinweisschildern, wo nötig, und kleinen Hütten, sind diese Eingriffe alle rustikal gehalten und so konstruiert und angeordnet, dass sie die natürliche Szene nur minimal beeinträchtigen. Dies wird aus Respekt für die Natur getan und auch für die Menschen; denn auch diejenigen, die den Geist und die Atmosphäre der Wildnis geniessen, wollen nicht auf Schritt und Tritt mit menschlichen Artefakten konfrontiert werden! Die kleinen Hütten stehen Einzelpersonen oder Familien zur Verfügung und nicht zur kommunalen Verwendung. Sie sind gut abgeschirmt, um das Gefühl der menschlichen Isolation und der Kommunikation mit der Wildnis aufrecht zu erhalten, obwohl die Bewohner im Allgemeinen gerne Passanten zu einer Erfrischung und Unterhaltung einladen. Gastfreundschaft ist eine grosse Tradition in der Neuen Zeit, und ihre Kunst wird auch in den Schulen gelehrt! Die zwei wichtigsten Regeln der Gastfreundschaft lauten erstens, dass der Gastgeber seine Gastfreundschaft frei, grosszügig und mit viel Liebe anbieten sollte; die zweite ist, dass der Gast dieses Privileg nie missbrauchen sollte. Wie das Sprichwort sagt: "Ihr Gastgeber sollte immer wünschen, Sie wären länger geblieben!"

"Die Wildnis erleben" bietet eine Möglichkeit zur Selbstverwirklichung und eine gegenseitig bereichernde Gemeinschaft mit der "Wildnis". Aber sie wird auch mehr ernsthaft als eine Vereinigung des Selbstes mit der ganzen Schöpfung betrachtet, und als solche wird sie als ein wichtiger Beitrag zur Ausbildung des Individuums und dem evolutionären Fortschritt gesehen.

Durch die kurzen und flexiblen Arbeitszeiten gibt es reichlich Gelegenheit für jede Art von Freizeitbeschäftigung, entweder Tag für Tag oder als Teil eines längeren Urlaubs. Statistisch beträgt die durchschnittliche jährliche Urlaubsdauer derzeit etwa zwei Monate, jedoch wird nicht unbedingt alles auf einmal genommen.

Es gibt so viele Möglichkeiten, seinen Urlaub zu verbringen.. Viele Leute reisen einfach mit dem voll integrierten Transitsystem und nehmen in der Regel so oft wie möglich die langsameren Landlinien sowie eine entsprechende ländliche Unterkunft. Man kann auf einer geplanten Route reisen oder einfach "das System durchforsten" und die Zugverbindung und das Reiseziel nach Wunsch aussuchen! Auf allen Transitzügen ist es möglich, eine Unterkunft an der nächsten Haltestelle auf dem Bildschirm, der vor jedem Sitz angebracht ist, heraus zu suchen; es kann bequem auf Datenbanken mit Beschreibungen und Abbildungen der örtlichen Unterkunftsmöglichkeiten sowie Beschreibungen der Umgebung und Sehenswürdigkeiten zugegriffen werden. Reservierungen werden sofort durch das Computer-Terminal bestätigt. Die Zahlung einer Kautions für eine Buchung ist unüblich, aber es wird als höchst unpassend betrachtet, zu reservieren und dann nicht aufzutauchen, sei es für die Reise, Restaurant, Hotel oder wofür auch immer! Die Möglichkeit einer Stornierung wird garantiert, wenn die Reservierung nicht eingehalten werden kann.

Besonders bei Familien sind für kürzere Ferien die Ferienzentren des Landkreises beliebt, von denen es etliche in den Aussenbezirken der Wildnisgebiete eines jeden Landkreises in verschiedenen landschaftlich reizvollen Punkten wie am Seeufer, in grossen Waldlichtungen oder in Berggebieten gibt. Sie sind immer zu Fuss oder mit einer der Landlinien erreichbar. Typisch könnte eine niedrige, halbkreisförmige Anlage mit in sich geschlossenen Ferienwohnungen über drei abfallenden Terrassenebenen sein, mit einem grünen Rasen vielleicht, der sanft hinunter bis zum See reicht. Ein Café-Restaurant steht den Bewohnern und den Durchreisenden zur Verfügung.

Das Leben hier ist ruhig und entspannt, die Tagesbeschäftigung besteht aus Bergsteigen oder Waldspaziergängen, von denen man vielleicht wieder müde und hungrig heimkehrt - obwohl man durch den Transitzug körperlich ausgeruht und geistig erfrischt ist. Am frühen Morgen im See zu baden ist auch sehr beliebt, vielleicht gefolgt von einem anregenden halbstündigen Fussweg vor dem Frühstück.

Trotz der niedrigen Bauweise der Ferienanlage und der entspannenden "Zwiesprache mit der Natur", die von ihren Besuchern genossen wird, würde sie auf der Alten Erde als luxuriös bezeichnet werden. Jedes Apartment ist eine geschmackvoll eingerichtete Suite, umfassend ausgestattet und makellos gepflegt, mit einer eigenen Terrasse. Dies ist keine Ausnahme, sondern ganz normal in dem höheren Wohlstand der Neuen Zeit und für jedermann erschwinglich, auch für grosse Familien.

Man kann für ein paar erholsame Wochen bleiben, oder eine Tour durch mehrere Ressorts machen. Der Vorverkauf ist über Internet einfach, und das Gepäck kann über das automatische Liefersystem im Voraus versendet werden, so dass man einen unbeschwertten Spaziergang zum nächsten Ort entlang der gut markierten Waldwege geniessen kann.

Eine weitere beliebte Option ist eine Kreuzfahrt in einem der grossen runden Kreuzfahrt-Schiffe, die ruhig um den Planeten herum reisen und ihren Fahrgästen jeden Tag eine neue und andere Szene bieten. Diese Luftkissenschiffe haben nach aussen gelegene Suiten direkt um den äusseren Umfang. Sie sind fähig, auf dem Wasser zu schwimmen und zum Aussteigen auf das Festland zu ankern, so dass man entlegene Gebiete besuchen kann, wo es keine Unterkünfte gibt.

Und für "etwas ganz anderes" können Abenteurer in den interplanetaren Raumschiffen reisen, um verschiedene Arten von Leben auf anderen Planeten zu sehen. Diese Raumschiffe starten von mehreren "Interplanetaren Häfen" rund um den Globus, die mit der nächstgelegenen Kreisstadt direkt durch die regionalen Inter-City-Hochgeschwindigkeitsstrecken verbunden sind.

Das Lernen wird auch als eine Freizeitbeschäftigung in der Neuen Zeit angesehen.

Jeder genießt seine Arbeit und die Freude, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, deren Teil sie sind. Ein zusätzlicher Genuss ist es, über eine Fertigkeit zu verfügen, seine Kenntnisse und das Know-how zu nutzen, und sie dann mit weiterer Ausbildung und Training anzuwenden. Die Arbeit ist für alle da, sie ist produktiv und angenehm. Es besteht somit ein allgegenwärtiger Anreiz zur Verstärkung und Verbesserung der Qualifikationen, um Talente voll zu entwickeln, und dies wird in allen Altersgruppen mit erheblicher Begeisterung durchgeführt. Auch in späteren Jahren ziehen sich die Menschen nicht zurück. Sie arbeiten einfach weniger Stunden, wenn sie älter werden und verfolgen weiterhin ihre Interessen, sich weiterzubilden, um ihre Fähigkeiten zu verbessern oder mit den neuesten technologischen Entwicklungen Schritt zu halten.

Der Wissensbedarf ist in den Lernhallen mit umfangreichen Bibliotheken und Archiven zu vervollständigen. Es kann auch auf die Akasha-Chronik zugegriffen werden, um in die Geschichte eintauchen oder die abgelegeneren Ecken der Erde oder anderer Planeten durch das Medium der multi-dimensionalen "virtuellen Realität" zu erkunden. Lernen ist ein Vergnügen, ein fortlaufender Prozess, der früh beginnt und nie wirklich endet, wenn sich Jugendliche auf die grosse Reise des Wissens aufmachen und Menschen aller Altersgruppen ihre Fähigkeiten erweitern oder einfach nur versuchen, ihre unersättliche Neugier zu befriedigen!

In der früheren Phase der Menschheit auf der Erde war die Technologie noch relativ rückständig, und man benötigte anspruchsvolle, lange Stunden harter Arbeit, um die Grundbedürfnisse des Lebens sicher zu stellen. Aggressive Konkurrenz und Streit blockierten viel Energie, die aus produktiveren Bereichen abgezogen wurde. In der Neuen Zeit kombiniert man die körperliche Eignung, die höheren Energien und den universellen Geist der Zusammenarbeit, um einen hohen Lebensstandard mit körperlichem Wohlstand und einem Äoerberfluss an kulturellen und intellektuellen Möglichkeiten inmitten der Schönheiten der gereinigten und aufgefrischten Umgebung zu schaffen. Vor diesem Hintergrund kann die Menschheit sich nun auf lohnendere Ideale und Aktivitäten konzentrieren, die man als "die Fortsetzung des wahren Weges der Evolution" bezeichnen könnte. Die Bedürfnisse des Lernens und des sich Entwickelns sind ein wichtiger Bestandteil der Freizeitgestaltung in dem Neuen Zeitalter.

Kapitel 10: Politik und Mitbestimmung

Während es Landkreis-, Stadt-, Dorf- und Nachbarschafts-Statuten für rein lokale Angelegenheiten gibt, wird die Haupt-Gesetzgebung auf regionaler Ebene diskutiert und formuliert. So kommt es, dass der spezielle Landkreis, der für diesen kurzen Besuch auf der Neuen Erde den Handlungsort zur Verfügung gestellt hat, der Sitz des regionalen Gesetzgebers ist, entsprechend des ehemaligen "nationalen" Gesetzgebers. Hier führt der regionale Gesetzgeber seine Debatten und formuliert die Gesetze, die dann dem regionalen Verfassungsgericht zur Prüfung und Ratifizierung vorgelegt werden. Hier können wir kurz die Grundsätze und Verfahren der Gesetzgebung erläutern, die von den Völkern der Neuen Erde vereinbart wurden.

Die Regierung der Neuen Erde hat aus den Erfahrungen aus der Vergangenheit der Erdgeschichte sehr viel gelernt und schöpft daraus ihre besten Ideale. Aber im Grunde ist es völlig anders als alles, was vor den "Veränderungen der Erde" bekannt war, und dies basiert in nicht geringem Teil auf dem grundlegenden Wandel in der Einstellung der Menschen zueinander.

In der Neuen Zeit leben die Menschen auf der Erde auf einer höheren Ebene der Evolution. Ihr eigener Verstand, ihr Körper und ihre Gefühle arbeiten auf einer höheren Schwingungsfrequenz, wie auch die Welt um sie herum. Die Schwere der dichten physischen Ebene ist weg, die Luft ist leichter, die Stimmung heller, die Farben brillanter,

die Schwerkraft weniger schwer, und es ist in der Regel leichter, "Dinge zu erledigen". Es stehen einem jetzt viele Kräfte und Mächte zur Verfügung, angefangen bei der fast freien und grenzenlosen Erzeugung elektrischer Energie, bis hin zur Fähigkeit, die Atome der Materie elektronisch in neue Materialien und Formen zu verändern.

Die körperliche "Leichtigkeit" stimmt in der Einstellung der Menschen zu sich selbst, zu ihrer Umwelt und zueinander überein. Es gibt kein Gefühl des Misstrauens gegenüber Fremden, da ihre wahren Absichten und Gedanken deutlich sichtbar in ihrer Aura sind. Es besteht daher ein allgemeines Gefühl der Entspannung; das Leben wird nicht als ein Konkurrenzspiel angesehen, in dem der "Stärkste" gewinnt. Aggressive Konkurrenz gilt als anti-sozial und überflüssig, und die Menschen bevorzugen eine gemeinsame kreative Anstrengung, um die Qualität ihrer Waren und Dienstleistungen, die sie anbieten, sowie die gesamte natürliche und bebaute Umgebung, in der sie leben, zu verbessern. Es herrscht ein weit verbreitetes Gefühl von Wärme und Zuneigung zwischen allen Menschen, zu Bekannten und Unbekannten, welche man sofort behandelt, als wären sie ein Teil der eigenen Familie. Und das erstreckt sich über die ganze Schöpfung - Tiere und Pflanzen sind nicht ausgeschlossen!

Gleichzeitig respektieren die Menschen besonders ihre Privatsphäre. Niemand würde sich jemandem nähern oder jemanden ansprechen, der ruhig sitzt und in Meditation oder in tiefen Gedanken versunken ist. Man spricht leise und verhält sich höflich in der Öffentlichkeit, und zu Hause besteht immer noch die gegenseitige Fürsorge, jedoch ohne Einmischung, Urteil oder Kritik. Die Menschen sind vorsichtig, sich in irgend einer Weise jemandem aufzudrängen, und dies spiegelt sich besonders in ihren politischen Institutionen. Es gibt keinen Widerspruch zwischen Offenheit und Privatsphäre, beide sind Aspekte der Achtung, die die Menschen gegenseitig haben und gegenüber ihrer Umwelt im Neuen Zeitalter.

Diese Haltung des gegenseitigen Respekts für das Leben anderer und für die ganze Schöpfung spiegelt sich in der Politik und dem sozialen Leben in der Neuen Zeit wider. Auf der gesamten Neuen Erde akzeptieren Einzelpersonen, Gemeinschaften und die Gesellschaft im Allgemeinen ohne weiteres das Prinzip des "gegenseitigen Respekts" als den geltenden Führungskodex des persönlichen und moralischen Verhaltens. In dem mehr formalen Bereich der politischen Administration wird dies zu dem "Grundsatz der Freiheit", der lediglich besagt: "Wir sind alle frei, das zu tun, was anderen nicht schadet." Auf diese Weise gilt für alle die maximale Freiheit.

Glücklicherweise möchten sich die Menschen nicht mehr gegenseitig schaden, aber die Regierung wird dennoch als notwendiger, zusätzlicher Service betrachtet, der für das korrekte soziale und ökologische Marktverhalten nützliche Hinweise bietet, so dass jede Möglichkeit der Verfehlung vermieden werden kann.

Die Struktur der Regierung beginnt an der Spitze mit dem Prinzip der Freiheit, das als Ausdruck der höchsten Weisheit und der grundlegenden Gesetze des Universums in ihrer Anwendung auf das soziale Verhalten anerkannt und akzeptiert wird. Dieses Prinzip, das als die Grundlage der Verfassung verankert ist, reguliert die Regierung wie auch die Menschen; es ist das einzige Gesetz, das diese Gültigkeit und Autorität hat. Alle anderen, die Verfahren der Regierung, des Gesetzgebers, der Administratoren und der ganzen Rechtsvorschriften selbst, zusammen mit den Justiz- und Strafverfolgungsbehörden etc. sind diesem Grundsatz untergeordnet und daraus abgeleitet.

Eine planetare Verfassung ordnet die sehr breite Anwendung des Prinzips der Freiheit als legislative Leitlinie sowie als allgemeine Regel für eine effiziente Verwaltungspraxis, die die Regierung streng einhalten muss, an. Eine konstitutionelle Exekutive auf planetarer Ebene trägt die oberste Verantwortung, um die konsequente Einhaltung des Grundsatzes mittels einer kontinuierlichen Überwachung der Gesetzgebung zu

gewährleisten.

Das Prinzip und die Verfassung werden universell auf dem gesamten Planeten akzeptiert. Aber der Prozess der Interpretation, durch die das Prinzip angewandt wird, um für die sich ständig verändernden Muster der alltäglichen Ereignisse eine Gesetzgebung zu erschaffen, wird normalerweise auf der regionalen/nationalen Ebene unternommen, um eine grössere öffentliche Anwendbarkeit und eine Anpassung an alle möglichen Variationen zu erleichtern.

Die Definition des Prinzips der Freiheit wird heute von allen Einwohnern der Neuen Erde akzeptiert, es ist sehr präzise und klar.

In diesem Konzept ist eine "Vermutung der Freiheit" inbegriffen, eine Vermutung, dass es jedem frei steht zu tun, was er auf seinem eigenem Evolutionsweg tun möchte. Die einzige Qualifikation ist, dass man durch seine Handlungen andere nicht schaden oder behindern sollte, weder Mitmenschen noch andere Lebewesen oder die Umwelt.

Das Gesetzgebungsverfahren wird eingeleitet, wenn behauptet wird oder es feststeht, dass eine tatsächliche oder geplante Massnahme von einer Person oder einer Partei eine Zumutung für die Freiheit anderer darstellt. In diesem Fall sind die Schutzgesetze erforderlich.

Eine Einschränkung individueller Freiheit kann auch durch ein bestehendes Gesetz verursacht werden, das nicht speziell schützt oder über einen einfachen Schutz der Freiheit hinaus geht und somit seine eigene Einschränkung einleitet. In diesem Fall muss das in Frage kommende Gesetz geändert oder aufgehoben werden.

Erst wenn die wahrgenommene Einschränkung festgestellt und beseitigt ist bzw. minimiert wurde, kann das Gesetzgebungsverfahren als abgeschlossen betrachtet werden.

Die Notwendigkeit für ein neues Gesetz oder die Aufhebung oder Änderung eines bestehenden Gesetzes können von den verschiedenen Teilnehmern des Auslegungs- und Gesetzgebungsverfahrens in Angriff genommen werden oder durch professionelle Gesetzgeber, die ständig die Ereignisse überwachen und eine Einschränkung zu minimieren versuchen; durch die Vertretung des Gesetzgebers, der ständig mit den Bürgern auf lokaler Basis in Kontakt steht; durch Überwachende, oder durch die vielen besonderen Interessengruppen.

Obwohl jeder Landkreis bis zu zehn politische Vertreter hat, deren Aufgabe es ist, den Kontakt zwischen den Bürgern und der regionalen Regierung zu halten, betrachten sich die meisten Menschen durch ihre Mitgliedschaft in einem oder mehreren der zahlreichen speziellen Interessengruppen in das Gesetzgebungsverfahren eingebunden.

Es gibt buchstäblich hunderte von speziellen Interessengemeinschaften in der gesamten Region, die jede Art von Interesse, Meinung und Wissen bezüglich der bürgerlichen Freiheiten zu Umwelt und Verkehr repräsentieren. Diese Gesellschaften oder Gruppen vertreten häufig eine Ansammlung grosser Kompetenz, informierten Nutzern oder Verbrauchern, pensionierten Fachleuten und den Menschen, deren jeweilige Fälle sie vertreten. Die Gesellschaften sind wahrhaft demokratischen, so dass sie durch die Beiträge der Mitglieder unterstützt werden und somit verantwortlich für die Mitglieder sind und auf deren Bedürfnisse eingehen. Wenn sie ihren Zweck verfehlen, "sterben" sie einfach aus Mangel an Abonnements und Unterstützung aus. Da sich umgekehrt neue Themen und neue Sorgen entwickeln, werden neue Gesellschaften gegründet. Die Bürger können sich auf ihre Gesellschaften berufen, ihre Legislativvorschläge in ihrem spezifischen Interessensbereich zu überwachen, und die Mitglieder für die Notwendigkeit von Massnahmen heranziehen. Die Menschen haben in der Regel ein aktives Interesse an ihrer Umwelt, ihrem Handelsrecht und der Aufrechterhaltung der Freiheit, und die

meisten werden mehreren verschiedenen Interessengruppen angehören, die die Wahl ihrer individuellen Interessen widerspiegeln.

Diese Gruppen sind nicht unbedingt politisch orientiert. Der Wandererverband zum Beispiel beschäftigt sich normalerweise mit der Wartung der Wege und bietet somit Wegeschutz für Wanderer und Beratung über Reiserouten. Aber der Verein wird auch jede Gesetzgebung überwachen, die einen Einfluss auf die Nutzung von Wegen und Pfaden sowie deren Standort und Pflege seiner Mitglieder hat. Junge Menschen werden ebenfalls ermutigt, sich in politischen Angelegenheiten zu betätigen; alle Schulen und Bildungseinrichtungen haben ihre eigenen Debattiergesellschaften, die häufig zur regionalen gesetzgebenden Debatten beitragen.

Die Anerkennung dieser Gesellschaften und Interessensgruppen als Teilnehmer im Gesetzgebungsprozess haben sich in der Beteiligung ihrer Mitglieder stark verbessert, und sie tragen durch ansonsten ausgeschlossene Informationen und Know-how konstruktiv bei. Allerdings handeln diese Gesellschaften nicht als "drängende Gruppe", und sie würden es sicherlich nicht wünschen, als solche angesehen zu werden. Ihr Ziel ist es nicht, ihre eigenen Interessen auf Kosten anderer voran zu treiben, sondern sicher zu stellen, dass jeder Standpunkt berücksichtigt wird und dass alle verfügbaren Expertise zum Tragen kommen. Das Motiv für den Beitritt ist die Begeisterung für das Thema; die Motivation für die Teilnahme am Gesetzgebungsverfahren ist die Liebe und der tiefe Respekt für die Freiheit.

In den Gesetzgebungsverfahren des Neuen Zeitalters sind Tiere und die Umwelt ebenfalls vertreten.

Die natürlichen Ressourcen sind nicht das Eigentum von Menschen. Das Land und die gesamte Natur gehören zur Mutter Erde, die es den Menschen erlaubt, sie zu nutzen, vorausgesetzt, sie tun dies respektvoll. Das Prinzip der Freiheit gilt gleichermassen auch hier: Nutze das Land, aber nicht in einer die Natur, andere Menschen oder Lebewesen schädigenden Weise. Dies spiegelt sich in der Praxis während der gesamten Planungsprozesse in der Gesetzgebung und der Ressourcennutzung wider.

Die natürliche Umgebung, die Gesamtheit der natürlichen Ressourcen, die die Mutter Erde ausmachen, werden in der Verfassung und in allen legislativen Verfahren als juristische Person mit eigenem Recht, vertreten durch einen Anwalt, anerkannt. Die natürliche Umwelt hat ihre eigenen Rechte an Respekt, Schutz und Haushaltung, und alle vorgeschlagenen Verwendungen der natürlichen Ressourcen müssen von dem Umwelt-eigenen Standpunkt aus betrachtet werden. Das planetare Wesen Gaia oder Mutter Erde wurde stets konsultiert, bevor eine grössere Oberflächenänderung wie Tunnelbau, Bergbau, Änderung oder Aufstauung von Gewässern, etc. in Angriff genommen wurde.

Auch Tiere und andere Lebewesen sind durch einen Anwalt vertreten, um sicherzustellen, dass ihre Rechte, ihr eigenes Leben auf ihre Weise leben, jederzeit gewahrt werden.

Nachdem ein Gesetzentwurf gründlich diskutiert und von allen Seiten angehört worden war, wird von Seiten des Gesetzgebers oder eines Gesetzgebungs-Dienstes ein Gesetzesvorschlag formuliert. Die Mitarbeiter sind jedoch nicht "Berufspolitiker" auf Lebenszeit. Sie sind Akademiker, Schriftsteller, Forscher und Aktivisten aus den politischen, wirtschaftlichen und verfassungsrechtlichen Bereichen, manchmal auch einfach normale Bürger, die vielleicht eine neue Perspektive suchen. Diese Menschen treten dem Legislativ-Service auf eigenen Wunsch oder durch Einladung für einen Zeitraum von drei Jahren bei. Eine zweite Amtszeit ist in der Regel nicht üblich, obwohl ein Mitglied nach Ablauf von mindestens vier Jahren Abwesenheit zurückkehren kann. Auf diese Weise wird eine "Club-Atmosphäre" mit einer eingeschränkten Sichtweise vermieden, und es werden regelmässig frische Gedanken eingebracht. Die Mitglieder des Services werden nach dem normalen Vergütungsstandard bezahlt; "Spesenkonten" gibt

es nicht.

Nachdem der Gesetzentwurf von allen Beteiligten als die möglichst genaue Reflexion des Prinzips der Freiheit angenommen wurde, wird er als Vorschlag an das regionale Verfassungsgericht übergeben, dessen spezifische Aufgabe es ist, sicher zu stellen, dass der Prozess seiner Diskussion und Formulierung in Übereinstimmung mit den verfassungsmässig definierten Prozeduren durchgeführt wurde, und dass das vorgeschlagene Gesetz den Prinzipien der Freiheit genau entspricht.

Der Zweck eines jeden Gesetzes ist es, eine eindeutig identifizierte Einschränkung zu verhindern oder sie zu minimieren. Wenn das Gesetz in diesem Sinne erfolgreich ist, wird es verabschiedet, wenn es dies nicht erfüllt oder wenn es sein Ziel überschreitet und somit eine neue Einschränkung hervorruft, wird es für eine Überarbeitung zurück gesandt.

Nach Überprüfung durch das regionale Verfassungsgericht werden die Vorschläge an die Verwaltungs-, Justiz- und Strafverfolgungsbehörden für die Anwendung übergeben und zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Erst dann werden die Legislativvorschläge formell verabschiedet und werden rechtskräftig.

Es ist äusserst wichtig, dass die Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden das Gesetz in keinsten Weise verzerren und dass ihre Mitarbeiter sich korrekt verhalten. Es ist die Pflicht des regionalen Verfassungsgerichtes, die Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden ständig im Auge zu behalten, um sicherzustellen, dass ihr Verhalten jederzeit den Bestimmungen der Verfassung entspricht.

Die Vollstreckung im Sinne einer beratenden Verwaltung ist im Allgemeinen alles, was notwendig ist; dies betrifft beispielsweise die Inspektion der Wiege- und Mess-Einrichtungen, die im Einzelhandel genutzt werden, oder Hygienestandards bei der Herstellung von Lebensmitteln für den öffentlichen Verzehr. Die tatsächliche physikalische Kraft ähnlich der Polizeikräfte des Alten Zeitalters muss natürlich vorhanden sein, um die Öffentlichkeit gegen vorsätzliche Gesetzesbrecher zu schützen, obwohl solche Fälle selten sind.

Das Gesetzgebungsverfahren sieht auch jederzeit die Überprüfung eines Gesetzes, entweder durch den Gesetzgeber oder durch das regionale Verfassungsgericht, vor, wenn dies von den Verwaltungs-, Justiz- oder Polizeibehörden angefordert wird. Dies kann geschehen, wenn ein Gesetzesdetail nicht eindeutig oder unpraktisch in der Anwendung ist.

Die verschiedenen regionalen konstitutionellen Führungskräfte werden ständig auf planetarer Ebene durch einen obersten planetarischen Verfassungsrat koordiniert, um, wo immer möglich, die Beständigkeit des Rechtes zu gewährleisten.

Im Neuen Zeitalter ist das Regieren einfacher, da es sich nur mit der Gesetzgebung befasst. Das Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen der Gemeinschaft wird als "wichtige öffentliche Dienstleistung" auf normaler kommerzieller Basis betrieben, wenn auch unter besonders strenger Aufsicht durch die Regierung, vorbehaltlich natürlich aller üblichen Qualitäts-Gesetze, Preiseinhaltung und so weiter. In seiner nun vereinfachten, reinen Gesetzgebung und der Durchsetzung der Funktionen kann die Regierung sorgfältig kontrolliert und ihre Aktivitäten und ihre Effizienz besser überwacht werden. Und natürlich verursachen die Betriebskosten eine wesentlich geringere "Steuerlast" bei den Bürgern!

Ein wichtiger Aspekt der Regierung der Neuen Zeit ist, dass sie sich in keiner Hinsicht ausserhalb des Gesetzes befindet. Die Gesetze, die für die Bürger und die Unternehmen für notwendig erachtet werden, gelten in gleicher Gültigkeitsdauer auch für die Regierung. Die Regierung hat ihren Kunden zu dienen, deren Freiheit zu maximieren und ihre Operationen mit der maximalen Effizienz und den somit minimalen erforderlichen

Kosten durchzuführen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden entsprechend den Tarifgehältern bezahlt und erhalten keine besonderen Privilegien. Wie jedes andere Unternehmen wird der Regierung kein Defizit auf den laufenden Konten gestattet. Die Regierung muss in jedem Aspekt ihres Geschäftsgebarens ebenfalls den regionalen optimalen Standards entsprechen und ist verpflichtet, einen vierteljährlichen Geschäftsbericht abzugeben.

Das regionale Verfassungsgericht ist verantwortlich für die Überwachung der produktiven Leistungsfähigkeit und der Finanzbuchhaltung in allen Bereichen der Regierung. Die Regierungsleistung wird zusätzlich durch zwei unabhängige kommerzielle planetare Ratingagenturen überwacht, welche zweimal jährlich eine Veröffentlichung über die Qualität des Gesetzes, die daraus resultierende Freiheit, die Kundenzufriedenheit und die Betriebskosten für alle regionalen Regierungen herausgibt. Beide Agenturen werden weithin respektiert, und ihre Prüfungen werden sorgfältig studiert; jede Landesregierung, deren Leistung herunter gestuft wird, erleidet einen schweren Schlag in ihrem Ruf, und sogar im Neuen Zeitalter können "Köpfe rollen"! Generell jedoch stellt die starke persönliche Motivation des Dienstes, unterstützt durch die strengen Vorschriften und eine kontinuierliche Überwachung, sicher, dass die hohen Standards eingehalten werden.

Eine politische Idee, die von Zeit zu Zeit auf der Alten Erde in Umlauf war, war als "Anarchie" bekannt. Dieses Konzept und die "Anarchisten", die es propagierten, litten an einem inneren Widerspruch. Auf der einen Seite bedeutet Anarchie "ohne Gesetz", und in einem Zustand der Gesetzlosigkeit wäre das Fehlverhalten eindeutig und würde schnell eskalieren. Selbst im Neuen Zeitalter, wo eine "Durchsetzung" kaum nötig ist, ist die Gesetzgebung noch als Hinweis für das korrekte politische Verhalten erforderlich. Auf der anderen Seite glaubten Anarchisten, dass keine Person das Recht habe, sich über ihn oder über andere zu setzen und andere zu beherrschen. In der Neuen Zeit wird dieser Widerspruch aufgelöst. Der Regierungsapparat hat die Aufgabe zu diskutieren, zu formulieren und gegebenenfalls Gesetze zur Führung der Bürger durchzusetzen, aber in keinem Teil des Prozesses steht eine Person über einer anderen. Die Gesetze kommen nicht von einem autokratischen einzelnen Menschen, noch von einer Minderheit oder einer Mehrheit. Die Gesetze in der Neuen Zeit stammen aus einem Prinzip. Das oberste Gesetz, dem alle Verfahren und alle Menschen in- und ausserhalb der Regierung unterstehen, ist ein Grundsatz, nämlich der Grundsatz der Freiheit. Ein Prinzip, nicht eine Person oder das Volk ist die Quelle des Rechts in der Neuen Zeit.

Und die Demokratie? Politische Analysten des Neuen Zeitalters beobachten realistisch, dass im Gegensatz zu dem weit verbreiteten Glauben ihrer Vorgänger des zwanzigsten Jahrhunderts wahre Demokratie nie wirklich existiert, denn wahre Demokratie oder die Macht des Volkes kann nur bestehen, wenn alle Menschen einer Meinung sind und nicht nur die Mehrheit der schwächeren Minderheit ihre Meinung ausdrückt! Im Neuen Zeitalter wird das Prinzip der Freiheit allgemein akzeptiert, so ist der Prozess der Interpretation wirklich "demokratisch" im Hinblick darauf, dass jeder sich auf die gleichen Ziele einigt. Niemand will einen Mitmenschen, ein anderes Lebewesen oder die Umwelt schädigen, niemand will auf Kosten der anderen reich werden, niemand will selbst durch die Benachteiligung anderer Vorteile erhalten. Die Regierung in der Neuen Zeit ist somit eine echte Demokratie, in der alle Menschen das Prinzip unterstützen, grundsätzlich zusammen mit seiner genauen Auslegung und Anwendung.

Das Prinzip der Freiheit, das auch innerhalb des persönlichen moralischen Verhaltenskodex als das Prinzip des gegenseitigen Respekts bekannt ist, ist die einzige Rechtsquelle, die alles soziale und wirtschaftliche Verhalten und die Nutzung natürlicher Ressourcen leitet. Es ist ein formaler Ausdruck für die Haltung des durchdringenden Respekts für andere in der Neuen Zeit. Die Annahme dieses Prinzips auf der Neuen Erde

ist ein Spiegelbild der neuen Haltung der Menschheit, wenn bei einzelnen Unternehmen und der Kreativität beide, Schöpfer und Gemeinde, profitieren, anstatt dass das Unternehmen, wie in der Alten Zeit, so oft von den anderen profitierte. Diese Änderung der Ausrichtung vom Ich zur Gemeinschaft wiederum spiegelt die neue Richtung, wie die Menschheit ihre Rückkehr zur Einheit beginnt. Von der extremen Dichte der Materie und den Tiefen des Konfliktes, der durch die Ich-Bezogenheit der Menschen hervorgerufen wurde, treten nun die Menschen der Neuen Erde hervor, um auf dem "Leuchtenden Goldenen Pfad" einer harmonischen Einheit mit der gesamten Schöpfung zu schreiten, der letztlich zum Abschluss ihres ersten langen und schwierigen evolutionären Zyklus hin "zur rechten Hand des Schöpfers" führt, und sie sind nun mit der tiefen Weisheit begabt, die sie durch die vollständige Erfahrung der Evolution gewonnen haben.

Die Geschichte der "Entstehenden Götter" wird damit abgeschlossen sein. Dann wird ein neues Kapitel beginnen.

DIE NEUE ERDE - Buch III: Leben im Neuen Zeitalter
Copyright © 2010 Lawrence & Michael Sartorius
mit Aufnahme der erlaubten Zitate